

Beteiligungsbericht 2019



Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen den 22. Beteiligungsbericht des Wetteraukreises zu präsentieren. In bekannter Weise erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die Beteiligungslandschaft des Wetteraukreises.



Der vorliegende Bericht ist eine Fortschreibung des Bekannten und Bewährten. Im Berichtszeitraum 2019 haben sich folgende, wesentliche Änderungen ergeben:

- Beitritt des Wetteraukreises zur Kulturregion FrankfurtRheinMain gGmbH
- Verschmelzung der ovag Energie AG mit der OVAG.

Bereits heute wissen wir, dass uns die Corona-Pandemie vor große Herausforderungen stellt und weitreichenden Einfluss auf alle Lebensbereiche nimmt. Umso wichtiger ist es, dass gerade im Bereich der Beteiligungen des Wetteraukreises für die Bürgerinnen und Bürger zahlreiche Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge und Dienstleistungen erfüllt werden.

Den Beteiligungsbericht 2019 finden Sie auch im Internet, unter <https://www.wetteraukreis.de/verwaltung/beteiligungen-des-wetteraukreises/>.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine interessante Lektüre und lade Sie herzlich ein, die vielfältige Beteiligungslandschaft unseres Landkreises zu entdecken.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jan Weckler'. The signature is stylized and cursive.

Jan Weckler
Landrat

Herausgeber:

Kreisausschuss des Wetteraukreises, Europaplatz, 61169 Friedberg/Hessen, Telefon 06031 / 83-0

Ansprechpartner:

Sonderfachdienst Controlling: K. Oschmann, P. Baier, J. Leinhos

Stand:

31. Dezember 2019 (allgemeine Texte)
31. Dezember 2019 (Zahlenwerk)
31. Dezember 2019 (Grafik)

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	5
1.1.	Kommunalrechtliche Voraussetzungen einer Beteiligung.....	5
1.2.	Beteiligungsbegriff	6
1.3.	Rechts- und Organisationsformen.....	7
1.4.	Beteiligungscontrolling.....	10
1.5.	Gegenstand des Beteiligungsberichts	11
1.6.	Erläuterungen zu den Kennzahlen.....	12
2.1.	Wirtschaftliche Daten der Eigenbetriebe und Gesellschaften.....	14
2.2.	Finanzströme zwischen dem Wetteraukreis und den Beteiligungen	18
2.3.	Bürgschaften durch den Wetteraukreis.....	19
2.4.	Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 Abs. 7 HGO	21
2.5.	Betrauungsakte.....	28
2.6.	Offenlegung der Bezüge gemäß § 123a Abs. 2 HGO.....	30
2.7.	Grafische Übersicht über die Beteiligungsverhältnisse	33
3.	Eigenbetriebe	35
3.1.	Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises	35
3.2.	Eigenbetrieb Informationstechnologie des Wetteraukreises.....	39
4.	Kapitalgesellschaften.....	43
4.1.	Gemeinnützige WAUS GmbH in Insolvenz	43
4.2.	Kliniken des Wetteraukreises Friedberg-Schotten-Gedern gGmbH.....	45
4.3.	Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH.....	49
4.3.1.	Betriebsstätte Gesundheitszentrum Wetterau Bad Nauheim – Friedberg - Gedern	53
4.3.2.	Kreiskrankenhaus Schotten.....	57
4.4.	GZW Service GmbH	61
4.5.	Gourmet-Werkstatt Rhein-Main-Wetterau GmbH.....	65
4.6.	MVZ-Centromed Friedberg gGmbH	69
4.7.	MVZ-Centromed Bad Nauheim gGmbH	73
4.8.	MVZ-Centromed Schotten-Gedern GmbH.....	77
4.9.	GZW Diabetes-Klinik Bad Nauheim gGmbH.....	81
4.10.	Theodora Konitzky Akademie gGmbH.....	85
4.11.	GZW Plus GmbH	89
4.12.	WEAG Wetterauer Entsorgungsanlagen GmbH.....	93
4.13.	Kompostierung Wetterau GmbH	97
4.14.	ORD Oberhessische Recycling Dienste GmbH	101
4.15.	Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH.....	105
4.16.	Breitbandinfrastrukturgesellschaft Oberhessen mbH	109
4.17.	Breitbandbeteiligungsgesellschaft Wetteraukreis GmbH.....	113

4.18. Gemeinnützige Wetterauer Archäologische Gesellschaft Glauberg GmbH.....	117
4.19. TourismusRegion Wetterau GmbH.....	121
4.20. Region Vogelsberg Touristik GmbH.....	125
4.21. Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH	129
4.22. Kulturregion Frankfurt RheinMain gGmbH	133
4.23. Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	137
4.24. Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	141
5. Jobcenter Wetterau Gemeinsame Einrichtung gem. § 44b SGB II	145
6. Der OVVG-Konzern	147
6.1. Oberhessische Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	147
6.2. Oberhessische Versorgungsbetriebe AG.....	151
6.3. ovag Netz AG	155
6.4. ovag Energie AG.....	159
6.5. VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH	163
7. Zweckverbände	167
7.1. Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe	167
7.2. Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd.....	171
7.3. Zweckverband Naturpark Taunus	175
7.4. Zweckverband Naturpark Vulkanregion Vogelsberg	179
7.5. Zweckverband Vulkanradweg Oberes Niddertal.....	183
7.6. Zweckverband Regionalpark Niddaroute.....	187
7.7. ekom21 – KGRZ Hessen.....	191
8. Wasser- und Bodenverbände.....	195
8.1. Wasserverband Nidda	195
8.2. Wasserverband Nidder-Seemenbach.....	199
9. Genossenschaften	203
9.1. Mittelhessische Energiegenossenschaft eG.....	203
10. Stiftungen	207
10.1. Stiftung Sprudelhof Bad Nauheim	207
10.2. Integrations-Stiftung Wetterau	209
10.3. Naturschutzstiftung Wetterau	211
11. Sparkasse Oberhessen	213
12. Andere Vereinigungen	216

1. Allgemeines

1.1. Kommunalrechtliche Voraussetzungen einer Beteiligung

Artikel 28 Abs. 2 Grundgesetz garantiert Gemeinden und Gemeindeverbänden das Recht, im Rahmen der Gesetze alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft in eigener Verantwortung, also durch Selbstverwaltung zu regeln (sog. Territorialprinzip). Diese verfassungsmäßig normierte Selbstverwaltungsgarantie räumt den Kommunen neben der Personalhoheit, Finanz- und Vermögenshoheit insbesondere auch die Organisationshoheit ein, d. h. das Recht zu entscheiden, auf welche Art und Weise die Erfüllung der Aufgaben erfolgen soll.

Nach § 52 Abs. 1 Hessische Landkreisordnung (HKO) in Verbindung mit § 121 Hessische Gemeindeordnung (HGO) darf ein Landkreis wirtschaftliche Unternehmen errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn

- ✓ der **öffentliche Zweck** die Betätigung rechtfertigt,
- ✓ die Betätigung nach Art und Umfang in einem **angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit** des Landkreises und zum **voraussichtlichen Bedarf** steht und
- ✓ der **Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt** wird oder werden kann.

Darüber hinaus wird in § 122 HGO festgelegt, welche Voraussetzungen grundsätzlich erfüllt sein müssen, damit ein Landkreis eine Gesellschaft gründen oder sich an ihr beteiligen darf. Neben den Voraussetzungen des § 121 HGO muss danach

- ✓ die **Haftung** und die **Einzahlungsverpflichtung** des Landkreises auf einen seiner Leistungsfähigkeit angemessenen Betrag begrenzt sein,

Erläuterungen: Damit ist die Beteiligung an einer Offenen Handelsgesellschaft (OHG) und an einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) sowie die Rolle eines Komplementärs bei einer Kommanditgesellschaft (KG) oder Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) grundsätzlich unzulässig, da der Landkreis in diesen Fällen für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft unbegrenzt zu haften hätte. Eine Beschränkung der Haftung genießt der Landkreis nur als Gesellschafter einer Aktiengesellschaft (AG) oder einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), als Kommanditist einer Kommanditgesellschaft (KG) bzw. einer Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) und – sofern die Haftung durch Vertrag bzw. Statut beschränkt ist – als stiller Gesellschafter und als Mitglied einer eingetragenen Genossenschaft. Nur diese Formen der Beteiligung sind also für Kommunen grundsätzlich zulässig. Die Aufsichtsbehörde kann allerdings Ausnahmen zulassen.

- ✓ der Landkreis einen **angemessenen Einfluss**, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan, erhalten und

Erläuterungen: Hierdurch soll der Landkreis insbesondere die Möglichkeit haben, auf die Erfüllung des öffentlichen Zwecks hinzuwirken, der das Eingehen der Beteiligung veranlasst und begründet hat. Der angemessene Einfluss bedeutet nicht nur einen den gesellschaftsrechtlichen Anteilsverhältnissen entsprechenden Stimmenanteil in der Haupt- bzw. Gesellschafterversammlung. Die Vorschrift bezieht sich ausdrücklich auch auf den Aufsichtsrat bzw. ein entsprechendes Überwachungsorgan. Hierauf ist auch im Rahmen der Einräumung von Mitbestimmungsrechten zu achten.

- ✓ gewährleistet sein, dass der **Jahresabschluss** und der **Lagebericht**, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft werden.

Alle genannten Beteiligungsvoraussetzungen gelten entsprechend, wenn sich eine Gesellschaft, an der Gemeinden oder Gemeindeverbände mit insgesamt mehr als 50 vom Hundert unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind, an einer anderen Gesellschaft beteiligen will (vgl. § 122 Abs. 5 HGO).

Nach § 121 Abs. 8 HGO sind wirtschaftliche Unternehmen so zu führen, dass sie einen Überschuss für den Haushalt des Kreises abwerfen, soweit dies mit der Erfüllung des öffentlichen Zwecks in Einklang zu bringen ist. Die Erträge jedes Unternehmens sollen mindestens so hoch sein, dass

- alle Aufwendungen und kalkulatorische Kosten gedeckt werden,
- die Zuführungen zum Eigenkapital (Rücklagen) ermöglicht werden, die zur Erhaltung des Vermögens des Unternehmens sowie zu seiner technischen und wirtschaftlichen Fortentwicklung notwendig sind und
- eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erzielt wird.

Ist die Gesellschaft nicht auf den Betrieb eines wirtschaftlichen Unternehmens gerichtet, darf der Landkreis die Gesellschaft nur dann gründen oder sich an ihr beteiligen, wenn

- ✓ die Voraussetzungen des § 122 HGO vorliegen und
- ✓ ein wichtiges Interesse des Landkreises an der Gründung oder Beteiligung vorliegt.

1.2. Beteiligungsbegriff

Beteiligungen sind nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften über die Handelsbücher definiert als „Anteile an anderen Unternehmen, die bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu jenen Unternehmen zu dienen. Dabei ist es unerheblich, ob die Anteile in Wertpapieren verbrieft sind oder nicht“. Als Beteiligung gelten nach § 271 Abs. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) im Zweifel Anteile an einer Kapitalgesellschaft, deren Nennbeträge insgesamt den fünften Teil des Nennkapitals dieser Gesellschaft überschreiten. Ob Anteile an einem Unternehmen eine Beteiligung darstellen, ist grundsätzlich unabhängig von der Rechtsform des Unternehmens. Eine Ausnahme stellt lediglich die eingetragene Genossenschaft dar. Die Mitgliedschaft in einer solchen ist nach § 271 Abs. 1 HGB keine Beteiligung im Sinne der Vorschriften über die Handelsbücher.

Ein etwas umfassenderer Beteiligungsbegriff liegt offensichtlich den Vorschriften des Gemeindefinanzrechts zugrunde. So lässt sich aus der Zuordnung der Vorschrift des § 122 Abs. 6 Hessische Gemeindeordnung (HGO) zu den Vorschriften über die „Beteiligung an Gesellschaften“ schließen, dass der Gesetzgeber auch die Mitgliedschaft an einer eingetragenen Genossenschaft als Beteiligung verstanden hat. In § 126 HGO ist zudem geregelt, dass bestimmte Vorschriften über die Beteiligung an Gesellschaften auch für die

„Beteiligung an einer anderen privatrechtlichen Vereinigung“ gelten. Dies kann zum Beispiel ein eingetragener Verein sein. Insofern setzt die Verwendung des Begriffs „Beteiligung“ offenbar nicht voraus, dass es sich bei dem Beteiligungsobjekt um ein Unternehmen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB oder des § 121 HGO handelt.

Auch im Rahmen des Beteiligungsberichtes des Wetteraukreises soll der Beteiligungsbegriff weit gefasst werden. Als Beteiligungen gelten im Folgenden alle Anteile an organisatorisch nicht zur Kreisverwaltung des Wetteraukreises gehörenden Unternehmen und Einrichtungen sowie die Mitgliedschaften in Vereinen. Vorbehaltlich der kommunalrechtlichen Zulässigkeit der Beteiligung im Einzelfall kommen als Beteiligungsobjekte also in Fragen:

- Eigenbetriebe,
- privatrechtliche Gesellschaften,
- öffentlich-rechtliche Körperschaften,
- öffentlich-rechtliche Anstalten,
- Gemeinsame Einrichtung gem. § 44b SGB II,
- Stiftungen des öffentlichen oder bürgerlichen Rechts,
- Genossenschaften,
- Vereine.

Gemeinsames Merkmal dieser Beteiligungsobjekte ist, dass sie über eine eigenständige Buchhaltung verfügen. Dies kann in der Praxis auch als Abgrenzungskriterium für den Beteiligungsbegriff herangezogen werden. Der Beteiligungsbericht des Wetteraukreises geht über die gesetzlichen Anforderungen des § 123 a HGO hinaus, nach dem lediglich über die Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu berichten ist, bei denen der Kreis mindestens über den fünften Teil der Anteile verfügt.

Ein Regiebetrieb stellt als rechtlich wie wirtschaftlich unselbstständige Einrichtung kein Beteiligungsobjekt dar. Die Einnahmen und Ausgaben eines Regiebetriebes werden durch die Buchhaltung der ihn tragenden Körperschaft erfasst.

1.3. Rechts- und Organisationsformen

Im Folgenden soll ein kurzer Überblick über die Rechts- und Organisationsformen der Beteiligungen des Wetteraukreises gegeben werden:

Eigenbetriebe

Eigenbetriebe sind Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die über organisatorische Selbstständigkeit, eine eigene Wirtschaftsführung (Planung, Buchführung und Rechnungslegung) sowie über eine eigene Personalwirtschaft verfügen. Finanzwirtschaftlich gelten sie als Sondervermögen des Kreises. Spezifische Organe der Eigenbetriebe sind die Betriebsleitung und die Betriebskommission.

Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) verfügen über eine eigene Rechtspersönlichkeit. Die Gesellschafter sind mit Einlagen auf das in Stammanteile zerlegte

Stammkapital beteiligt, ohne persönlich für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft zu haften. Die Organe der Gesellschaften mit beschränkter Haftung sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Die Bildung eines Aufsichtsrates ist nach dem Gesellschaftsrecht freigestellt – für Gesellschaften mit kommunalen Beteiligungen wegen § 122 Abs. 1 Nr. 3 HGO jedoch die Regel.

Diese Rechtsform kommt im kommunalen Bereich sehr häufig vor, da das GmbH-Recht den Gesellschaftern große Gestaltungsspielräume ermöglicht (z. B. Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages).

Aktiengesellschaften

Aktiengesellschaften (AG) sind Gesellschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit, die ein in Aktien zerlegtes Grundkapital aufweisen. Die Gesellschafter (Aktionäre) sind mit einem Teil des Grundkapitals beteiligt, ohne persönlich für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft zu haften. Organe der Aktiengesellschaft sind der Vorstand, die Hauptversammlung und der Aufsichtsrat.

Im Gegensatz zu Gesellschaften mit beschränkter Haftung sieht das Aktienrecht für Aktiengesellschaften umfangreiche Regelungen und Formvorschriften vor. Für ergänzende/individuelle Ausgestaltungen des Vertragsverhältnisses der Aktionäre bleibt wenig Raum. Der Verselbstständigungsgrad der Gesellschaften gegenüber den Gesellschaftern ist sehr weitgehend.

Nach § 122 Abs. 3 HGO soll die Gemeinde eine Aktiengesellschaft nur errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn der öffentliche Zweck des Unternehmens nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt werden kann.

Jobcenter als Gemeinsame Einrichtung

Gem. § 44b SGB II wird das Jobcenter Wetterau als Gemeinsame Einrichtung betrieben. Es ist die formale Nachfolgeorganisation der JobKomm GmbH.

In einer Gemeinsamen Einrichtung sind die Zuständigkeiten zwischen Bund und Kommune abgegrenzt. Die Bundesagentur für Arbeit ist sachlich für Bundesmittel, wie beispielsweise die Regelleistungen und für Gelder zur Vermittlung in Arbeit zuständig. Der Wetteraukreis (kommunaler Träger) ist für die Kosten der Unterkunft nach § 22 SGB II sowie für die kommunalen Eingliederungsleistungen zuständig (Schuldner- und Suchtberatung, Kinderbetreuung, etc.).

Rechtlich selbstständige Anstalten

Rechtlich selbstständige Anstalten können durch die Kommunen nur aufgrund eines speziellen Gesetzes gebildet werden. Diese Rechtsform beschränkt sich in der kommunalen Praxis im Wesentlichen auf die nicht als privatrechtliche Gesellschaften organisierten Kreditinstitute, z. B. die Sparkassen. Im organisatorischen Aufbau unterscheiden sich die selbstständigen Anstalten kaum von den Eigenbetrieben; die Selbstständigkeit des Vorstandes wird durch die dem Verwaltungsrat vorbehaltenen Geschäfte und die Aufsicht bzw. Einflussnahme des Trägers eingeschränkt. Der Grad der Selbstständigkeit liegt in der Regel höher als bei den Eigenbetrieben.

Zweckverbände

Zweckverbände sind Körperschaften des öffentlichen Rechts, die der gemeinsamen Wahrnehmung einzelner, bestimmter kommunaler Aufgaben dienen. Sie verwalten ihre Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung. Organe des Zweckverbandes sind der Vorstand und die Versammlung. Die Einzelheiten ergeben sich aus dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG).

Wasser- und Bodenverbände

Wasser- und Bodenverbände sind den Zweckverbänden ähnliche Körperschaften des öffentlichen Rechts, denen das Recht zur Selbstverwaltung eingeräumt wird. Im Gegensatz zu den Zweckverbänden, an denen grundsätzlich Gebietskörperschaften beteiligt sind, haben Wasser- und Bodenverbände gleichermaßen auch natürliche und andere juristische Personen als Mitglieder. Ein weiterer Unterschied besteht darin, dass Wasser- und Bodenverbände nur für bestimmte Aufgaben im Bereich der Wasser- und Bodenbewirtschaftung gegründet werden können. Die Einzelheiten ergeben sich aus dem Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz – WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I, Seite 405).

Stiftungen

Eine Stiftung verfolgt mit Hilfe eines Vermögens einen vom Stifter in der Satzung festgelegten Zweck. Dabei wird in der Regel das Vermögen auf Dauer erhalten, und es werden nur die Erträge für den Stiftungszweck verwendet. Stiftungen können sowohl als juristische Personen (rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen oder öffentlichen Rechts), als auch in Trägerschaft eines Treuhänders (nichtrechtsfähige, unselbstständige, treuhänderische oder fiduziarische Stiftung) errichtet werden.

Nach außen wird die Stiftung von einem Vorstand vertreten, es können satzungsgemäß zusätzliche Organe und Gremien (z.B. Beirat, Kuratorium) eingerichtet werden.

Eine rechtsfähige Stiftung hat keine Mitglieder oder Gesellschafter und unterliegt der staatlichen Stiftungsaufsicht. Rechtsgrundlage sind die §§ 80 ff. BGB.

Eine nicht rechtsfähige Stiftung, die auch als Unterstiftung bezeichnet wird, wird durch einen Vertrag zwischen dem Stifter und dem Treuhänder (Träger) errichtet. Der Stifter überträgt das Stiftungsvermögen an den Treuhänder, der es getrennt von eigenem Vermögen verwaltet. Für sie gilt das allgemeine Zivilrecht (Schenkung, Auftrag), vorrangig sind die Vereinbarungen im Vertrag zwischen dem Stifter und dem Treuhänder.

Genossenschaften

Die eingetragene Genossenschaft (eG) ist eine Gesellschaft mit offener Mitgliederzahl. Zweck der Genossenschaft ist der Erwerb oder die Wirtschaft ihrer Mitglieder oder deren soziale oder kulturelle Belange mittels gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebes zu fördern. Ziel der Genossenschaft ist vordergründig die Unterstützung ihrer Genossen bei der Wirtschaftstätigkeit und nicht die Gewinnerzielung. Als Rechtsgrundlage ist das Genossenschaftsgesetz (GenG) maßgebend. Eine eG muss aus mindestens drei Mitgliedern bestehen (§ 4 GenG). Die Genossenschaft ist in das Genossenschaftsregister des zuständigen

Amtsgerichts einzutragen. Sie muss über eine Satzung mit gesetzlich vorgeschriebenem Mindestinhalt verfügen (§§ 6 ff. GenG).

In der Regel besteht die Genossenschaft aus einem Vorstand, einem Aufsichtsrat und einer Generalversammlung. Es müssen mindestens zwei Vorstandsmitglieder (§ 24 GenG) und drei Aufsichtsratsmitglieder (§ 36 GenG) gewählt werden.

Eingetragene Vereine

Vereine sind auf Dauer angelegte freiwillige Zusammenschlüsse von mindestens sieben Personen zur Erreichung eines gemeinsamen Zweckes, wobei der Zweck vom jeweiligen Mitgliederbestand unabhängig ist. Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand. Die Rechtsfähigkeit wird durch Eintragung in das Vereinsregister beim zuständigen Amtsgericht erlangt.

1.4. Beteiligungscontrolling

Die Finanzprobleme der öffentlichen Hand (Bund, Länder, Kommunen) stießen in der Vergangenheit eine Diskussion über die Privatisierung öffentlicher Aufgaben an. Im Zuge der Verwaltungsmodernisierung konnte ein starker Trend zur Ausgliederung öffentlicher Aufgaben in selbstständige Betriebs- und Rechtsformen beobachtet werden. In jüngerer Zeit werden vorgenommene Ausgliederungen bereits wieder in Frage gestellt, teilweise in die Organisation zurückgeführt sowie notwendige neue Beteiligungen gegründet.

Der Wetteraukreis hat in den vergangenen Jahren in erheblichem Umfang Aufgaben aus der Kreisverwaltung ausgegliedert und unterhält eine Vielzahl von organisatorisch und rechtlich selbstständigen Unternehmen. Aus seiner Eigentümerstellung und den erheblichen finanziellen Auswirkungen der Beteiligungen auf den Kreishaushalt ergibt sich für den Wetteraukreis die Notwendigkeit zur Steuerung und Kontrolle seiner Beteiligungen. Durch ein aktives und qualifiziertes Beteiligungscontrolling können

- für die Koordination und Steuerung relevante Informationen geliefert,
- Einflussmöglichkeiten für den Wetteraukreis geschaffen und
- die Erfüllung des öffentlichen Auftrages sichergestellt werden.

Innerhalb der Kreisverwaltung unterstützt der Fachdienst 02 Controlling die Kreisspitze mit folgenden Aufgaben bei der Steuerung der Beteiligungen:

- Vor- und Nachbereitung von Sitzungen; Erstellung von Beschlussvorlagen
- Betrachtung / Überwachung
 - rechtlicher und wirtschaftlicher Veränderungen
 - gesellschafts-, satzungsrechtlicher bzw. vertraglicher Pflichten der Beteiligungen
 - finanzieller Auswirkungen der Beteiligungs-, Haftungsverhältnisse
- Analyse von Wirtschaftsplänen und Jahresabschlüssen
- Beratung von Landrat/Landrätin, Kreisbeigeordneten, Geschäftsführungen, Betriebsleitungen
- Erstellung des Beteiligungsberichtes, Information der Kreisgremien über Geschäftslage und Entwicklung

Diese Aufgaben werden durch drei Mitarbeiter/innen (mit 2,0 vollen Stellen) wahrgenommen. Bei fachspezifischen Fragestellungen wird das Know-how anderer Bereiche (Fachdienste Finanzen, Recht, Personal und Revision) sowie ggfs. externe Beratung genutzt. Dies alles dient dem Ziel einer wirtschaftlichen und wirksamen Erfüllung des jeweiligen öffentlichen Auftrags durch die einzelnen Beteiligungen.

1.5. Gegenstand des Beteiligungsberichts

In § 123a HGO sind die Inhalte des Beteiligungsberichtes klar geregelt. Hiernach hat der Landkreis jährlich einen Bericht über privatrechtliche Unternehmen zu erstellen, an denen er mit mindestens 20,0% unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Der Bericht ist innerhalb von 9 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen.

Der Bericht soll mindestens Angaben enthalten über

- den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
- die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Ertragslage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und –entnahmen durch den Landkreis und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft, die Kreditaufnahmen, die vom Kreis gewährten Sicherheiten,
- das Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für das Unternehmen (*siehe unter 1.1: öffentliche Zweck, die Betätigung nach Art und Umfang steht in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit des Landkreises und zum voraussichtlichen Bedarf und der Zweck kann nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt werden.*)

Darüber hinaus hat der Landkreis in den Beteiligungen, welche ihm mehrheitlich oder mindestens zu einem Viertel gehören, auf die Veröffentlichung der gewährten Bezüge der Mitglieder des Geschäftsführungsorgans, des Aufsichtsrates oder einer ähnlichen Einrichtung im Beteiligungsbericht hinzuwirken (siehe hierzu 2.6 „Offenlegung der Bezüge gemäß § 123a Abs. 2 HGO“)

Seit 1999 wird durch den Wetteraukreis ein Beteiligungsbericht herausgegeben, der allgemeine Informationen über die Beteiligungen des Kreises für die Gremien, die Verwaltung und die Öffentlichkeit enthält. In Kapitel 2 sind die Beteiligungen und wesentliche Daten im Überblick dargestellt, die Kapitel 3 bis 12 enthalten detaillierte Informationen zu den einzelnen Beteiligungen. Hierzu gehören neben allgemeinen Angaben (insbesondere Anschrift, Aufgabe, Gründung, Mitglieder, Organe, Beteiligungen) Daten über die wirtschaftlichen Verhältnisse der jeweiligen Beteiligung. Soweit bei den Mitgliedern der Organe Namen in Klammern gesetzt sind, handelt es sich um persönliche Vertreterinnen oder Vertreter, die im Verhinderungsfall tätig werden.

Bei den *Eigenbetrieben* und *Kapitalgesellschaften* – sie bedienen sich eines kaufmännischen Rechnungswesens und erstellen ihren Jahresabschluss nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes bzw. des Handelsgesetzbuches – sind jeweils Übersichten über die Vermögens- und Finanzlage sowie die Ertragslage abgedruckt. Es handelt sich dabei im

Wesentlichen um die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen, die nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zusammengefasst wurden, wobei zum Teil von den im HGB benutzten Bezeichnungen für einzelne Positionen abgewichen wurde. Als Vorlage dienten die in den Berichten der Abschlussprüfer üblichen Übersichten. Bei der Zusammenstellung der Daten hat sich gezeigt, dass vergleichbare Sachverhalte in den Jahresabschlüssen und Prüfungsberichten zum Teil unterschiedlich dargestellt sind. Zum Beispiel sind durch Lieferungen und Leistungen bedingte Forderungen gegen Gesellschafter überwiegend bei der Position „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“ ausgewiesen. Bei anderen Unternehmen werden sie allerdings als „Forderungen gegen Gesellschafter“ betrachtet, teils mit den gegenüberstehenden Verbindlichkeiten saldiert ausgewiesen. Im Rahmen der Liquiditätsanalyse werden Darlehen zumeist als langfristige Verbindlichkeiten betrachtet, und zwar unabhängig davon, wann deren Tilgung beabsichtigt ist. Einer der Abschlussprüfer hat jedoch als langfristig nur die Darlehen berücksichtigt, deren Laufzeit (voraussichtlich) über ein Jahr hinausgeht. Auch dies ist plausibel. Für den Beteiligungsbericht wurden solche Darstellungen allerdings unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten vereinheitlicht. Soweit Zuordnungen zu Bilanzpositionen deshalb verändert wurden, ist dies durch Fußnoten erläutert.

1.6. Erläuterungen zu den Kennzahlen

In Geschäftsberichten wird die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage üblicherweise auch unter Verwendung von relativen Kennzahlen analysiert. Als relative Kennzahl wird der Ausdruck zweier zueinander in Beziehung gesetzter betriebswirtschaftlich relevanter Maßgrößen verstanden. Kennzahlen können als Maßstabswerte zum einen dem innerbetrieblichen Vergleich (Zeitvergleich, Vergleich mit Planwerten) als auch dem zwischenbetrieblichen Vergleich dienen. Aussagekräftig kann ein zwischenbetrieblicher Vergleich von Kennzahlen in der Regel allerdings nur dann sein, wenn die zu vergleichenden Unternehmen in der gleichen Branche tätig sind.

Für alle Beteiligungen wurden Kennzahlen aus den Jahresabschlüssen ermittelt, deren Aussagekraft nachfolgend dargestellt wird. Darüber hinaus wurden unternehmensspezifische Kennzahlen ergänzt.

Eigenkapitalquote: Diese Kennzahl liefert eine erste Aussage zum Verschuldungsstatus des Unternehmens. Je höher die Eigenkapitalquote ist, desto besser sind im Allgemeinen die Finanzierungsbedingungen und -möglichkeiten für das Unternehmen. Zudem wirkt das Eigenkapital als Verlustpuffer und beugt der Gefahr eines Überschuldungskonkurses vor.

Eigenkapitalrendite: Die Eigenkapitalrendite als Kennzahl der Ertragslage stellt eine wesentliche Zielgröße von erwerbswirtschaftlich orientierten Unternehmen dar. Aus Sicht der Eigentümer und Anleger zeigt die Eigenkapitalrentabilität die Verzinsung des von den Gesellschaftern in das Unternehmen eingebrachten Kapitals sowie des im Wege der offenen Thesaurierung im Unternehmen verbliebenen Gewinns.

Sachanlagenintensität: Diese Kennzahl gibt über den Grad der Beweglichkeit des Unternehmens Auskunft. Ein umfangreiches Anlagevermögen birgt eine gewisse Stetigkeit in

sich, da bei Rezessionen oder rückläufigen Unternehmensentwicklungen die erforderliche Verringerung des Anlagevermögens nur sehr schwer vorgenommen werden kann. Außerdem müssen bei sachanlagenintensiven Unternehmen hohe Fixkosten bei nicht voll ausgenutzten Kapazitäten große finanzielle Belastungen mit sich bringen.

Materialintensität: Diese Kennzahl spiegelt den Anteil des Materialaufwandes an den Umsatzerlösen wider. Sie gibt einen Hinweis auf die Wirtschaftlichkeit des Materialeinsatzes im Zeitablauf. Eine Verschlechterung muss aber nicht unbedingt vom Management zu vertreten sein, sondern kann darauf beruhen, dass Beschaffungspreise stärker gestiegen sind als der Gesamtaufwand. Steigende oder sinkende Materialintensitäten können auch durch Veränderung der Produktionsverhältnisse entstehen, die sich auch in einer Veränderung des Anlagevermögens niederschlagen. Steigende Intensitäten können unter Umständen zu Abhängigkeiten von Zulieferern führen.

Personalintensität: Diese Kennzahl spiegelt den Anteil des Personalaufwandes an den Umsatzerlösen wider. Sie gibt einen Hinweis auf die Wirtschaftlichkeit des Personaleinsatzes im Zeitablauf. Eine Verschlechterung muss aber nicht unbedingt vom Management zu vertreten sein, sondern kann darauf beruhen, dass Lohn- und Gehaltserhöhungen stärker gestiegen sind als der Gesamtaufwand. Im zwischenbetrieblichen Vergleich ist die Kennzahl für die Beurteilung des Mechanisierungs- und Automatisierungsniveaus der Unternehmen nützlich.

(Gewährtes) Kundenziel: Mit dieser Kennzahl lassen sich Rückschlüsse auf das Zahlungsverhalten der Kunden ziehen. Es ist also möglich, festzustellen, wie lange es dauert, bis die Umsatzerlöse liquiditätswirksam werden. Ein langes Kundenziel lässt meist auf eine schlechte Zahlungsmoral der Kunden schließen. Andererseits bedeutet dies, dass sich das Unternehmen bei einem Liquiditätsengpass durch entsprechende Gestaltung der Zahlungsbedingungen und erforderlichenfalls zeitnahe Zahlungserinnerungen finanzielle Mittel beschaffen kann. Im Hinblick auf die Aussagekraft der Kennzahl ist zu beachten, dass ihr die Annahme zugrunde liegt, der Stand der Forderungen am Jahresende entspreche dem durchschnittlichen Stand der Forderungen während des Jahres.

(Beanspruchtes) Lieferantenziel: Diese Kennzahl ist das Gegenstück zu der zuvor dargestellten. Sie sagt aus, wie lange sich das Unternehmen mit der Begleichung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Zeit lässt. Problematisch ist, dass Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nicht nur Materialaufwendungen gegenüberstehen können, sondern auch die Vermehrung von Vermögensgegenständen, zum Beispiel durch Investitionen, die innerhalb eines Jahres zumeist unregelmäßig anfallen. Die Aussagekraft der Kennzahl wird hierdurch beeinträchtigt

Insgesamt ist zu berücksichtigen, dass Kennzahlen immer nur Hinweise auf die individuelle Situation eines Unternehmens geben können. Gerade bei öffentlichen Unternehmen können Aussagen, wonach bestimmte Werte für Kennzahlen als „gut“ oder „schlecht“ anzusehen sind, im Allgemeinen nur eingeschränkt getroffen werden.

2.1. Wirtschaftliche Daten der Eigenbetriebe und Gesellschaften

Eigenbetriebe des Wetteraukreises	Seite	Kapital- anteil	Bilanzdaten 2019			GuV-Daten 2019		
			Anlage- vermögen TEUR	Eigen- kapital TEUR	Bilanz- summe TEUR	Umsatz- erlöse TEUR	Personal- aufwand TEUR	Jahres- ergebnis TEUR
Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises	35	100,0%	7.901	1.742	12.744	15.911	1.023	67
Eigenbetrieb Informationstechnologie des Wetteraukreises	39	100,0%	1.141	698	2.785	4.195	1.524	55

Kapitalgesellschaften, an denen der Wetteraukreis unmittelbar beteiligt ist	Seite	Kapital- anteil	Bilanzdaten 2019			GuV-Daten 2019		
			Anlage- vermögen TEUR	Eigen- kapital TEUR	Bilanz- summe TEUR	Umsatz- erlöse TEUR	Personal- aufwand TEUR	Jahres- ergebnis TEUR
Kliniken des Wetteraukreises Friedberg-Schotten-Gedern gGmbH	45	86,67%	1.776	1.927	3.624	0	0	2
WEAG Wetterauer Entsorgungsanlagen GmbH	93	100%	9.208	3.560	10.720	10.309	1.445	203
Kompostierung Wetterau GmbH	97	50,96%	3	98	112	126	0	7
ORD Oberhessische Recycling Dienste GmbH	101	50,00%	2	87	106	242	199	0
Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH	105	16,67%	4	113	199	14	314	8
Breitbandbeteiligungsgesellschaft Wetteraukreis GmbH	113	100,00%	0	0	0	0	0	0
Gemeinnützige Wetterauer Archäologische Gesellschaft Glauberg GmbH	117	56,86%	65	49	250	54	39	-13
TourismusRegion Wetterau GmbH	121	54,55%	4	26	43	176	111	-2

Eigenbetriebe des Wetteraukreises	Seite	Eigen- kapital- quote	Eigen- kapital- rendite	Sach- anlagen- intensität	Material- intensität	Personal- intensität	(Ge- währtes) Kunden- ziel	(Be- anspr.) Lieferan- tenziel
Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises	35	13,7%	4,0%	19,7%	82,5%	6,4%	40	22
Eigenbetrieb Informationstechnologie des Wetteraukreises	39	25,1%	9,0%	40,9%	44,6%	36,3%	4	15

Kapitalgesellschaften, an denen der Wetteraukreis unmittelbar beteiligt ist	Seite	Eigen- kapital- quote	Eigen- kapital- rendite	Sach- anlagen- intensität	Material- intensität	Personal- intensität	(Ge- währtes) Kunden- ziel	(Be- anspr.) Lieferan- tenziel
Kliniken des Wetteraukreises Friedberg-Schotten-Gedern gGmbH	45	53,2%	0,0%	0,0%	---	---	---	---
WEAG Wetterauer Entsorgungsanlagen GmbH	93	33,2%	13,1%	85,9%	52,7%	14,0%	7	---
Kompostierung Wetterau GmbH	97	87,3%	7,5%	0,0%	25,1%	0,0%	56	2
ORD Oberhessische Recycling Dienste GmbH	101	82,1%	0,5%	2,2%	0,0%	82,2%	0	0,0
Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH	105	56,7%	30,9%	2,1%	---	---	---	---
Breitbandbeteiligungsgesellschaft Wetteraukreis GmbH	113	0,0%	0,0%	0,0%	---	---	---	---
Gemeinnützige Wetterauer Archäologische Gesellschaft Glauberg GmbH	117	19,8%	- 25,5%	26,0%	---	---	---	---
TourismusRegion Wetterau GmbH	121	60,62%	- 5,9%	10,1%	---	---	---	---

Kapitalgesellschaften, an denen der Wetteraukreis unmittelbar beteiligt ist	Seite	Kapitalanteil	Bilanzdaten 2019			GuV-Daten 2019		
			Anlagevermögen	Eigenkapital	Bilanzsumme	Umsatzerlöse	Personalaufwand	Jahresergebnis
			TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Region Vogelsberg Touristik GmbH	125	14,10%	3	30	55	354	163	5
Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH	129	6,66%	384	1.636	2.315	2.309	541	520
Kulturregion Frankfurt RheinMain gGmbH	133	5,06%	5	86	157	864	331	45
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	137	3,704%	14.647	2.171	43.831	3.268	14.327	0
Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	141	0,016%	1.901.007	805.936	2.245.527	319.042	57.804	33.928

Kapitalgesellschaften des OVVG-Konzerns	Seite	Kapitalanteil der OVVG	Bilanzdaten 2019			GuV-Daten 2019		
			Anlagevermögen	Eigenkapital	Bilanzsumme	Umsatzerlöse	Personalaufwand	Jahresergebnis
			TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Oberhessische Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (Muttergesellschaft)	147	---	394.505	361.346	573.268	464.823	55.720	20.115
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG (Tochtergesellschaft)	151	100,0%	356.888	301.520	457.438	317.470	100.498	28.007
ovag Netz AG (Tochtergesellschaft)	155	100,0%	11.364	34.223	59.284	267.306	29.789	2.850
VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH (Tochtergesellschaft)*	159	100,0%	219	300	11.183	15.072	2.793	-6.401

*) Bei der VGO mbH ist als Jahresergebnis abweichend vom Jahresabschluss das Jahresergebnis vor Verlustübernahme angegeben.
Das Jahresergebnis nach Verlustübernahme beträgt jeweils 0 EUR.

Kapitalgesellschaften, an denen der Wetteraukreis unmittelbar beteiligt ist	Seite	Eigenkapitalquote	Eigenkapitalrendite	Sachanlagenintensität	Materialintensität	Personalintensität	(Gewährtes) Kundenziel	(Beanspr.) Lieferanziel
Region Vogelsberg Touristik GmbH	125	54,1%	3,3%	4,8%	10,9%	46,0%	0	---
Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH	129	70,7%	31,8%	16,6%	---	---	---	---
Kulturregion Frankfurt RheinMain gGmbH	133	54,8%	28,9%	2,9%	---	38,3%	4,5%	---
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	137	5,0%	0,0%	19,5%	---	---	---	---
Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	141	35,9%	0,0%	77,7%	50,2%	18,1%	3	40

Kapitalgesellschaften des OVVG-Konzerns	Seite	Eigenkapitalquote	Eigenkapitalrendite	Sachanlagenintensität	Materialintensität	Personalintensität	(Gewährtes) Kundenziel	(Beanspr.) Lieferanziel
Oberhessische Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (Muttergesellschaft)	147	63,0%	5,6%	50,5%	71,7%	12,0%	46	27
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG (Tochtergesellschaft)	151	0,0%	65,9%	9,3%	56,7%	72,1%	0	43
ovag Netz AG (Tochtergesellschaft)	155	57,7%	8,3%	7,1%	---	---	---	---
VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH (Tochtergesellschaft)*	159	2,7%	---	1,9%	134,7%	12,3%	12	36

2.2. Finanzströme zwischen dem Wetteraukreis und den Beteiligungen

Die folgende Übersicht stellt die Finanzströme zwischen dem Wetteraukreis und seinen Beteiligungen nach den Angaben in den Haushaltsrechnungen des Wetteraukreises dar, soweit sie auf Zahlungen beruhen, die den Kreishaushalt direkt belasten oder entlasten (Gewinnausschüttungen, Verlustausgleich und dgl.). Dabei sind Ausgaben stets als negative Zahlen, Einnahmen stets als positive Zahlen dargestellt. Finanzströme, die aus Kassenkrediten und Lieferbeziehungen resultieren, sind nicht berücksichtigt. Da die Abdeckung von Verlusten nicht immer in voller Höhe im Folgejahr vorgenommen wird (z. B. aus haushaltstechnischen Gründen), entsprechen die Zahlen zumeist nicht den in den Jahresabschlüssen der Beteiligungen ausgewiesenen Fehlbeträgen.

Beteiligungen	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenbetrieb Informationstechnologie des Wetteraukreises	0	0	0	0
WAUS Gemeinnützige Wetterauer Beschäftigungsgesellschaft für Arbeit, Umwelt und Soziales mbH ¹⁾ (im Insolvenzverfahren)				
Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH - KdW	-1.375 0	-1.371 0	-2.000 0	-2.307 0
Summe	-1.375	-1.371	-2.000	-2.307
Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH	-110	-50	-50	-50
WAGG Gemeinnützige Wetterauer Archäologische Gesellschaft Glauberg GmbH	0	0	0	0
TourismusRegion Wetterau GmbH	-41,3	-41,3	-41,3	-41,3
Region Vogelsberg Touristik GmbH	0	0	0	0
Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH	-100	-75	-75	-75
Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	-13	-13	-13	-13
Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe - Anteil Energie und Wasser - Anteil Verkehr				
Summe	2.178	2.162	2.538	3.128
Zweckverband Naturpark Taunus	-33	-32	-30	-29
Zweckverband Naturpark Vulkanregion Vogelsberg	-16	-14	-13	-13
Zweckverband Regionalpark Niddaroute	-2	-48	-51	-70
Wasserverband Nidder-Seemenbach	-1	-1	-1	-1
Wasserverband Nidda	-1	-1	-1	-1
WEAG Wetterauer Entsorgungsanlagen GmbH	25	25	25	25
Breitbandbeteiligungsgesellschaft Wetterau	0	0	0	-41
Kulturregion Frankfurt RheinMain gGmbH	-15	0	0	0
Mittelhessische Energiegenossenschaft	0	0	0	0
Beteiligungen insgesamt	496	541	289	513

2.3. Bürgschaften durch den Wetteraukreis

Die folgende Übersicht zeigt den Stand der vom Wetteraukreis übernommenen Bürgschaften zum 31.12.2019:

Übernommene Bürgschaften für	Gläubiger	Höhe der Bürgschaft	Stand der Eventualverbindlichkeiten zum 31.12.2019
		TEUR	TEUR
Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH - Hochwaldkrankenhaus Bad Nauheim, Bürgerhospital Friedberg, Kreiskranken- haus Schotten-Gedern*	Sparkasse Oberhessen	8.181	8.181
	Summe	8.181	8.181
Wetterauer Entsorgungsanlagen GmbH*	Sparkasse Oberhessen	3.000	1.184
	Sparkasse Oberhessen	3.700	493
	Sparkasse Oberhessen	500	500
	Summe	7.200	2.177
Frauen helfen Frauen Wetterau e. V.	Sparkasse Oberhessen	383	43
	Summe	383	43
diverse Mietbürgschaften	verschiedene Vermieter	195	43
	Summe	195	43
Beteiligungen insgesamt		15.959	10.444

*) Absicherung eines Kassenkredites

2.4. Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 Abs. 7 HGO

Gemäß § 121 Abs. 7 HGO haben kommunale Gebietskörperschaften mindestens einmal in jeder Wahlzeit zu prüfen, inwieweit ihre wirtschaftliche Betätigung noch die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllt bzw. die Aufgaben privaten Dritten übertragen werden könnten.

Nach § 121 Abs. 1 HGO darf sich der Landkreis wirtschaftlich betätigen, wenn

1. der öffentliche Zweck die Betätigung rechtfertigt,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit des Landkreises und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Soweit Aufgaben vor dem 01. April 2004 durch den Landkreis ausgeübt wurden (in eigener Regie oder durch ein Beteiligungsunternehmen), sind sie ohne die in Satz 1 Nr. 3 genannten Einschränkungen zulässig.

Nicht als wirtschaftliche Betätigung gelten nach § 121 Abs. 2 HGO Tätigkeiten

- zu denen der Landkreis gesetzlich verpflichtet ist,
- auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserbeseitigung sowie
- zur Deckung des Eigenbedarfs.

Nach den getroffenen Festsetzungen, die in der nachfolgenden Zusammenstellung im Einzelnen dargelegt wurden, stehen alle Beteiligungen des Landkreises im Einklang mit der Hessischen Gemeindeordnung.

Beteiligung	Gründung	Liegt eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 121 vor?	Bestandschutz, weil Betätigung vor dem 01.04.2004	Ist der öffentliche Zweck erfüllt (§ 121 Abs. 1 Nr. 1 HGO)?
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Wetteraukreises (AWB)	1993	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 2 HGO)	ja*	
Eigenbetrieb Informationstechnologie des Wetteraukreises (Webit)	2004	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 3 HGO)	ja*	ja
Gemeinnützige Wetterauer Archäologische Gesellschaft Glauberg GmbH (WAGG)	2003	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 2 HGO)	ja*	ja
Kliniken des Wetteraukreises Friedberg-Schotten-Gedern gGmbH (KdW)	1994/2000	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 2 HGO)	ja*	ja
KdW Bau- und Grundstücksmanagement GmbH Umfirmierung in "GZW Plus GmbH" zum 12.12.2018	2010	ja	nein	ja
Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH (GZW)	2005	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 2 HGO)	-	ja
GZW Plus GmbH	2018	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 2 HGO)	nein	ja
GZW Service GmbH	2004/ 2007	ja	nein	ja
GZW Diabetes-Klinik	2012	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 2 HGO)	nein	ja
Gourmet-Werkstatt Rhein-Main-Wetterau GmbH	2007	ja	nein	ja
Centromed Friedberg GmbH MVZ (Medizinisches Versorgungszentrum)	2006	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 2 HGO)	-	-
MVZ-Centromed Bad Nauheim GmbH	2007	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 2 HGO)	-	-
MVZ-Centromed Schotten-Gedern GmbH	2007	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 2 HGO)	-	-
Theodora Konitzky Akademie gGmbH	2007	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 2 HGO)	nein	ja

Beteiligung	Steht die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit des Kreises (§ 121 Abs. 1 Nr. 2 HGO)?	Kann die Tätigkeit privaten Dritten übertragen werden bzw. ist eine Übertragung sinnvoll?
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Wetteraukreises (AWB)	ja	nein
Eigenbetrieb Informationstechnologie des Wetteraukreises (Webit)	ja	ja; wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte nicht zu erwarten
Gemeinnützige Wetterauer Archäologische Gesellschaft Glauberg GmbH (WAGG)	ja	ja; wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte nicht zu erwarten
Kliniken des Wetteraukreises Friedberg-Schotten-Gedern gGmbH (KdW)	ja	nein, die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung (AO)
KdW Bau- und Grundstücksmanagement GmbH Umfirmierung in "GZW Plus GmbH" zum 12.12.2018	ja	ja; wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte nicht zu erwarten
Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH (GZW)	ja	nein, die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung (AO)
GZW Plus GmbH	ja	ja; wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte nicht zu erwarten
GZW Service GmbH	ja	ja; wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte nicht zu erwarten
GZW Diabetes-Klinik	ja	nein, die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung (AO)
Gourmet-Werkstatt Rhein-Main-Wetterau GmbH	ja	ja; wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte nicht zu erwarten
Centromed Friedberg GmbH MVZ (Medizinisches Versorgungszentrum)	ja	die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung (AO); wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte nicht zu erwarten
MVZ-Centromed Bad Nauheim GmbH	ja	die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung (AO); wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte nicht zu erwarten
MVZ-Centromed Schotten-Gedern GmbH	ja	die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung (AO); wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte nicht zu erwarten
Theodora Konitzky Akademie gGmbH	ja	die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung (AO); wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte nicht zu erwarten

Beteiligung	Gründung	Liegt eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 121 vor?	Bestandschutz, weil Betätigung vor dem 01.04.2004	Ist der öffentliche Zweck erfüllt (§ 121 Abs. 1 Nr. 1 HGO)?
Wetterauer Entsorgungs-Anlagen GmbH (WEAG)	1997	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 2 HGO)	ja*	ja*
Kompostierung Wetterau GmbH	1993	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 2 HGO)	ja*	ja*
Oberhessische Recycling Dienste GmbH (ORD)	1996	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 2 HGO)	ja*	ja*
Nassauische Heimstätte (NH)	1922	ja	ja	ja
Region Vogelsberg Touristik GmbH	2001	ja	ja	ja
Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH	2003	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 2 HGO)	ja*	ja
Kulturregion Frankfurt RheinMain gGmbH	2005	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 2 HGO)	nein	ja
TourismusRegion Wetterau GmbH	2015	ja	nein	ja
Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH	1999	ja	ja	ja
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV)	1994	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 1 HGO)	ja*	ja*
Breitbandbeteiligungsgesellschaft Wetteraukreis GmbH	2013/2014	ja	nein	ja
Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV)	1912	ja	ja	ja
Oberhessische Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (OVVG)	1994	ja	ja	ja
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG (OVAG)	1972	ja	ja	ja
ovag Netz	2004	ja	ja	ja
Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH (VGO)	1994/2005	ja	ja	ja
Breitbandinfrastrukturgesellschaft Oberhessen GmbH	2013/2014	ja	nein	ja
ekom21-KGRZ	1970	ja	ja	ja

Beteiligung	Steht die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit des Kreises (§ 121 Abs. 1 Nr. 2 HGO)?	Kann die Tätigkeit privaten Dritten übertragen werden bzw. ist eine Übertragung sinnvoll?
Wetterauer Entsorgungs-Anlagen GmbH (WEAG)	ja*	ja; wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte nicht zu erwarten
Kompostierung Wetterau GmbH	ja*	ja; wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte nicht zu erwarten
Oberhessische Recycling Dienste GmbH (ORD)	ja*	ja; wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte nicht zu erwarten
Nassauische Heimstätte (NH)	ja	ja, wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte nicht zu erwarten
Region Vogelsberg Touristik GmbH	ja	ja, wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte nicht zu erwarten
Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH	ja	nein, es besteht eine gesetzliche Verpflichtung
Kulturregion Frankfurt RheinMain gGmbH	ja	die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung (AO); wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte nicht zu erwarten
TourismusRegion Wetterau GmbH	ja	ja, wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte nicht zu erwarten
Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH	ja	ja, wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte nicht zu erwarten
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV)	ja*	Der Kreis ist Aufgabenträger gemäß § 5 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs in Hessen (ÖPNV-G). Der öffentliche Zweck ist gemäß § 121 HGO erfüllt. Eine Übertragung auf Dritte ist nicht zweckdienlich.
Breitbandbeteiligungsgesellschaft Wetteraukreis GmbH	ja	vergleichbare Aufgabenerfüllung durch Dritte ist nicht zu erwarten - gemäß Markterkundungsverfahren
Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV)	ja	wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte ist nicht zu erwarten; es bestehen steuerliche Vorteile; für den Bereich Verkehr besteht zudem eine gesetzliche Verpflichtung
Oberhessische Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (OVVG)	ja	wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte ist nicht zu erwarten; siehe ZOV
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG (OVAG)	ja	wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte ist nicht zu erwarten; siehe ZOV
ovag Netz	ja	wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte ist nicht zu erwarten; siehe ZOV
Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH (VGO)	ja	wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte ist nicht zu erwarten; für den Bereich Verkehr besteht zudem eine gesetzliche Verpflichtung
Breitbandinfrastrukturgesellschaft Oberhessen GmbH	ja	vergleichbare Aufgabenerfüllung durch Dritte ist nicht zu erwarten - gemäß Markterkundungsverfahren
ekom21-KGRZ	ja	Eine wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte ist nicht zu erwarten. Der Zweckverband ist speziell auf die Bedürfnisse der beteiligten Kommunen ausgerichtet.

Beteiligung	Gründung	Liegt eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 121 vor?	Bestandsschutz, weil Betätigung vor dem 01.04.2004	Ist der öffentliche Zweck erfüllt (§ 121 Abs. 1 Nr. 1 HGO)?
Zweckverband (ZV) Tierkörperbeseitigung	1994	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 2 HGO)	ja*	ja*
ZV Naturpark Hochtaunus	1962	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 2 HGO)	ja*	ja*
ZV Naturpark Hoher Vogelsberg	1957	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 2 HGO)	ja*	ja*
ZV Vulkanradweg Oberes Niddatal	2000	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 2 HGO)	ja*	ja*
ZV Regionalpark Niddaradweg	2007	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 2 HGO)	nein*	ja*
Wasserverband Nidda	1961	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 1 HGO)	ja*	ja*
Wasserverband Nidder-Seemenbach	1966	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 1 HGO)	ja*	ja*
Naturschutzstiftung Wetterau	2011	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 2 HGO)	-	ja*
Stiftung Sprudelhof	2008	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 2 HGO)	-	ja*
Integrations-Stiftung Wetterau	2009	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 2 HGO)	-	ja*
Sparkasse Oberhessen	1833	nein (§ 121 Abs. 9 HGO)	ja*	ja*
Mittelhessische Energiegenossenschaft	2011	ja	nein	ja
Jobcenter	2011	nein (§ 121 Abs. 2 Satz 1 Ziffer 1 HGO)	-	-

* Betrachtung erfolgt der Vollständigkeit halber, obwohl eine weitere Prüfung der Bedingungen für eine zulässige wirtschaftliche Betätigung nicht notwendig ist, da keine wirtschaftliche Betätigung vorliegt.

Beteiligung	Steht die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit des Kreises (§ 121 Abs. 1 Nr. 2 HGO)?	Kann die Tätigkeit privaten Dritten übertragen werden bzw. ist eine Übertragung sinnvoll?
Zweckverband (ZV) Tierkörperbeseitigung	ja*	gesetzliche Pflichtaufgabe; jedoch ist die Tätigkeit auf einen privaten Dritten übertragen; Verband wird als ruhender Verband aufrecht erhalten
ZV Naturpark Hochtaunus	ja*	wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte ist nicht zu erwarten
ZV Naturpark Hoher Vogelsberg	ja*	wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte ist nicht zu erwarten
ZV Vulkanradweg Oberes Niddatal	ja*	wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte ist nicht zu erwarten
ZV Regionalpark Niddaradweg	ja*	wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte ist nicht zu erwarten
Wasserverband Nidda	ja*	es besteht eine gesetzliche Verpflichtung; zudem ergibt sich für den Wetteraukreis durch die Mitgliedschaft derzeit keine finanzielle Belastung
Wasserverband Nidder-Seemenbach	ja*	es besteht eine gesetzliche Verpflichtung; zudem ergibt sich für den Wetteraukreis durch die Mitgliedschaft derzeit keine finanzielle Belastung
Naturschutzstiftung Wetterau	ja*	nein
Stiftung Sprudelhof	ja*	nein
Integrations-Stiftung Wetterau	ja*	nein
Sparkasse Oberhessen	ja*	wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte ist nicht zu erwarten; öffentliches Sparkassenwesen
Mittelhessische Energiegenossenschaft	ja	wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Dritte ist nicht zu erwarten
Jobcenter	-	nein; gesetzliche Pflichtaufgabe

2.5. Betrauungsakte

Beteiligungen	Thema	Kreistagsbeschluss
Kliniken des Wetteraukreises Friedberg-Schotten-Gedern gGmbH (KdW)	Betreuung der Kliniken des Wetteraukreises Friedberg-Schotten-Gedern gemeinnützige GmbH (KdW) mit der medizinischen Versorgung der im Wetteraukreis lebenden Einwohner mit stationären und ambulanten Pflegeleistungen sowie mit der unbefristeten Bereitstellung der erforderlichen Immobilien zur Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse im Gebiet des Wetteraukreises gemäß des Gesellschaftszwecks der KdW	06.09.2011
Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH (GZW)	<p>Der Kreis hat nach Art. 137 HV i. V. m. § 16 HKO die (freiwillige) Aufgabe, in den Grenzen seiner Leistungsfähigkeit die für seine Einwohner erforderlichen wirtschaftlichen, sozialen, sportlichen und kulturellen öffentlichen Einrichtungen bereitzustellen (Gemeinwohlaufgabe). Er handelt dabei im Rahmen der kommunalen (sozialen) Daseinsvorsorge. Hiervon umfasst ist auch die Errichtung und der Betrieb von Krankenhäusern sowie allen dazu gehörigen Nebenbetrieben.</p> <p>Der Kreis betraut die „Firmengruppe Gesundheitszentrum Wetterau“ in Bestätigung der bisherigen Übung (vgl. auch den Betrauungsakt zugunsten der GZW vom 2. Dezember 2009) mit Leistungen der täglichen medizinischen Versorgung insbesondere zur Erreichung einer bestmöglichen Lebensqualität für die im Wetteraukreis und in Schotten lebenden Einwohner. Genauer Gegenstand der Betrauung ist die Erbringung nachstehender Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse im Sinne des Freistellungsbeschlusses, die die „Firmengruppe Gesundheitszentrum Wetterau“ im Einklang mit den jeweiligen Gesellschaftszwecken der in ihr zu-sammengefassten Unternehmen im Allgemeininteresse wahrnimmt, soweit sie in Bezug auf Qualität, Umfang, Verfügbarkeit und Dauerhaftigkeit jeweils als bedarfsnotwendig und damit erforderlich anerkannt sind:</p> <p>Zur Firmengruppe gehören</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH - die GZW Diabetes-Klinik Bad Nauheim gGmbH - die MVZ-Centromed Friedberg gGmbH - die MVZ-Centromed Schotten-Gedern GmbH - die MVZ-Centromed Bad Nauheim gGmbH - die GZW Service GmbH - die Gourmet-Werkstatt Rhein-Main-Wetterau GmbH - die Theodora Konitzky Akademie gGmbH . <p>Auszug aus dem Betrauungsakt vom 06.12.2017</p>	06.12.2017

Beteiligungen	Thema	Kreistagsbeschluss
<p>Breitbandinfra- strukturgesellschaft Oberhessen GmbH</p>	<p>Die Kommune betraut die Gesellschaft mit der Sicherstellung eines flächendeckenden Ausbaus der Breitbandversorgung ihrer Bevölkerung und der in ihrem Hoheitsgebiet ansässigen Unternehmen auf NGA-Standard gem. der Bundesrahmenregelung Leerrohre vom 13.05.2014 durch die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse. Diese können insbesondere die folgenden Gegenstände haben:</p> <p>Planung von passiver und aktiver Telekommunikationsinfrastruktur zum Zwecke der flächendeckenden Versorgung von privaten Haushalten und Unternehmen mit Sprach- und Datenanschlüssen, insbesondere für Breitband-Internet</p> <p>Errichtung von passiver und aktiver Telekommunikationsinfrastruktur zum Zwecke der flächendeckenden Versorgung von privaten Haushalten und Unternehmen mit Sprach- und Datenanschlüssen, insbesondere für Breitband-Internet</p> <p>Instandhaltung und Wartung von passiver Telekommunikationsinfrastruktur zum Zwecke der flächendeckenden Versorgung von privaten Haushalten und Unternehmen mit Sprach- und Datenanschlüssen, insbesondere für Breitband-Internet</p> <p>Vermietung von aktiver und passiver Telekommunikationsinfrastruktur zum Zwecke der Versorgung von privaten Haushalten und Unternehmen mit Sprach- und Datenanschlüssen, insbesondere für Breitband-Internet</p> <p>Sicherstellung einer flächendeckenden Breitbandversorgung und Wahrnehmung der oben stehenden Aufgaben durch vertragliche Verpflichtung eines oder mehrerer dritter Unternehmen sowie allen jeweils dazugehörigen Einzelleistungen</p>	<p>20.05.2015</p>

2.6. Offenlegung der Bezüge gemäß § 123a Abs. 2 HGO

Die gesetzlichen Regelungen der HGO geben i. V. m. der HKO vor, dass der Landkreis in Mehrheits- oder einer mindestens 25,0%igen Beteiligung (gemäß § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz) darauf hin-zuwirken hat, „dass die Mitglieder des Geschäftsführungsorgans, eines Aufsichtsrats oder einer ähnlichen Einrichtung jährlich der Gemeinde die ihnen jeweils im Geschäftsjahr gewährten Bezüge mitteilen und ihrer Veröffentlichung zustimmen. Diese Angaben sind in den Beteiligungsbericht auf-zunehmen.

Soweit die in... genannten Personen ihr Einverständnis mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge nicht erklären, sind die Gesamtbezüge so zu veröffentlichen, wie sie von der Gesellschaft nach den Vor-schriften des Handelsgesetzbuchs in den Anhang zum Jahresabschluss aufgenommen werden.“

Die Umsetzung dieser gesetzlichen Regelung ist in den betroffenen Beteiligungen des Wetter- aukreises mehrheitlich im Gesellschaftsvertrag erfolgt.

Die vorgenannte Regelung der HGO steht im Konflikt mit der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB. Hiernach können bei Gesellschaften, die keine börsennotierten Aktiengesellschaften sind, die Angaben über die Gesamtbezüge der dort bezeichneten Personen entfallen, wenn sich anhand dieser Angaben die Bezüge eines Mitglieds dieser Organe feststellen lassen.

Beteiligung	Vorstand, Geschäftsführung	Aufsichtsrat
	2019	2019
Kliniken des WK FB-Schotten-Gedern - Konzern	keine Angabe	kein Aufsichtsrat
GZW gGmbH	Schutzklausel HGB	9.100,00 €
GZW Diabetes Klinik	Schutzklausel HGB	kein Aufsichtsrat
GZW-Service	Schutzklausel HGB	kein Aufsichtsrat
Gourmet-Werkstatt Rhein-Main-Wetterau GmbH	103 TEUR	kein Aufsichtsrat
MVZ - Centromed Bad Nauheim	Schutzklausel HGB	kein Aufsichtsrat
MVZ - Centromed Friedberg - MVZ GmbH	Schutzklausel HGB	kein Aufsichtsrat
MVZ - Centromed Schotten - Gedern GmbH	Schutzklausel HGB	kein Aufsichtsrat
WEAG	Schutzklausel HGB	1.800,00 €
Kompostierung Wetterau GmbH	Schutzklausel HGB	2.224,22 €
ORD	Schutzklausel HGB	920,28 €
Wetterauer Archäologische Gesellschaft Glauberg GmbH	4.200,00 €	kein Aufsichtsrat
TourismusRegion Wetterau GmbH	Schutzklausel HGB	kein Aufsichtsrat
Breitbandbeteiligungsgesellschaft Wetteraukreis	ohne Bezüge	kein Aufsichtsrat
Breitbandinfrastrukturgesellschaft Oberhessen	ohne Bezüge	kein Aufsichtsrat
Region Vogelsberg Touristik GmbH	Schutzklausel HGB	ohne Bezüge
Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH	Schutzklausel HGB	ohne Bezüge
Kulturregion FrankfurtRheinMain gGmbH	Schutzklausel HGB	keine Angaben
Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH	82.588,18 €	kein Aufsichtsrat
RMV GmbH*	577 TEUR	6 TEUR
Nassauische Heimstätte GmbH*	890.890,89 €	43.618,88 €

Beteiligung	Vorstand, Geschäftsführung	Aufsichtsrat
	2019	2019
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG	Schutzklausel HGB	73.763,10 €
OVAG Netz AG	Schutzklausel HGB	33.000,00 €
VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH	Schutzklausel HGB	12.640,00 €
* entnommen aus dem elektronischen Bundesanzeiger		

2.7. Grafische Übersicht über die Beteiligungsverhältnisse

Stand: 31.12.2019

Beteiligungsstruktur ZOV

3. Eigenbetriebe



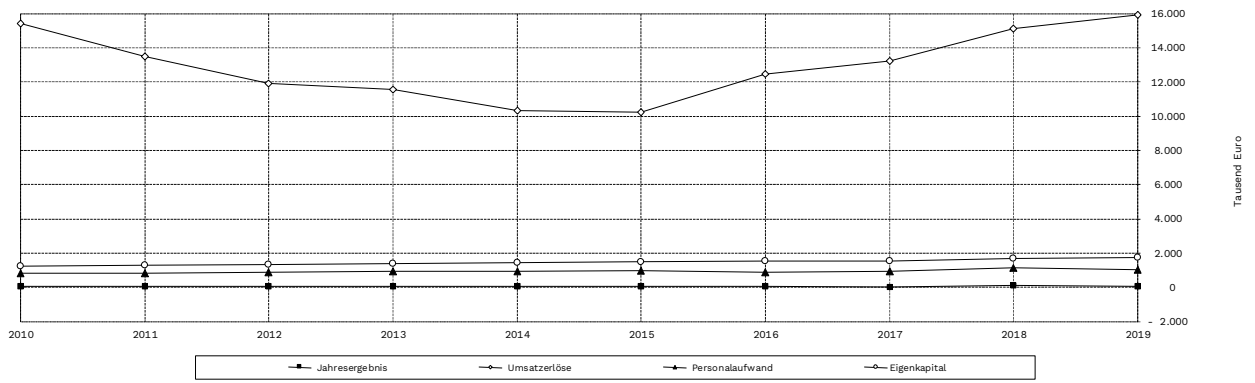
3.1. Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises

Anschrift	Bismarckstraße 13, 61169 Friedberg Telefon 06031 / 9066-0, Telefax 06031 / 9066-51 E-Mail: awb.service@awb-wetterau.de , Internet: www.awb-wetterau.de
Aufgabe	Sicherstellung der Abfallentsorgung im Wetteraukreis
Gründung	1993
Handelsregister	keine Eintragung
Stammkapital	51.129,19 EUR
Betriebskommission	Vorsitzender Matthias Walther, Klaus Althoff, Markus Bäckel, Stephanie Becker-Bösch, Bertin Bischofsberger, Brigitte Dietz, Alfons Götz, Jörg-Uwe Hahn, Michael Hahn, Adolf Ludwig, Stefan Lux, Gerhard Salz, Karl Peter Schäfer, Gerhard Weber, Birgit Simon, Stefan Schmidt
Bezüge der Betriebskommission 2019	An die Mitglieder der Betriebskommission wurden im Geschäftsjahr 1.661,50 EUR gezahlt.
Betriebsleitung	Dr. Jürgen Roth
Bezüge der Betriebsleitung 2019	Die Betriebsleitung hat von der Schutzklausel nach § 286 Nr. 4 HGB Gebrauch gemacht.
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 10. August 2020
Abschlussprüfer	WIKOM Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Koblenz
Beteiligungen	WEAG Wetterauer Entsorgungsanlagen GmbH (100%) Kompostierung Wetterau GmbH (50,96%) ORD (50%)

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	2.513	2.441	1.400	1.387
+ Finanzanlagen	5.388	5.896	3.783	4.053
Anlagevermögen	7.901	8.337	5.183	5.440
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.743	1.920	645	474
+ Forderungen gegen Landkreis	15	14	3.342	4.830
+ Forderungen gegen Beteiligungen / verb. Unt.	0	98	0	0
+ Sonstige Vermögensgegenstände	67	14	7	16
+ Liquide Mittel	3.012	1.754	1	1
Umlaufvermögen	4.838	3.800	3.995	5.321
Rechnungsabgrenzungsposten	6	6	5	5
Aktiva insgesamt	12.744	12.143	9.183	10.766
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Stammkapital	51	51	51	51
+ Rücklagen	1.624	1.499	1.500	1.442
+ Ergebnisvortrag	0	0	0	0
+ Jahresergebnis	67	125	-1	58
Eigenkapital	1.742	1.675	1.550	1.551
Sonderposten aus Gebührenausschleich	0	0	0	0
+ Sonstige Rückstellungen	8.721	8.345	6.314	7.942
Rückstellungen	8.721	8.345	6.314	7.942
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen) ★	770	899	203	257
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (sonstige) 1)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	782	1.110	954	669
+ Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen / verb. Unt.	676	9	136	169
+ Sonstige Verbindlichkeiten	54	90	26	178
Verbindlichkeiten	2.281	2.108	1.319	1.273
Rechnungsabgrenzungsposten	0	15	0	0
Passiva insgesamt	12.744	12.143	9.183	10.766
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel ★	2.512	2.574	1.753	1.808
- Langfristig gebundenes Vermögen	7.901	8.337	5.183	5.440
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	-5.389	-5.763	-3.430	-3.632
	+	-	+	+
Veränderung der Stichtagsliquidität	374	-2.333	202	294

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse	15.911	15.094	13.206	12.457
+ Sonstige betriebliche Erträge	63	53	1.592	404
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.130	12.209	12.337	10.728
- Personalaufwand	1.023	1.103	921	876
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	30	22	18	23
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	1.687	1.621	1.411	1.599
Betriebsergebnis	103	192	111	-365
Beteiligungsergebnis	3	3	3	2
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	80	67	51	59
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	86	108	98	133
Finanzergebnis	-6	-41	-47	-75
+ Auflösung von Sonderposten aus Gebührenaussgleich	0	0	0	737
- Zuführung zu Sonderposten aus Gebührenaussgleich	0	0	0	0
Ergebnis aus Veränderung des Sonderpostens	0	0	0	737
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	32	29	68	241
Jahresergebnis	67	125	-1	58
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluß ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	13,7%	13,8%	16,9%	14,4%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Stammkapital + Rücklagen)]	4,0%	8,1%	-0,1%	3,9%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	19,7%	20,1%	15,2%	12,9%
Materialintensität [Materialaufwand / Umsatzerlöse]	82,5%	80,9%	93,4%	86,1%
Personalintensität [Personalaufwand / Umsatzerlöse]	6,4%	7,3%	7,0%	7,0%
(Gewährtes) Kundenziel (Tage) [L.-Ford. / Umsatzerlöse x 365]	40	46	18	14
(Beanspruchtes) Lieferantziel (Tage) [L.-Verb. / Mataufw. x 365]	22	33	28	23
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Beschäftigten	17	16	16	17
1) Hierbei handelt es sich um abgegrenzte Darlehenszinsen.				

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



3.2. Eigenbetrieb Informationstechnologie des Wetteraukreises

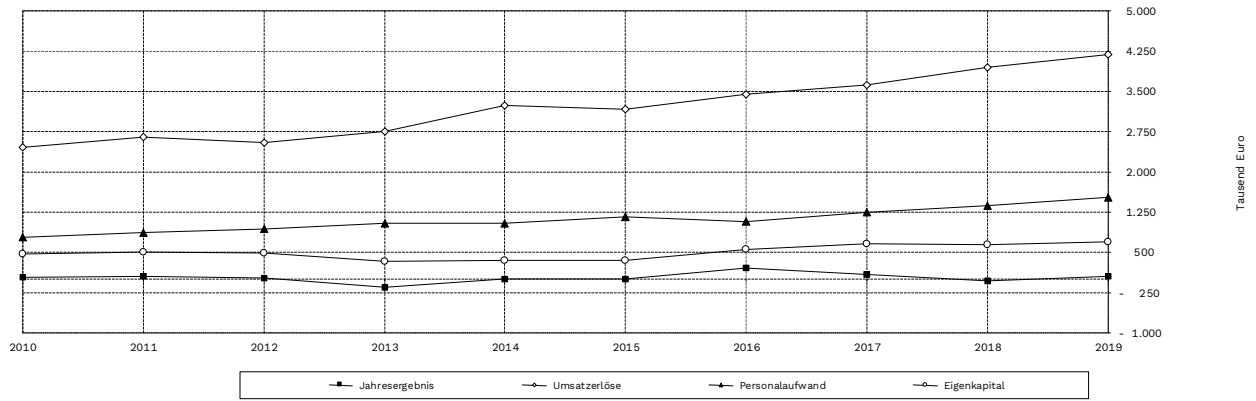


Anschrift	Europaplatz, 61169 Friedberg Telefon 06031 / 83-6500, Telefax 06031 / 83-6505 E-Mail: webit@wetteraukreis.de
Aufgabe	Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnologie für die Kreisverwaltung, Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften des Wetteraukreises sowie für sonstige Dritte im öffentlichen Sektor
Gründung	2004
Handelsregister	keine Eintragung
Stammkapital	63.000 EUR
Betriebskommission	Matthias Walther, Stephanie Becker-Bösch, Karl Peter Schäfer, Marion Götz, Rudolf Haas, Peter Heidt, Alexander Kartmann, Rebecca Menzel, Manfred Wetz, Erwin Jahn, Christiana Jaitner-Kaloci Stellvertreter: Brigitte Dietz, Carsten Krätschmer, Dr. Bernhard Hertel, Viktoria Klaus, Bettina Mühl, Gerd Gries, Sebastian Schmitt
Bezüge der Betriebskommission 2019	An die Mitglieder der Betriebskommission wurden im Geschäftsjahr 952 EUR gezahlt.
Betriebsleitung	Dieter L. Krach
Bezüge der Betriebsleitung 2019	Die Betriebsleitung hat von der Schutzklausel nach § 286 Nr. 4 HGB Gebrauch gemacht.
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 29. Mai 2020
Abschlussprüfer	RGT Treuhand, Friedberg
Beteiligungen	---

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	1.141	1.280	1.554	1.379
+ Finanzanlagen	0	0	0	0
Anlagevermögen	1.141	1.280	1.554	1.379
+ Vorräte	0	0	0	0
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51	43	27	22
+ Forderungen gegen Landkreis / andere Eigenbetriebe	1.493	1.049	744	820
+ Sonstige Vermögensgegenstände	25	0	0	0
+ Liquide Mittel	0	0	0	0
Umlaufvermögen	1.569	1.092	771	842
Rechnungsabgrenzungsposten	75	75	60	57
Aktiva insgesamt	2.785	2.448	2.386	2.278
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Stammkapital	63	63	63	63
+ Rücklagen	552	504	443	443
+ Ergebnisvortrag	29	97	59	40
+ Jahresergebnis	55	-20	99	19
Eigenkapital	698	644	664	565
+ Sonderposten für Inv.zuschüsse z. Anlagevermögen	62	75	117	108
+ Rückstellungen für Pensionen und andere Verpflichtungen	1.683	1.414	1.168	960
+ Sonstige Rückstellungen	245	228	208	200
Rückstellungen	1.928	1.642	1.376	1.160
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (sonstige)	0	0	0	0
+ Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	78	65	68	341
+ Verbindlichkeiten gegenüber Landkreis	3	3	148	88
+ Sonstige Verbindlichkeiten	16	19	13	16
Verbindlichkeiten	97	87	229	445
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Passiva insgesamt	2.785	2.448	2.386	2.278
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	760	719	781	673
- Langfristig gebundenes Vermögen	1.141	1.280	1.554	1.379
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	-381	-561	-773	-706
	+	+	-	+
Veränderung der Stichtagsliquidität	180	212	-67	9

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse	4.195	3.949	3.611	3.439
+ Sonstige betriebliche Erträge	63	63	47	65
- Aufwendungen f. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe u. bez. Waren	100	131	26	68
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.770	1.730	1.465	1.396
- Personalaufwand	1.524	1.374	1.258	1.075
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	631	632	638	566
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	128	118	127	127
Betriebsergebnis	104	27	144	272
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	49	48	46	43
Finanzergebnis	-49	-48	-46	-43
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-20
Steuern vom Ertrag (-)	0	0	0	3
Jahresergebnis	55	-21	98	212
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluß ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	25,1%	26,3%	27,8%	24,8%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Stammkapital + Rücklagen)]	9,0%	-3,7%	19,4%	41,9%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	40,9%	52,3%	65,1%	60,5%
Materialintensität [Materialaufwand / Umsatzerlöse]	44,6%	47,1%	41,3%	42,6%
Personalintensität [Personalaufwand / Umsatzerlöse]	36,3%	34,8%	34,8%	31,3%
(Gewährtes) Kundenziel (Tage) [L.-Ford. / Umsatzerlöse x 365]	4	4	3	2
(Beanspruchtes) Lieferantziel (Tage)[L.-Verb. / Mataufw. x 365]	15	13	17	85
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Beschäftigten	18	17	16	16
Anzahl der Auszubildenden	3	1	2	2
Anzahl der betreuten IT-Arbeitsplätze	975	949	998	965

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



4. Kapitalgesellschaften



4.1. Gemeinnützige WAUS GmbH in Insolvenz

Anschrift	Pfingstweide 7, 61169 Friedberg Telefon 06031 / 7315-0, Telefax 06031 / 7315-33 E-Mail: info@waus.de , Internet: www.waus.de
Aufgabe	Ausbildung, Qualifikation, berufliche Förderung und berufs- bzw. sozialpädagogische Begleitung von langzeitarbeitslosen Menschen sowie benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit dem Ziel einer Vermittlung in den 1. Arbeitsmarkt
Gründung	1995
Handelsregister	Friedberg, HRB 1714
Stammkapital	155.100 EUR
Gesellschafter bis 31.12.2012	Wetteraukreis (51,26%), Stadt Bad Nauheim (4,96%), Stadt Bad Vilbel (4,51%), Stadt Friedberg (4,45%), Stadt Butzbach (4,06%), Stadt Karben (3,68%), Stadt Büdingen (3,42%), Stadt Nidda (3,09%), Gemeinde Altenstadt (2,00%), Stadt Rosbach (1,87%), Gemeinde Ortenberg (1,61%), Gemeinde Wölfersheim (1,55%), Stadt Niddatal (1,48%), Stadt Florstadt (1,42%), Stadt Gedern (1,29%), Stadt Reichelsheim (1,10%), Gemeinde Echzell (1,03%), Gemeinde Limeshain (0,97%), Stadt Münzenberg (0,97%), Gemeinde Ober-Mörlen (0,97%), Gemeinde Wöllstadt (0,97%), Gemeinde Ranstadt (0,84%), Gemeinde Rockenberg (0,76%), Gemeinde Glauburg (0,64%), Gemeinde Hirzenhain (0,58%), Gemeinde Kefenrod (0,52%)
Gesellschafter ab 01.01.2013	Wetteraukreis (100%)
Liquidator	Ernst Meiß (01.01.2013 bis zum 09.08.2013)
Insolvenzverwalter	Rechtsanwalt Dr. Franz-Ludwig Danko. Frankfurt am Main (ab dem 09.08.2013 als vorläufiger Insolvenzverwalter, ab dem 27.09.2013 als Insolvenzverwalter)
Jahresabschluss	Für das Jahr 2011 im August 2012. Der letzte vorliegende Jahresabschluss ist der Abschluss 2011.
Abschlussprüfer	RG-Treuhand / Büdingen
Beteiligungen	–
Bemerkungen	Die Gesellschaft befand sich ab dem 01.01.2013 in Liquidation. Über die Gesellschaft wurde am 09.08.2013 die vorläufige Insolvenzverwaltung angeordnet. Am 27.09.2013 wurde das Insolvenzverfahren eröffnet. Das Verfahren ist noch anhängig.

4.2. Kliniken des Wetteraukreises Friedberg-Schotten-Gedern gGmbH

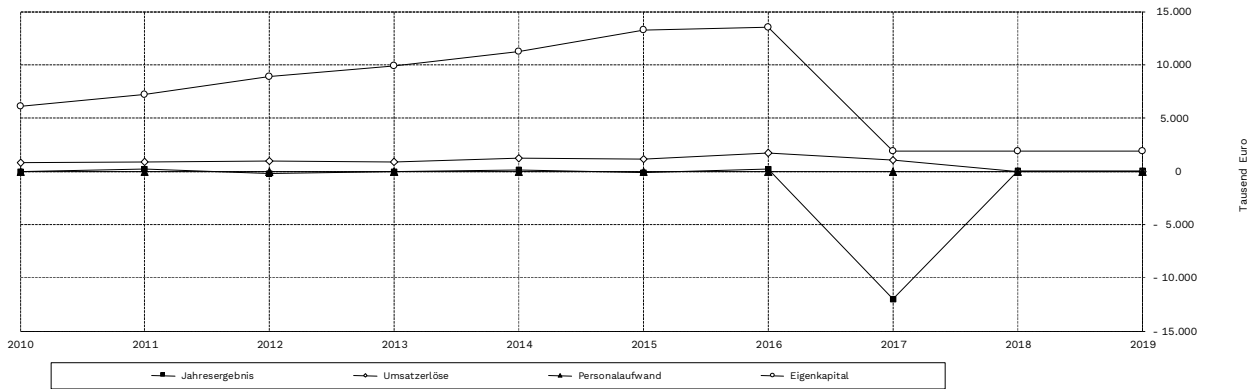


Anschrift	Ockstädter Straße 3-5, 61169 Friedberg Telefon 06032 / 7020, Telefax 06032 / 7021109 E-Mail: info@gz-wetterau.de
Aufgabe	Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der Jugend- und Altenhilfe, der Wohlfahrtspflege und der Mildtätigkeit durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 Abgabordnung (AO), die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind, ohne Rücksicht auf deren Staatsangehörigkeit, Konfession, Herkunft und Geschlecht.
Hinweis	Mit notarieller Beurkundung vom 15.07.2010 wurde die Übertragung der Sparte Psychiatrie von der Kliniken des Wetteraukreises Friedberg-Schotten-Gedern gGmbH rückwirkend zum 01.01.2010 auf die Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH vereinbart. Zur Wahrung der Gemeinnützigkeit übernimmt die KDW gGmbH im Gegenzug den Bereich der ambulanten Pflege von der GZW gGmbH (bisher Teil der Sparte Bürgerhospital). Alle rechtlich notwendigen Schritte zur Übertragung wurden zwischenzeitlich vorgenommen und die Übertragung rechtsgültig umgesetzt.
Gründungsjahr	1994 (Kreiskrankenhaus – Bürgerhospital – Friedberg gGmbH) 2000 (Fusion, Umfirmierung in Kliniken des Wetteraukreises Friedberg – Schotten – Gedern gGmbH)
Handelsregister	Friedberg, HRB 1540
Stammkapital	2.735.430 EUR
Gesellschafter	Wetteraukreis (86,67%), Vitos GmbH (1,18%), Stadt Gedern (12,15%)
Geschäftsführer	Dr. Dirk Fellermann
Bezüge der Geschäftsführung 2019	Keine Angabe
Prokura	Mario Becker
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 29. Mai 2020
Abschlussprüfer	Schüllermann und Partner AG, Dreieich
Beteiligungen	Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH (50%)

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	0	0	0	0
+ Finanzanlagen	1.776	1.776	1.776	13.957
Anlagevermögen	1.776	1.776	1.776	13.957
+ Vorräte	0	0	0	102
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ¹⁾	0	0	71	33
+ Forderungen gegen Gesellschafter	0	0	0	0
+ Forderungen nach § 9 KHG (saldiert) ¹⁾	0	0	0	0
+ Forderungen nach der BPfLV (saldiert) ¹⁾	0	0	0	0
+ Forderungen zur Finanz. des Anlagevermögens	0	0	0	0
+ Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.588	1.664	1.977	1.821
+ Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0
+ Liquide Mittel	260	229	37	8
Umlaufvermögen	1.848	1.893	2.085	1.964
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	2
Aktiva insgesamt	3.624	3.669	3.860	15.923
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital	2.735	2.735	2.735	2.735
+ Rücklagen ²⁾	19.152	19.152	19.152	18.737
+ Ergebnisvortrag ²⁾	-19.961	-19.965	-7.987	-8.198
+ Jahresergebnis ²⁾	2	4	-11.978	210
Eigenkapital	1.927	1.926	1.922	13.484
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung ³⁾	0	0	0	0
Sonderposten aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0
+ Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	0	0	0	0
+ Steuerrückstellungen	0	0	0	0
+ Sonstige Rückstellungen	11	12	12	53
Rückstellungen	11	12	12	53
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	4	6
+ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	1.588	1.664	1.854	1.821
+ Verbindlichkeiten gegenüber LWV (Darlehen)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten nach § 9 KHG (saldiert) ¹⁾	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten nach der BPfLV (saldiert) ¹⁾	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus sonst. Zuw. z. Finanz. des AVö	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	30	0	3	471
+ Sonstige Verbindlichkeiten	67	67	67	86
Verbindlichkeiten	1.686	1.731	1.927	2.384
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	2
Passiva insgesamt	3.624	3.669	3.860	15.923
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	1.927	1.926	1.922	13.484
- Langfristig gebundenes Vermögen	1.776	1.776	1.776	13.957
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	152	150	146	-473
	+	+	+	-
Veränderung der Stichtagsliquidität	2	4	619	-174

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse	0	0	1.091	1.746
+ Erlöse aus Krankenhaus- und Wahlleistungen	0	0	0	0
+ Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	0	0	0	0
+ Nutzungsentgelte der Ärzte	0	0	0	0
+ Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	0	-102	23
+ Zuwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	13	16	99	2
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	16	19
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	963	1.379
- Personalaufwand	0	0	0	0
- Abschreibungen auf immat. VG und Sachanlagen	0	0	12.002	0
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	11	12	72	149
Betriebsergebnis	2	4	-11.964	224
Ergebnis aus Förderungen	0	0	0	0
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	104	108	145	117
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	104	108	159	131
Finanzergebnis	0	0	-14	-14
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	0	0	0	0
Jahresergebnis	2	4	-11.978	210
Verlustvortrag / Gewinnvortrag	0	0	0	0
Bilanzgewinn (-verlust)	2	4	-11.978	210
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	53,2%	52,5%	49,8%	84,7%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	0,0%	0,0%	-54,7%	1,0%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Materialintensität [Materialaufwand / Umsatzerlöse]	-	-	89,7%	80,1%
Personalintensität [Personalaufwand / Umsatzerlöse]	-	-	0,0%	0,0%
(Gewährtes)Kundenziel (Tage)[L.- Ford. / Umsatzerlöse x 365]	-	-	24	7
(Beanspruchtes)Lieferantenziel (Tage)[L.- Verb. / Mataufw. x 365]	-	-	1	2
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Beschäftigten (Vollkräfte)	0	0	0	0
<p>1) In vorstehender Übersicht sind die Posten der Bilanz nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zusammengefasst. Forderungen nach § 9 KHG und der BpflV wurden mit den jeweils gegenüberstehenden Verbindlichkeiten saldiert. Erhaltene Anzahlungen wurden von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Abzug gebracht. Der Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung wurde auf der Passivseite in Abzug gebracht.</p> <p>2) Die Verluste werden jeweils mit den Kapitalrücklagen verrechnet. Zur Erhaltung des Eigenkapitals leistet der Hauptgesellschafter Zuführungen zu den Kapitalrücklagen.</p> <p>3) Im Gesamtjahresabschluss der Kliniken des Wetteraukreises gGmbH, der nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt wird, kann der Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung nicht berücksichtigt werden, da diesem Bilanzposten nach Auffassung des Berufsstandes (IDW) nicht die Eigenschaft eines Vermögensgegenstandes zukommt, solange ein Krankenhaus im Krankenhausplan und somit in der öffentlich-rechtlichen Förderung Berücksichtigung findet. Gleiches gilt für den mit dem Sonderposten korrespondierenden Posten "Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung" in der Gewinn- und Verlustrechnung.</p>				

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



4.3. Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH

**- Hochwaldkrankenhaus Bad Nauheim, Bürgerhospital
Friedberg, Kreiskrankenhaus Schotten-Gedern -**

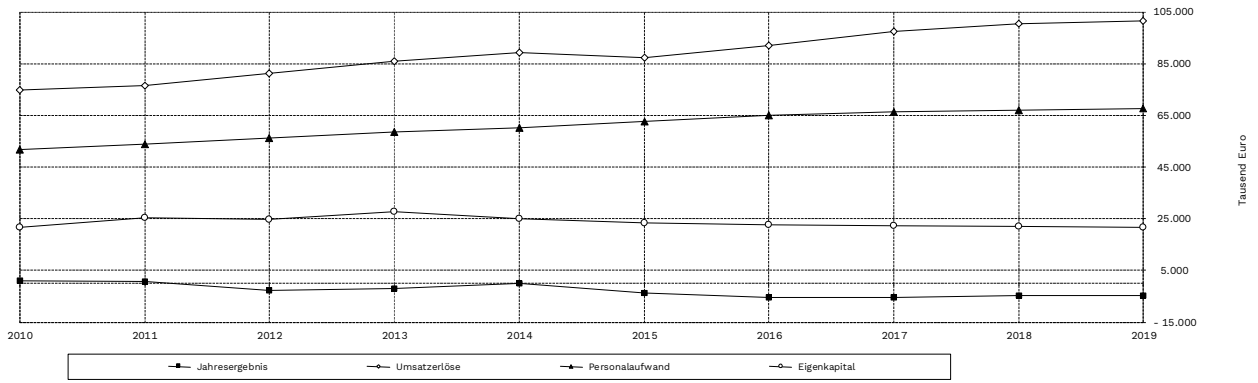


Gesellschafter	Kliniken des Wetteraukreises Friedberg – Schotten – Gedern gGmbH (50%), Stadt Bad Nauheim / Hochwaldkrankenhaus Städtisches Krankenhaus Bad Nauheim (50%)
Anschrift	Chaumontplatz 1, 61231 Bad Nauheim Telefon 06032 / 7020, Telefax 06032 / 7021440 E-Mail: info@gz-wetterau.de Internet: www.gz-wetterau.de
Aufgabe	Förderung des Gesundheitswesens, der Altenfürsorge, Pflege und Altenpflege; die Gesellschaft dient im Rahmen ihrer sachlichen Möglichkeiten der stationären, teilstationären und ambulanten Untersuchung, Behandlung und Pflege von Patienten, der Heilung von Kranken und Hilfsbedürftigen sowie der Betreuung, Versorgung und Pflege alter und pflegebedürftiger Menschen
Gründungsjahr	2005 (Erwerb der XXZ 513 Verwaltungsgesellschaft mbH durch die Gesellschafter, notarielle Beurkundung des Gesellschaftsvertrags am 03.07.2007)
Handelsregister	Friedberg, HRB 6510
Stammkapital	7.001.000 Euro
Aufsichtsrat	Der Bürgermeister der Stadt Bad Nauheim oder ein von ihm zu bestimmendes Mitglied; der Landrat des Wetteraukreises oder ein von ihm zu bestimmendes Mitglied des Kreisausschusses; die Stadt Bad Nauheim entsendet 11 Mitglieder; der Wetteraukreis entsendet 9 Mitglieder; die Vitos GmbH entsendet 1 Mitglied; die Stadt Gedern entsendet 1 Mitglied; 6 Mitglieder werden vom Gesamtbetriebsrat entsandt
Bezüge des Aufsichtsrates 2019	An den Aufsichtsrat wurden Aufwandsentschädigungen i. H. v. insgesamt 9.100 EUR gezahlt.
Geschäftsführer	Dr. Dirk Fellermann
Bezüge der Geschäftsführung 2019	Die Geschäftsführung hat von der Schutzklausel nach § 286 Nr. 4 HGB Gebrauch gemacht.
Prokura	Mario Becker, Markus Appel, Stefan Schachner
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 17. Juli 2020
Abschlussprüfer	Schüllermann und Partner AG, Dreieich
Beteiligungen	GZW Service GmbH (100%) MVZ-Centromed Friedberg gGmbH (100%) MVZ-Centromed Bad Nauheim gGmbH (100%) MVZ-Centromed Schotten-Gedern GmbH (100%) Gourmet-Werkstatt Rhein-Main-Wetterau GmbH (51%) GZW Diabetes-Klinik Bad Nauheim GmbH (100%) Theodora Konitzky Akademie gGmbH (55%) GZW Plus GmbH (100%)

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	83.185	83.959	86.464	88.928
+ Finanzanlagen	2.565	2.560	2.535	3.275
Anlagevermögen	85.750	86.519	88.999	92.203
+ Vorräte	1.318	1.508	2.062	2.126
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.200	12.965	13.385	15.235
+ Forderungen gegen Gesellschafter	0	0	0	606
+ Forderungen nach Krankenhausfinanzierungsrecht	16.825	14.288	11.777	3.854
+ Forderungen gegen verbundene Unternehmen	882	235	204	523
+ Forderungen gegenüber Beteiligungsverhältnissen	0	0	0	0
+ Sonstige Vermögensgegenstände	679	601	512	571
+ Liquide Mittel	31	36	2.863	948
Umlaufvermögen	33.935	29.633	30.802	23.863
Ausgleichsposten nach dem KHG	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	230	306	430	706
Aktivischer Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0	0
Aktiva insgesamt	119.915	116.458	120.231	116.772
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital	7.001	7.001	7.001	7.001
+ Rücklagen	19.519	19.753	20.661	20.984
+ Verlustvortrag	0	0	0	0
+ Jahresergebnis	-4.690	-4.636	-5.354	-5.346
Eigenkapital	21.830	22.118	22.309	22.639
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	54.938	54.811	56.158	57.667
+ Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	894	848	808	759
+ Sonstige Rückstellungen	11.820	9.039	7.856	7.531
Rückstellungen	12.713	9.888	8.664	8.290
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.055	6.576	1	1
+ Erhaltene Anzahlungen	4	0	2	7
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.940	3.003	3.227	3.671
+ Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern bzw. KKH-Trägern	7.490	7.860	8.421	8.941
+ Verbindlichkeiten nach Krankenhausfinanzierungsrecht	7.183	7.557	7.129	327
+ Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen	0	0	0	0
+ Sonstige Verbindlichkeiten	5.761	4.586	14.202	15.049
Verbindlichkeiten	30.434	29.582	32.981	27.996
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	60	120	180
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Passiva insgesamt	119.915	116.458	120.231	116.772
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	83.716	84.412	79.395	81.246
- Langfristig gebundenes Vermögen	85.750	86.519	88.999	92.203
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	-2.034	-2.107	-9.604	-10.957
	+	+	+	+
	↓	↓	↓	↓
Veränderung der Stichtagsliquidität	73	7.497	1.353	431

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse	101.448	100.509	97.495	92.049
+ Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-43	-27	30	365
+ Zuwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	6.331	4.571	10.493	5.283
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.593	11.877	11.307	11.230
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.754	14.197	12.603	11.885
- Personalaufwand	67.483	66.946	66.447	65.067
- Abschreibungen auf immat. VG und Sachanlagen	4.718	4.650	4.694	4.978
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	10.091	9.318	9.100	11.738
Betriebsergebnis	-904	-1.935	3.866	-7.201
Ergebnis aus Förderungen	-385	747	-5.938	3.821
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	20	23	23
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	336	381	403	448
Finanzergebnis	-319	-362	-380	-425
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	-55	-121	-37	-48
Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	-4.636	-5.354	-5.346	-3.660
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	1.609	2.388	2.480	2.167
Jahresergebnis (Bilanzgewinn/ -verlust)	-4.690	-4.636	-5.354	-5.346
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	18,2%	19,0%	18,6%	19,4%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	-17,7%	-17,3%	-19,4%	-19,1%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	69,4%	72,1%	71,9%	76,2%
Materialintensität [Materialaufwand / Umsatzerlöse]	26,0%	25,9%	24,5%	25,1%
Personalintensität [Personalaufwand / Umsatzerlöse]	66,5%	66,6%	68,2%	70,7%
(Gewährtes) Kundenziel (Tage) [L.-Ford. / Umsatzerlöse x 365]	51	47	50	60
(Beanspruchtes) Lieferantenziel (Tage) [L.-Verb. / Mataufw. x 365]	14	11	12	15
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Betten	798	801	759	732
Behandelte Patienten (Fallzahl)	24.579	24.485	25.190	25.480
Belegungstage (bezogen auf DRG)	174.801	177.815	179.672	186.115
Anzahl der Beschäftigten (Vollkräfte)	841	848	911	921

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



4.3.1. Betriebsstätte Gesundheitszentrum Wetterau Bad Nauheim – Friedberg – Gedern

Anschrift

Chaumontplatz 1, 61231 Bad Nauheim
Telefon 06032 / 702-0, Telefax 06032 / 702-1109
E-Mail: info@gz-wetterau.de

Hinweis:

Durch Bescheid des Hessischen Sozialministeriums vom 27.12.2011 wurde die Zusammenführung der Budgets der beiden Krankenhäuser Bürgerhospital Friedberg und Hochwaldkrankenhaus zum 01.01.2012 verfügt. Gemäß der Krankenhausbuchführungsverordnung ist zum 31. Dezember eines Jahres ein Teiljahresabschluss der GZW gGmbH für die Betriebsstätten aufzustellen.

Mit Bescheid des Hessischen Sozialministeriums vom 19.12.2013 wurde der Standort Gedern zum 01.01.2014 aus dem bisherigen Kreiskrankenhaus Schotten – Gedern herausgelöst und dem Krankenhaus Bad Nauheim – Friedberg zugeordnet.

Jahresabschluss

für das Jahr 2019 aufgestellt am 20. Juli 2020

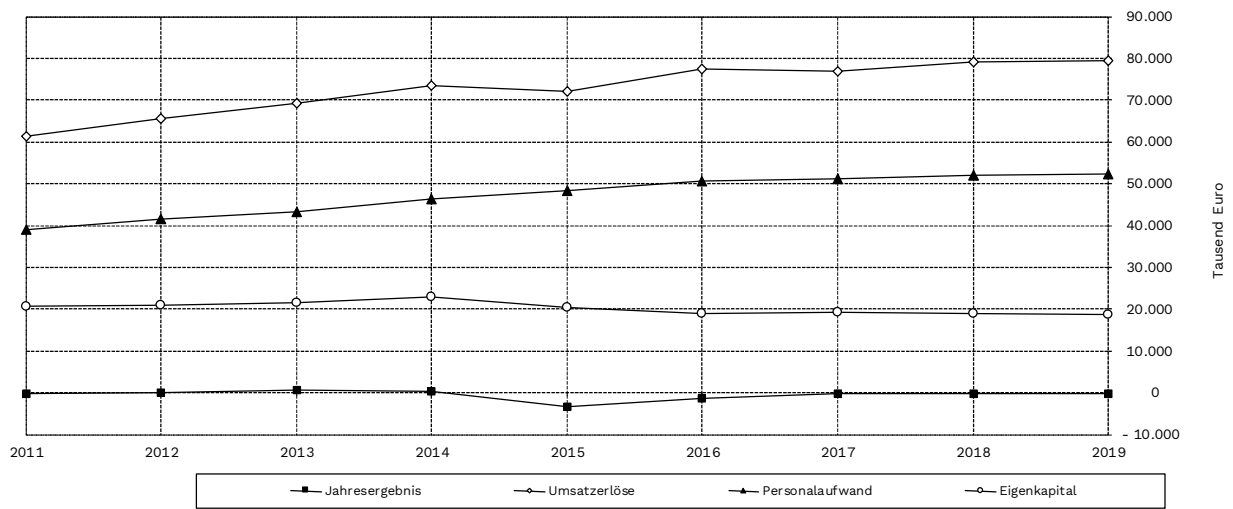
Abschlussprüfer

Schüllermann und Partner AG, Dreieich

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	54.998	55.098	56.555	58.314
+ Finanzanlagen	124	124	98	110
Anlagevermögen	55.122	55.222	56.653	58.424
+ Vorräte	1.187	1.296	1.816	1.782
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.343	10.848	11.412	13.584
+ Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	15.829	13.494	11.198	3.420
+ Forderungen gegen Gesellschafter	0	0	0	138
+ Forderungen gegen verbundene Unternehmen	693	278	381	533
+ Forderungen gegen andere Betriebsstätten	125	304	382	0
+ Sonstige Vermögensgegenstände	457	469	374	438
+ Liquide Mittel	27	30	25	25
Umlaufvermögen	29.661	26.719	25.588	19.920
Ausgleichsposten aus Eigenmittelförderung und Darlehensförderung	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	152	229	335	528
Aktiva insgesamt	84.935	82.170	82.576	78.873
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital	5.232	5.232	5.232	5.232
+ Rücklagen	16.768	16.931	17.068	16.901
+ Jahresergebnis	-3.341	-3.234	-3.172	-3.073
Eigenkapital	18.660	18.929	19.128	19.060
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	32.508	31.922	32.561	33.718
+ Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	655	606	550	504
+ Steuerrückstellungen	0	0	34	23
+ Sonstige Rückstellungen	8.042	6.424	5.700	5.810
Rückstellungen	8.697	7.030	6.284	6.337
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1	0	1	1
+ Erhaltene Anzahlungen	4	0	2	7
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.686	2.248	2.306	2.158
+ Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern bzw. KKH-Trägern	5.932	6.196	6.568	7.495
+ Verbindlichkeiten nach Krankenhausfinanzierungsrecht	6.449	7.117	7.125	130
+ Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	805	202	469	554
+ Verbindlichkeiten gegenüber anderen Betriebsstätten	7.073	6.323	6.046	7.300
+ Sonstige Verbindlichkeiten	2.122	2.143	1.966	1.933
Verbindlichkeiten	25.070	24.229	24.483	19.578
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	60	120	180
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Passiva insgesamt	84.935	82.170	82.576	78.873
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	51.824	51.517	52.360	53.463
- Langfristig gebundenes Vermögen	55.122	55.222	56.653	58.424
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	-3.298	-3.705	-4.293	-4.961
	+	+	+	-
Veränderung der Stichtagsliquidität	407	588	668	-80

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Erlöse aus Krankenhaus- und Wahlleistungen	69.999	70.475	69.425	70.043
+ Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	6.949	6.088	4.948	4.288
+ Nutzungsentgelte der Ärzte	2.543	2.644	2.535	3.043
+ Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	38	-85	74	296
+ Zuweisungen und Zuschüsse öffentliche Hand	0	0	0	0
+ Zuwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	8.502	8.257	14.876	7.639
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.884	9.240	8.990	9.286
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.062	12.480	11.216	12.176
- Personalaufwand	52.203	51.949	51.274	50.513
- Abschreibungen auf immat. VG und Sachanlagen	3.446	3.391	3.462	3.671
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	10.929	10.496	10.411	11.465
Betriebsergebnis	507	-177	6.506	-1.802
Ergebnis aus Förderungen	-531	275	-6.499	638
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15	19	9	8
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	217	237	246	269
Finanzergebnis	-203	-218	-238	-261
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	-43	-103	-31	-45
Jahresergebnis (Bilanzgewinn/ -verlust)	-270	-224	-262	-1.469
Verlustvortrag / Gewinnvortrag	-3.072	-3.010	-2.910	-1.604
Bilanzverlust	-3.341	-3.234	-3.172	-3.073
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	22,0%	23,0%	23,2%	24,2%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	64,9%	67,2%	68,6%	74,1%
Materialintensität [Materialaufwand / Umsatzerlöse]	21,9%	22,1%	31,0%	21,9%
Personalintensität [Personalaufwand / Umsatzerlöse]	15,2%	15,8%	14,6%	15,7%
(Gewährtes) Kundenziel (Tage) [L.-Ford. / Umsatzerlöse x 365]	52	50	54	64
(Beanspruchtes) Lieferantenziel (Tage) [L.-Verb. / Mataufw. x 365]	12	10	11	10
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Betten	656	659	659	600
Behandelte Patienten (Fallzahl)	18.989	18.865	19.566	20.227
Belegungstage	140.068	143.000	147.924	156.678
Anzahl der Beschäftigten (Vollkräfte)	678	685	746	752

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



4.4.2 Kreiskrankenhaus Schotten



Anschrift

Wetterauerplatz 1, 63679 Schotten
Telefon 06044 / 61-0, Telefax 06044 / 615520
E-Mail: info@gz-wetterau.de

Hinweis:

Durch Bescheid des Hessischen Sozialministeriums vom 27.12.2011 wurde die Zusammenführung der Budgets der beiden Krankenhäuser Bürgerhospital Friedberg und Hochwaldkrankenhaus zum 01.01.2012 verfügt. Gemäß der Krankenhausbuchführungsverordnung ist zum 31. Dezember eines Jahres ein Teiljahresabschluss der GZW gGmbH für die Betriebsstätten aufzustellen.

Mit Bescheid des Hessischen Sozialministeriums vom 19.12.2013 wurde der Standort Gedern zum 01.01.2014 aus dem bisherigen Kreiskrankenhaus Schotten – Gedern herausgelöst und dem Krankenhaus Bad Nauheim – Friedberg zugeordnet.

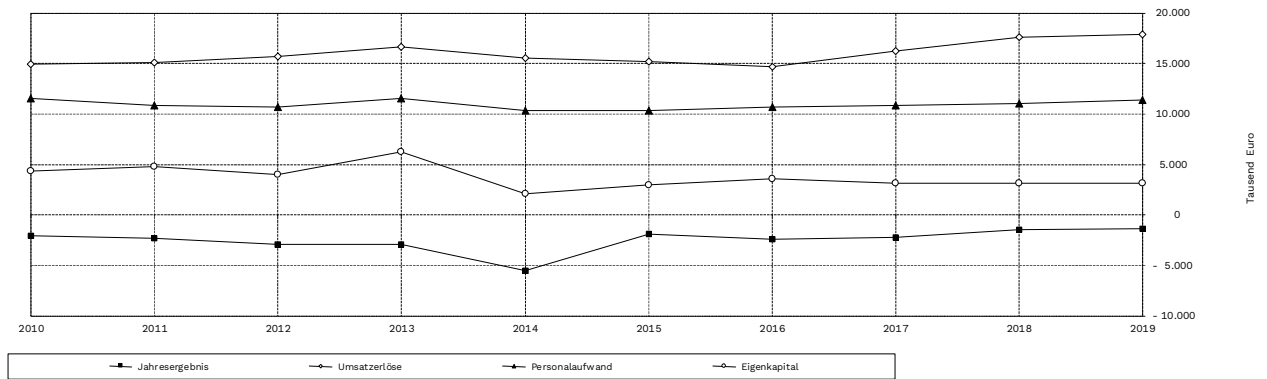
Jahresabschluss für das Jahr 2019 aufgestellt am 20. Juli 2020

Abschlussprüfer Schüllermann und Partner AG, Dreieich

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	27.782	28.311	29.229	30.004
+ Finanzanlagen	0	0	0	0
Anlagevermögen	27.782	28.311	29.229	30.004
+ Vorräte	131	212	246	343
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.066	2.115	1.971	1.649
+ Forderungen gegen Gesellschafter	0	0	0	827
+ Forderungen nach § 9 KHG (saldiert)	0	0	0	0
+ Forderungen nach Krankenhausfinanzierungsrecht	1.071	794	704	594
+ Forderungen gegen verbundene Unternehmen	161	59	0	0
+ Forderungen gegen andere Betriebsstätten	1.282	0	1.116	29
+ Sonstige Vermögensgegenstände	161	156	146	140
+ Liquide Mittel	3	7	4	5
Umlaufvermögen	4.876	3.343	4.188	3.587
Ausgleichsposten nach KHG	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	22	20	59	120
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0
Aktiva insgesamt	32.680	31.674	33.476	33.711
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital	1.744	1.744	1.744	1.744
+ Rücklagen	6.715	6.786	7.558	8.048
+ Jahresergebnis	-5.313	-5.366	-6.146	-6.238
+ nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0
Eigenkapital	3.146	3.164	3.156	3.554
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	0	0	0	0
Sonderposten aus Investitionszuwendungen	22.084	22.475	23.241	23.676
+ Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	238	242	258	254
+ Sonstige Rückstellungen	3.400	2.384	1.839	1.458
Rückstellungen	3.639	2.626	2.097	1.712
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (sonstige)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	734	302	366	302
+ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.559	1.664	1.854	1.820
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreiskrankenhaus Friedberg	125	362	672	1.804
+ Verbindlichkeiten nach § 9 KHG (saldiert)	0	0	129	327
+ Verbindlichkeiten nach Krankenhausfinanzierungsrecht	810	440	0	0
+ Verbindlichkeiten nach der BPflV (saldiert)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus sonst. Zuw. z. Finanzierung des AVö.	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	152	174	126	75
+ Sonstige Verbindlichkeiten	432	466	1.836	441
Verbindlichkeiten	3.811	3.408	4.982	4.769
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Passiva insgesamt	32.680	31.674	33.476	33.711
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	25.468	25.881	26.655	27.484
- Langfristig gebundenes Vermögen	27.782	28.311	29.229	30.004
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	-2.314	-2.430	-2.574	-2.520
	+	+	-	+
Veränderung der Stichtagsliquidität	116	144	-54	432

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Erlöse aus Krankenhaus- und Wahlleistungen	17.482	16.871	15.601	14.075
+ Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	177	411	292	261
+ Nutzungsentgelte der Ärzte	256	375	294	338
+ Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-81	58	-45	69
+ Zuweisungen und Zuschüsse der öffentl. Hand	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	2.158	1.101	903	491
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.671	2.624	2.311	1.941
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.198	2.978	2.697	1.846
- Personalaufwand	11.365	11.009	10.824	10.650
- Abschreibungen auf immat. VG und Sachanlagen	1.018	1.008	1.017	1.100
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	3.026	2.843	2.766	2.859
Betriebsergebnis	-1.285	-1.646	-2.570	-3.162
Ergebnis aus Förderungen	-4	330	454	914
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	5	19	13
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	111	118	124	140
Finanzergebnis	-97	-113	-105	-127
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	-7	-18	-5	-8
Jahresergebnis	-1.393	-1.446	-2.226	-2.383
Verlustvortrag / Gewinnvortrag	-3.920	-3.920	-3.920	-3.855
Bilanzverlust	-5.313	-5.366	-6.146	-6.238
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	9,6%	10,0%	9,4%	10,5%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	-16,5%	-16,9%	-23,9%	-24,3%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	85,0%	89,4%	87,3%	89,0%
Materialintensität [Materialaufwand / Umsatzerlöse]	32,8%	31,7%	30,9%	25,8%
Personalintensität [Personalaufwand / Umsatzerlöse]	63,4%	62,3%	66,9%	72,6%
(Gewährtes) Kundenziel (Tage) [L.-Ford. / Umsatzerlöse x 365]	42	44	44	41
(Beanspruchtes) Lieferantenziel (Tage) [L.-Verb. / Mataufw. x 365]	46	20	27	29
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Betten	142	142	142	132
Behandelte Patienten (Fallzahl)	5.590	5.620	5.624	5.253
Belegungstage	34.733	34.815	31.748	29.437
Anzahl der Beschäftigten (Vollkräfte)	163	163	165	169

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten





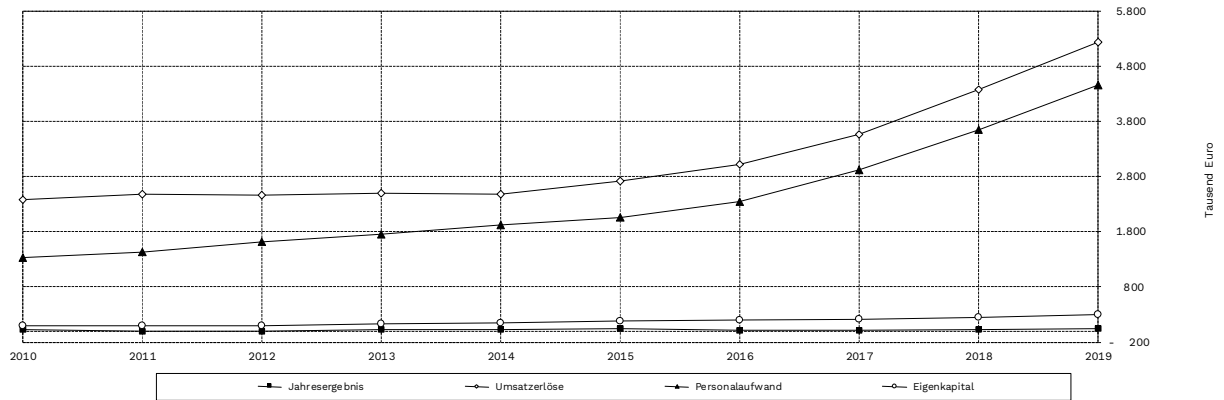
4.4. GZW Service GmbH

Gesellschafter	Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH (100%)
Anschrift	Chaumont-Platz 1, 61231 Bad Nauheim Telefon 06032 / 702-0, Telefax 06032 / 702-1110 E-Mail: info@gz-wetterau.de
Aufgabe	Unterstützung der Tätigkeiten der Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH und anderer Einrichtungen der Gesundheitsversorgung durch die Erbringung von Leistungen des Facility-Managements; dazu zählen insbesondere Gebäudemanagement, Technik, Reinigung, Speisenversorgung, Einkauf, Logistik, Materialversorgung und weitere Aufgabengebiete in diesem Zusammenhang
Gründungsjahr	2004 (Hochwald-Krankenhaus Service GmbH) 2007 (gemäß notarieller Beurkundung vom 03.07.2007 Übergang der Anteile von der Stadt Bad Nauheim auf die Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH (GZW) und Umfirmierung in GZW Service GmbH)
Handelsregister	Friedberg, HRB 6109
Stammkapital	25.000 EUR
Geschäftsführer	Dr. Dirk Fellermann
Bezüge der Geschäftsführung 2019	Die Geschäftsführung hat von der Schutzklausel nach § 286 Nr. 4 HGB Gebrauch gemacht.
Prokura	Mario Becker, Markus Appel, Stefan Schachner
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 29. Mai 2020
Abschlussprüfer	Schüllermann und Partner AG, Dreieich
Beteiligungen	---

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	15	13	16	9
+ Finanzanlagen	0	0	0	0
Anlagevermögen	15	13	16	9
+ Vorräte	15	16	13	13
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15	8	10	7
+ Forderungen gegen verb. Unternehmen	11	17	14	10
+ Forderungen gegen Gesellschafter	440	298	266	263
+ Sonstige Vermögensgegenstände	11	19	19	15
+ Liquide Mittel	117	220	54	26
Umlaufvermögen	609	578	376	334
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Aktiva insgesamt	625	591	392	343
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital	25	25	25	25
+ Rücklagen	0	0	0	0
+ Ergebnisvortrag	228	192	174	161
+ Jahresergebnis	51	36	19	13
Eigenkapital	305	253	218	199
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung ¹⁾	0	0	0	0
Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0
+ Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	0	0	0	0
+ Steuerrückstellungen	31	11	0	5
+ Sonstige Rückstellungen	201	235	133	108
Rückstellungen	232	247	133	113
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (sonstige)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16	27	11	19
+ Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	0	0	0
+ Sonstige Verbindlichkeiten	72	64	31	12
Verbindlichkeiten	88	91	42	31
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Passiva insgesamt	625	591	392	343
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	305	253	218	199
- Langfristig gebundenes Vermögen	15	13	16	9
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	289	240	202	190
	+	+	+	+
	↓	↓	↓	↓
Veränderung der Stichtagsliquidität	49	38	12	11

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse	5.235	4.368	3.559	3.023
+ Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	249	301	288	267
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	233	256	251	256
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	337	312	303	357
- Personalaufwand	4.452	3.642	2.914	2.339
- Abschreibungen auf immat. VG und Sachanlagen	4	3	3	1
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	402	414	352	312
Betriebsergebnis	56	42	24	25
Ergebnis aus Förderungen	0	0	0	0
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	-6	-6	-5	-12
Jahresergebnis	51	36	19	13
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	4,0%	4,2%	6,4%	7,3%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	203,0%	144,0%	76,0%	52,0%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	2,5%	2,2%	4,1%	2,6%
Materialintensität [Materialaufwand / Umsatzerlöse]	10,9%	13,0%	15,6%	20,3%
Personalintensität [Personalaufwand / Umsatzerlöse]	85,0%	83,4%	81,9%	77,4%
(Gewährtes) Kundenziel (Tage) [L.-Ford. / Umsatzerlöse x 365]	1	1	1	1
(Beanspruchtes) Lieferantziel (Tage)[L.-Verb. / Mataufw. x 365]	0	0	0	0
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Beschäftigten	158	147	128	115

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



4.5. Gourmet-Werkstatt Rhein-Main-Wetterau GmbH

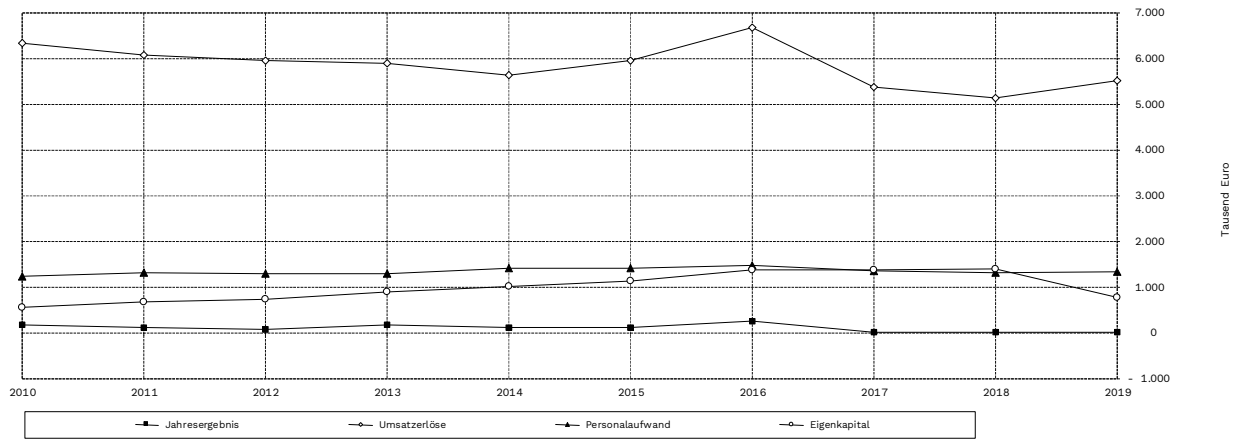


<i>Anschrift</i>	Auf dem Schützenrain 2-6, 61231 Bad Nauheim Telefon 06032/ 926710, Telefax 06032 / 92671103
<i>Aufgabe</i>	Speisenversorgung von Krankenhäusern und sonstigen Einrichtungen, vorzugsweise der öffentlichen Hand.
<i>Gründungsjahr</i>	2007
<i>Handelsregister</i>	Friedberg, HRB 6523
<i>Stammkapital</i>	49.000 EUR
<i>Gesellschafter</i>	Gesundheitszentrum Wetterau gemeinnützige GmbH (51%) Sana Klinikum Offenbach GmbH (49%)
<i>Geschäftsführer</i>	Dr. Dirk Fellermann, Tobias Schmitt
<i>Bezüge der Geschäftsführung 2019</i>	Die Gesamtbezüge der Geschäftsleitung betragen insgesamt 103 TEUR.
<i>Prokura</i>	Mario Becker, Klaus Windl
<i>Jahresabschluss</i>	für das Jahr 2019 aufgestellt am 29. Mai 2020
<i>Abschlussprüfer</i>	Schüllermann und Partner AG, Dreieich
<i>Beteiligungen</i>	---

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	40	51	59	59
+ Finanzanlagen	0	0	0	0
Anlagevermögen	40	51	59	59
+ Vorräte	104	81	97	106
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	324	208	513	485
+ Forderungen gegen verb. Unternehmen	12	9	25	11
+ Forderungen gegen Gesellschafter	310	108	211	349
+ Sonstige Vermögensgegenstände	178	185	89	78
+ Liquide Mittel	266	1.239	746	692
Umlaufvermögen	1.194	1.830	1.681	1.721
Rechnungsabgrenzungsposten	55	44	69	78
Aktiva insgesamt	1.289	1.925	1.809	1.858
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital	49	49	49	49
+ ausstehende Einlagen	0	0	0	0
+ Rücklagen	698	3	3	3
+ Ergebnisvortrag	0	1.327	1.320	1.077
+ Jahresergebnis	16	19	7	243
Eigenkapital	763	1.397	1.379	1.372
+ Sonderposten zur Durchführung der Kapitalerhöhung	0	0	0	0
+ Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	0	0	0	0
+ Steuerrückstellungen	0	4	24	71
+ Sonstige Rückstellungen	264	260	169	251
Rückstellungen	264	264	192	322
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (sonstige)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	251	255	226	154
+ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	0	0	0
+ Sonstige Verbindlichkeiten	10	9	12	10
Verbindlichkeiten	261	264	238	164
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Passiva insgesamt	1.289	1.925	1.809	1.858
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	763	1.397	1.379	1.372
- Langfristig gebundenes Vermögen	40	51	59	59
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	724	1.346	1.319	1.313
	-	+	+	+
Veränderung der Stichtagsliquidität	-623	27	6	222

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse	5.518	5.127	5.362	6.664
+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	22	59	31	88
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.989	2.013	2.085	2.406
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.582	1.251	1.465	1.980
- Personalaufwand	1.320	1.317	1.350	1.461
- Abschreibungen auf immat. VG und Sachanlagen	13	14	15	12
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	591	538	447	473
Betriebsergebnis	45	51	31	420
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	4	0	49
Finanzergebnis	-5	-4	0	-49
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	-24	-27	-24	-128
Jahresergebnis	17	19	7	243
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	59,2%	72,6%	76,2%	73,8%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	2,2%	37,1%	13,4%	467,3%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	3,1%	2,6%	3,3%	3,2%
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Beschäftigten	48	49	50	54







Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



4.6. MVZ-Centromed Friedberg gGmbH

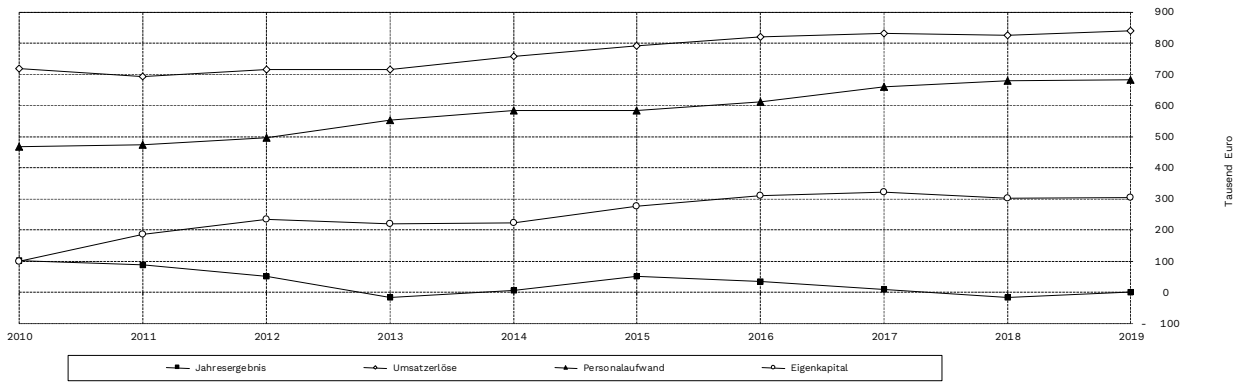


Anschrift	Ockstädter Straße 3-5, 61169 Friedberg Telefon 06032 / 7020, Telefax 06032 / 7021109 E-Mail: info@gz-wetterau.de
Aufgabe	Betrieb eines gemeinnützigen medizinischen Versorgungszentrums i. S. des § 95 Sozialgesetzbuch Teil V zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung
Gründungsjahr	2006 (Erwerb der SCHE 11 Verwaltungsgesellschaft mbH durch die Kliniken des Wetteraukreises Friedberg – Schotten – Gedern gGmbH)
Handelsregister	Friedberg, HRB 6350
Stammkapital	25.000 EUR
Gesellschafter	Gesundheitszentrum Wetterau gemeinnützige GmbH (100%)
Geschäftsführer	Dr. Dirk Fellermann, Dr. Karl Josef Gruber
Bezüge der Geschäftsführung 2019	Die Geschäftsführung hat von der Schutzklausel nach § 286 Nr. 4 HGB Gebrauch gemacht.
Prokura	Mario Becker
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 29. Mai 2020
Abschlussprüfer	Schüllermann und Partner AG, Dreieich
Beteiligungen	---

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	34	35	27	34
+ Finanzanlagen	0	0	0	0
Anlagevermögen 	34	35	27	34
+ Vorräte	0	0	0	0
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48	69	76	82
+ Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0
+ Forderungen gegen Gesellschafter	272	258	269	241
+ Forderungen gegen Zuwendungsgeber	0	0	0	0
+ Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	1
+ Liquide Mittel	0	0	0	0
Umlaufvermögen	320	327	345	324
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0
Aktiva insgesamt	354	362	372	358
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital	25	25	25	25
+ Rücklagen	95	95	95	95
- Ergebnisvortrag	182	200	192	157
+ Jahresergebnis	1	-17	8	34
+ Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0
Eigenkapital 	303	302	320	311
+ Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen 	0	0	0	0
+ Steuerrückstellungen	0	0	0	0
+ Sonstige Rückstellungen	33	29	30	35
Rückstellungen	33	29	30	35
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen) 	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (sonstige)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	20	9	1
+ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Zuwendungsgebern	0	0	0	0
+ Sonstige Verbindlichkeiten	12	12	13	11
Verbindlichkeiten	14	31	22	12
Rechnungsabgrenzungsposten	4	0	0	0
Passiva insgesamt	354	362	372	358
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel 	303	302	320	311
- Langfristig gebundenes Vermögen 	34	35	27	34
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	269	267	293	277
	+	-	+	+
Veränderung der Stichtagsliquidität	2	-26	16	54

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse	839	824	832	819
+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	0	1	5	0
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14	21	23	12
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	36	28	29	31
- Personalaufwand	681	679	660	610
- Abschreibungen auf immat. VG und Sachanlagen	7	5	16	26
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	102	111	102	106
Betriebsergebnis	-1	-19	7	34
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	1	2
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Finanzergebnis	2	2	1	2
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	0	0	0	0
Jahresergebnis	1	-17	8	34
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	85,6%	83,4%	86,0%	86,9%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	0,5%	-14,5%	6,7%	28,3%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	9,6%	9,7%	7,3%	9,5%
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Beschäftigten	15	16	16	15

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



4.7. MVZ-Centromed Bad Nauheim gGmbH

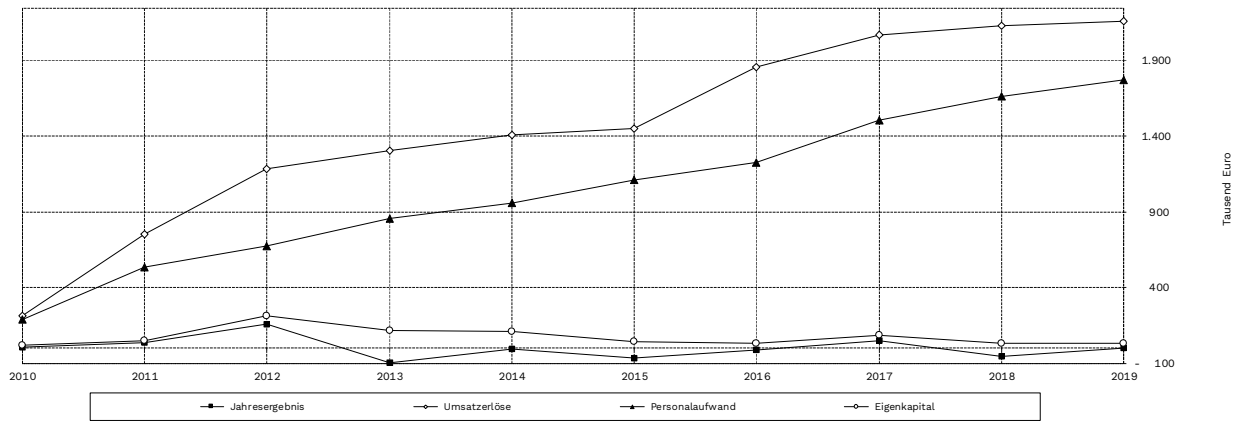


Anschrift	Chaumont-Platz 1, 61231 Bad Nauheim Telefon 06032 / 7020, Telefax 06032 / 7021109 E-Mail: info@gz-wetterau.de
Aufgabe	Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums i. S. des § 95 Sozialgesetzbuch Teil V zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung
Gründungsjahr	2007
Handelsregister	Friedberg, HRB 6526
Stammkapital	25.000 EUR
Gesellschafter	Gesundheitszentrum Wetterau gemeinnützige GmbH (100%)
Geschäftsführer	Dr. Dirk Fellermann, Dr. Jörg Helberger
Bezüge der Geschäftsführung 2019	Die Geschäftsführung hat von der Schutzklausel nach § 286 Nr. 4 HGB Gebrauch gemacht.
Prokura	Mario Becker
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 29. Mai 2020
Abschlussprüfer	Schüllermann und Partner AG, Dreieich
Beteiligungen	---

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	58	76	99	135
+ Finanzanlagen	0	0	0	0
Anlagevermögen	58	76	99	135
+ Vorräte	52	52	44	43
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	138	139	148	260
+ Forderungen gegen Gesellschafter	0	0	0	0
+ Forderungen gegen Zuwendungsgeber	17	0	0	0
+ Sonstige Vermögensgegenstände	44	26	13	26
+ Liquide Mittel	0	0	0	1
Umlaufvermögen	251	218	205	330
Rechnungsabgrenzungsposten	8	16	25	33
Aktiva insgesamt	317	310	329	498
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital	25	25	25	25
+ Rücklagen	0	0	0	0
- Ergebnisvortrag	4	59	8	20
+ Jahresergebnis	1	-54	50	-12
Eigenkapital	30	29	83	33
+ Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	0	0	0	0
+ Steuerrückstellungen	0	0	0	0
+ Sonstige Rückstellungen	100	127	96	93
Rückstellungen	100	127	96	93
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (sonstige)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3	2	10	12
+ Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4	6	5	7
+ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	141	112	112	311
+ Verbindlichkeiten gegenüber Zuwendungsgebern	0	0	0	0
+ Sonstige Verbindlichkeiten	33	33	23	41
Verbindlichkeiten	181	154	150	371
Rechnungsabgrenzungsposten	6	0	0	0
Passiva insgesamt	317	310	329	498
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	30	29	83	33
- Langfristig gebundenes Vermögen	58	76	99	135
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	-28	-47	-16	-102
	+	-	+	-
Veränderung der Stichtagsliquidität	19	-31	86	-34

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse	2.164	2.133	2.068	1.859
+ Veränderungen des Bestands an unfertigen Leistungen	1	7	9	-27
+ Sonstige betriebliche Erträge	11	10	7	4
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	46	60	54	109
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	103	243	226	259
- Personalaufwand	1.775	1.664	1.509	1.227
- Abschreibungen auf immat. VG und Sachanlagen	37	39	40	40
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	212	198	204	211
Betriebsergebnis	2	-54	51	-10
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	1	1	2
Finanzergebnis	-1	0	-1	-2
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	0	0	0	0
Jahresergebnis	1	-54	50	-12
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	7,9%	8,1%	7,6%	5,0%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	5,3%	-217,5%	200,0%	-48,0%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	18,4%	24,5%	30,1%	27,1%
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Beschäftigten	32	33	33	29

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten





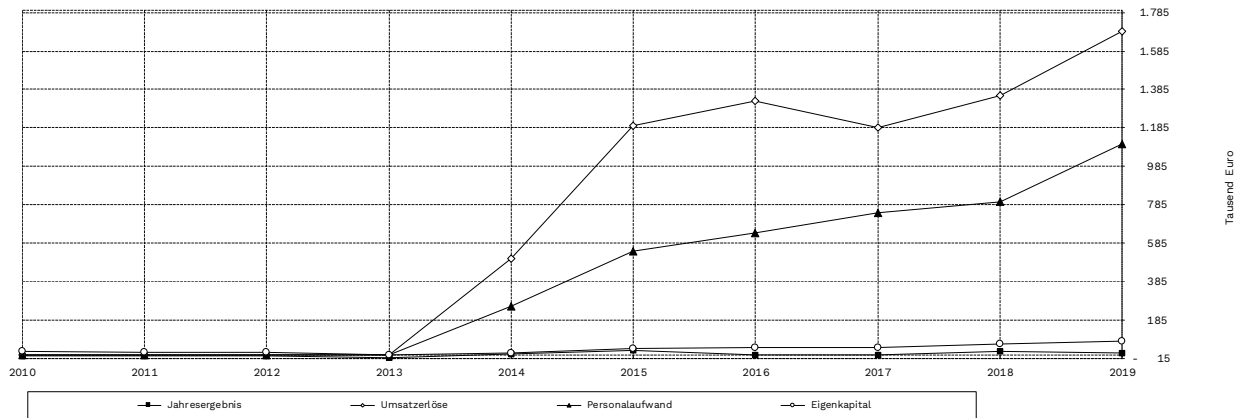
4.8. MVZ-Centromed Schotten-Gedern GmbH

<i>Anschrift</i>	Schlossberg 36, 63688 Gedern Telefon 06032 / 7020, Telefax 06032 / 7021109 E-Mail: info@gz-wetterau.de
<i>Aufgabe</i>	Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums i. S. des § 95 Sozialgesetzbuch Teil V zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung
<i>Gründungsjahr</i>	2007
<i>Handelsregister</i>	Friedberg, HRB 7025
<i>Stammkapital</i>	25.000 EUR
<i>Gesellschafter</i>	Gesundheitszentrum Wetterau gemeinnützige GmbH (100%)
<i>Geschäftsführer</i>	Dr. Dirk Fellermann
<i>Bezüge der Geschäftsführung 2019</i>	Die Geschäftsführung hat von der Schutzklausel nach § 286 Nr. 4 HGB Gebrauch gemacht.
<i>Prokura</i>	Markus Appel
<i>Jahresabschluss</i>	für das Jahr 2019 aufgestellt am 29. Mai 2020
<i>Abschlussprüfer</i>	Schüllermann und Partner AG, Dreieich
<i>Beteiligungen</i>	---

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	26	24	0	0
+ Finanzanlagen	0	0	0	0
Anlagevermögen	26	24	0	0
+ Vorräte	0	0	0	0
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	253	183	80	164
+ Forderungen gegen Gesellschafter	10	0	0	0
+ Forderungen gegen Zuwendungsgeber	0	0	0	0
+ Sonstige Vermögensgegenstände	14	33	29	14
+ Liquide Mittel	0	0	25	152
Umlaufvermögen	277	216	135	330
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Aktiva insgesamt	302	240	135	330
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital	25	25	25	25
+ Rücklagen	11	11	11	11
- Ergebnisvortrag	24	4	2	-1
+ Jahresergebnis	13	20	2	3
Eigenkapital	72	60	40	38
+ Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	0	0	0	0
+ Steuerrückstellungen	0	2	3	5
+ Sonstige Rückstellungen	94	70	43	60
Rückstellungen	94	72	46	65
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (sonstige)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3	9	1	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	103	85	33	211
+ Verbindlichkeiten gegenüber Zuwendungsgebern	2	0	0	0
+ Sonstige Verbindlichkeiten	21	14	14	16
Verbindlichkeiten	128	108	48	227
Rechnungsabgrenzungsposten	7	0	0	0
Passiva insgesamt	302	240	135	330
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	73	60	40	38
- Langfristig gebundenes Vermögen	26	24	0	0
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	47	36	40	38
	+	-	+	+
Veränderung der Stichtagsliquidität	11	-4	2	3

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse	1.689	1.353	1.187	1.323
+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	7	1	0	0
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5	4	1	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	466	429	357	603
- Personalaufwand	1.101	799	741	635
- Abschreibungen auf immat. VG und Sachanlagen	6	4	0	0
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	105	97	85	78
Betriebsergebnis	13	20	3	7
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	0	0	-1	-4
Jahresergebnis	13	20	2	3
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	8,3%	10,4%	18,6%	7,6%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	35,5%	55,3%	5,8%	8,3%
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Beschäftigten	15	11	9	7

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



4.9. GZW Diabetes-Klinik Bad Nauheim gGmbH

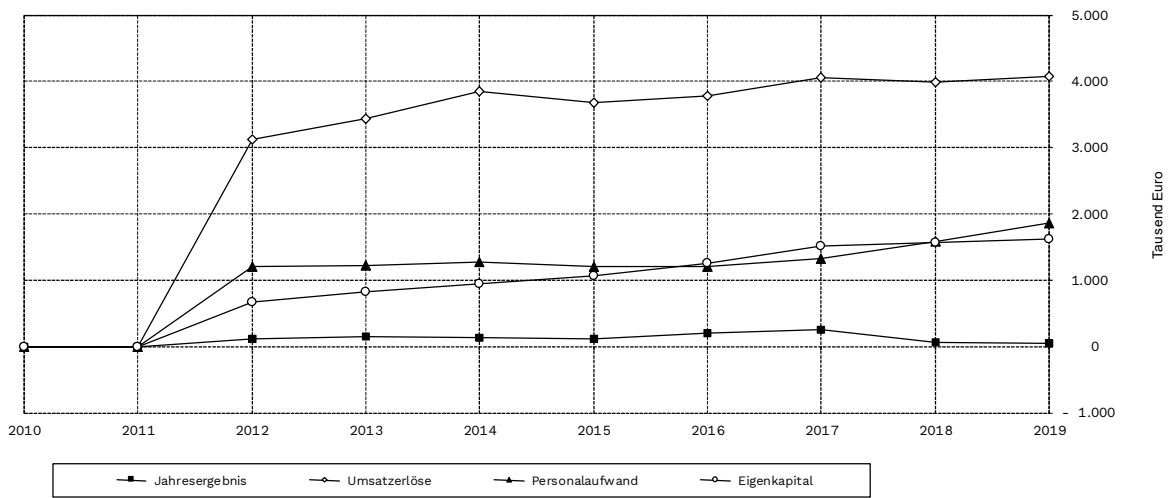


<i>Anschrift</i>	Chaumont-Platz 1, 61231 Bad Nauheim
<i>Aufgabe</i>	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der Wohlfahrtspflege. Dieser wird insbesondere verwirklicht durch die medizinische Versorgung von Patienten mit Diabetes Mellitus und diabetischen Folgeerkrankungen, insbesondere des diabetischen Fußsyndroms.
<i>Gründungsjahr</i>	1984, seit 2012 im GZW-Konzern
<i>Handelsregister</i>	Friedberg, HRB 695
<i>Stammkapital</i>	103.000 EUR
<i>Gesellschafter</i>	Gesundheitszentrum Wetterau gemeinnützige GmbH (100%)
<i>Geschäftsführer</i>	Dr. Dirk Fellermann
<i>Bezüge der Geschäftsführung 2019</i>	Die Geschäftsführung hat von der Schutzklausel nach § 286 Nr. 4 HGB Gebrauch gemacht.
<i>Prokura</i>	Mario Becker
<i>Jahresabschluss</i>	für das Jahr 2019 aufgestellt am 29. Mai 2020
<i>Abschlussprüfer</i>	Schüllermann und Partner AG, Dreieich
<i>Beteiligungen</i>	---

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	124	142	172	213
+ Finanzanlagen	0	0	0	0
Anlagevermögen	124	142	172	213
+ Vorräte	36	32	79	81
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	525	387	473	537
+ Forderungen gegen Gesellschafter	1.332	1.251	1.083	782
+ Forderungen gegen Finanzamt	94	76	40	0
+ Sonstige Vermögensgegenstände	2	4	32	49
+ Liquide Mittel	1	1	0	0
Umlaufvermögen	1.988	1.752	1.708	1.449
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	2	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0
Aktiva insgesamt	2.112	1.894	1.883	1.662
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital	103	103	103	103
+ Rücklagen	0	0	0	0
+ Ergebnisvortrag	1.470	1.411	1.160	956
+ Jahresergebnis	50	59	251	204
+ Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0
Eigenkapital	1.624	1.573	1.514	1.263
+ Steuerrückstellungen	9	8	8	6
+ Sonstige Rückstellungen	301	224	257	213
Rückstellungen	309	233	265	219
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (sonstige)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	82	38	30	35
+ Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	29	9	25	11
+ Verbindlichkeiten nach dem KHfinanzierungsrecht	8	7	9	114
+ Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter (Darlehen)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (sonstige)	0	0	0	0
+ Sonstige Verbindlichkeiten	61	34	40	20
Verbindlichkeiten	179	88	104	180
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Passiva insgesamt	2.112	1.894	1.883	1.662
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	1.624	1.573	1.514	1.263
- Langfristig gebundenes Vermögen	124	142	172	213
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	1.500	1.431	1.342	1.050
	+	+	+	+
	↓	↓	↓	↓
Veränderung der Stichtagsliquidität	69	89	292	239

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse	4.080	3.983	4.053	3.783
+ Veränderungen des Bestands an unfertigen Leistungen	4	-32	-2	35
+ Sonstige betriebliche Erträge	0	5	62	41
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	243	199	207	183
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.417	1.556	1.743	1.747
- Personalaufwand	1.857	1.588	1.331	1.197
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	56	57	66	67
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	469	505	520	467
Betriebsergebnis	41	51	245	198
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	9	8	7
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Finanzergebnis	10	9	8	7
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	-1	0	-2	-1
Jahresergebnis	50	60	251	204
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	76,9%	83,1%	80,4%	76,0%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	48,9%	58,5%	243,6%	198,1%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	5,9%	7,5%	9,1%	12,8%
Materialintensität [Materialaufwand / Umsatzerlöse]	40,7%	44,1%	48,1%	51,0%
Personalintensität [Personalaufwand / Umsatzerlöse]	45,5%	39,9%	32,8%	31,6%
(Gewährtes)Kundenziel (Tage) [L.- Ford. / Umsatzerlöse x 365]	47	36	43	52
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Beschäftigten	31	30	28	32

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



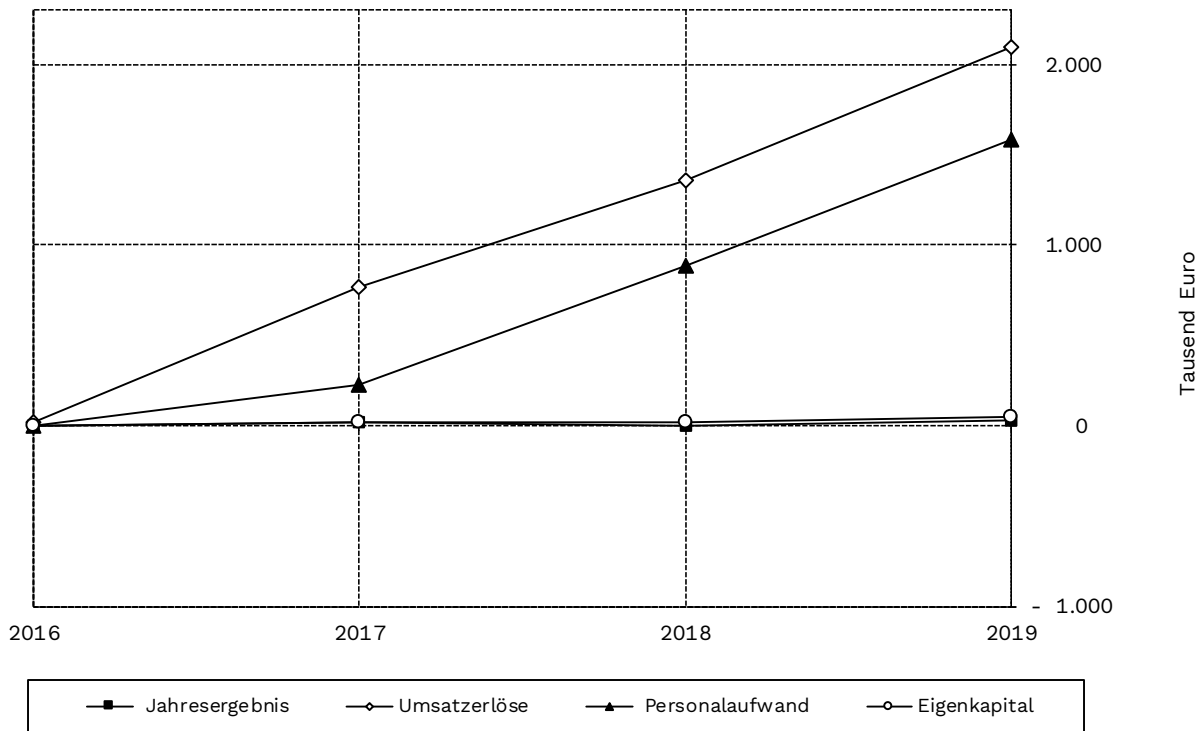
4.10. Theodora Konitzky Akademie gGmbH

Anschrift	Chaumont-Platz 1, 61231 Bad Nauheim
Aufgabe	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Schule zur Aus- und Weiterbildung von Pflegeberufen im Gesundheitswesen, die Fort- und Weiterbildung von Ärzten, die Aus- und Weiterbildung von Berufen, die im Zusammenhang mit dem Betrieb eines Krankenhauses oder der medizinischen Versorgung stehen sowie die Beteiligung an Unternehmen, die ebenso den Zweck der Aus- und Weiterbildung für die medizinischen Versorgung verfolgen.
Gründungsjahr	2007
Handelsregister	Friedberg, HRB 6527
Stammkapital	25.000 EUR
Gesellschafter	Gesundheitszentrum Wetterau gemeinnützige GmbH (55%) Kerckhoff-Klinik GmbH (45%)
Geschäftsführer	Dr. Dirk Fellermann
Bezüge der Geschäftsführung 2019	Die Geschäftsführung hat von der Schutzklausel nach § 286 Nr. 4 HGB Gebrauch gemacht.
Prokura	Stefan Schachner
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 29. Mai 2020
Abschlussprüfer	Schüllermann und Partner AG, Dreieich
Beteiligungen	---

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	16	17	16	0
+ Finanzanlagen	0	0	0	0
Anlagevermögen	16	17	16	0
+ Vorräte	0	0	0	0
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	5	0	0
+ Forderungen gegen Gesellschafter	11	10	68	0
+ Forderungen gegen Finanzamt	0	0	0	0
+ Sonstige Vermögensgegenstände	10	2	1	0
+ Liquide Mittel	735	141	99	8
Umlaufvermögen	762	158	168	8
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	2	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0
Aktiva insgesamt	779	176	186	8
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital	25	25	25	25
+ Rücklagen	0	0	0	0
+ Ergebnisvortrag	-2	-3	-22	-18
+ Jahresergebnis	29	1	19	-4
+ Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0
Eigenkapital	52	23	22	3
Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen	16	17	16	0
+ Steuerrückstellungen	0	3	3	0
+ Sonstige Rückstellungen	29	45	28	3
Rückstellungen	29	48	31	3
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (sonstige)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3	8	7	1
+ Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3	9	8	0
+ Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Darlehen)	647	37	58	1
+ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (sonstige)	0	0	0	0
+ Sonstige Verbindlichkeiten	26	34	44	0
Verbindlichkeiten	680	88	117	2
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Passiva insgesamt	779	176	186	8
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	700	60	80	4
- Langfristig gebundenes Vermögen	16	17	16	0
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	683	43	64	4
	+	-	+	+
Veränderung der Stichtagsliquidität	640	-21	60	4

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse	2.093	1.361	771	18
+ Veränderungen des Bestands an unfertigen Leistungen	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	10	9	16	0
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2	2	2	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	363	387	427	15
- Personalaufwand	1.588	889	229	0
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	7	6	5	0
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	110	85	102	7
Betriebsergebnis	33	1	22	-4
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	-4	0	-3	0
Jahresergebnis	29	1	19	-4
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	6,7%	13,2%	11,8%	37,5%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	116,7%	4,8%	76,0%	-16,0%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	2,1%	9,8%	8,6%	0,0%
Materialintensität [Materialaufwand / Umsatzerlöse]	17,4%	28,6%	55,6%	83,3%
Personalintensität [Personalaufwand / Umsatzerlöse]	75,9%	65,3%	29,7%	0,0%
(Gewährtes) Kundenziel (Tage) [L.-Ford. / Umsatzerlöse x 365]	1	1	0	0
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Beschäftigten	6	5	2	0
Anzahl der Krankpflugeschüler/-innen	74	34	6	0

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



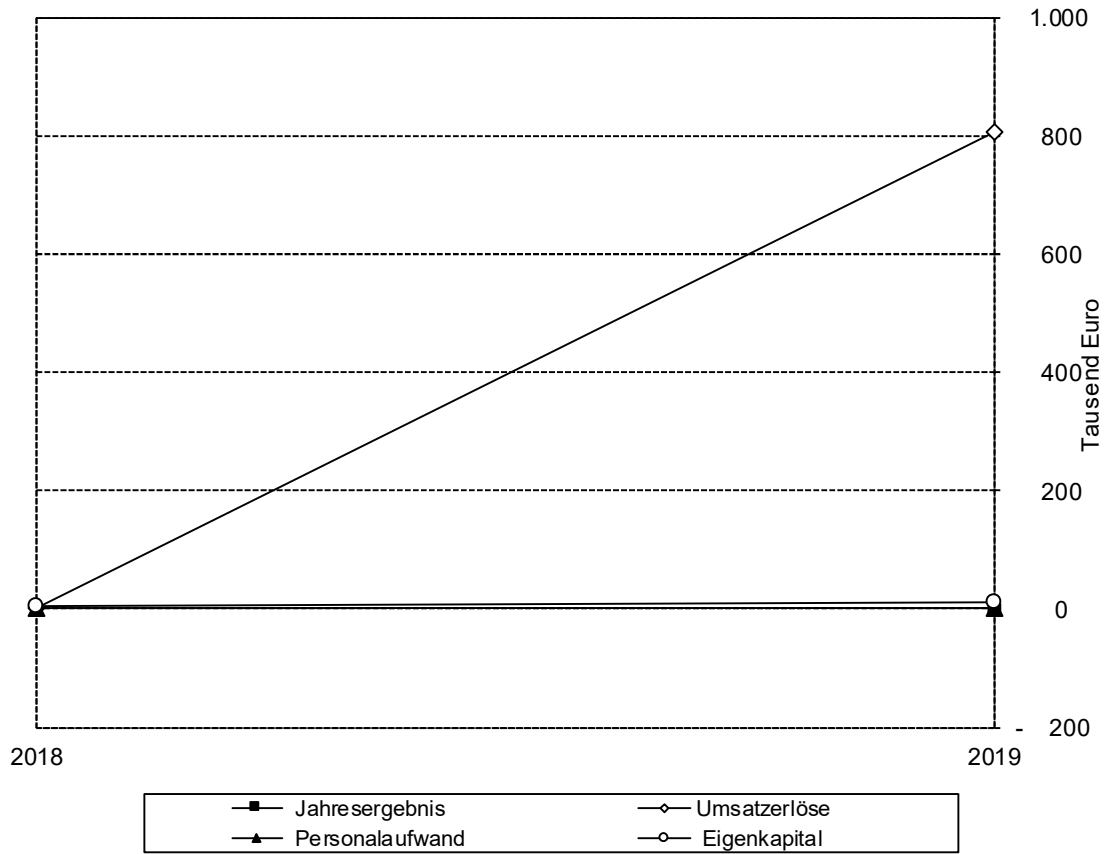
4.11. GZW Plus GmbH

Anschrift	Chaumont-Platz 1, 61231 Bad Nauheim
Aufgabe	Betrieb einer Privatklinik nach § 30 GewO
Gründungsjahr	2010 (KdW Bau- und Grundstückmanagement GmbH) 2018 (Umfirmierung in GZW Plus GmbH)
Handelsregister	Friedberg, HRB 7052
Stammkapital	25.000 EUR
Gesellschafter	Gesundheitszentrum Wetterau gemeinnützige GmbH (100%)
Geschäftsführer	Dr. Dirk Fellermann
Bezüge der Geschäftsführung 2019	Die Geschäftsführung hat von der Schutzklausel nach § 286 Nr. 4 HGB Gebrauch gemacht.
Prokura	Mario Becker, Stefan Schachner
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 29. Mai 2020
Abschlussprüfer	Schüllermann und Partner AG, Dreieich
Beteiligungen	---
Bemerkung	Die „GZW Plus GmbH“ ist durch Umfirmierung aus der „KdW Bau- und Grundstücksmanagement GmbH“ hervorgegangen.

Vermögens- und Finanzlage			
		31.12.2019	31.12.2018
		TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)			
+ Sachanlagen und immat. VG		6	6
+ Finanzanlagen		0	0
Anlagevermögen	☼	6	6
+ Vorräte		0	0
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		5	0
+ Forderungen gegen verb. Unternehmen		0	0
+ Forderungen gegen Gesellschafter		0	0
+ Sonstige Vermögensgegenstände		1	1
+ Liquide Mittel		25	3
Umlaufvermögen		31	4
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Aktiva insgesamt		37	10
Passiva (Zusammenfassung)			
+ Gezeichnetes Kapital		25	25
+ Rücklagen		0	0
+ Ergebnisvortrag		-20	-17
+ Jahresergebnis		8	-3
Eigenkapital	★	13	5
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung ¹⁾	★	0	0
Sonderposten mit Rücklagenanteil	★	0	0
+ Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	★	0	0
+ Steuerrückstellungen		3	0
+ Sonstige Rückstellungen		4	2
Rückstellungen		8	2
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	★	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (sonstige)		0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0	3
+ Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen		0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		16	0
+ Sonstige Verbindlichkeiten		0	0
Verbindlichkeiten		17	3
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	★	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Passiva insgesamt		37	10
Liquidität			
+ Langfristig verfügbare Mittel	★	13	5
- Langfristig gebundenes Vermögen	☼	6	6
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung		7	-1
		+	-
		↓	↓
Veränderung der Stichtagsliquidität		8	-1

Ertragslage		
	2019	2018
	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)		
+ Umsatzerlöse	805	0
+ Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	0	0
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	785	0
- Personalaufwand	0	0
- Abschreibungen auf immat. VG und Sachanlagen	0	0
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	9	3
Betriebsergebnis	12	-3
Ergebnis aus Förderungen	0	0
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Finanzergebnis	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	-3	0
Jahresergebnis	8	-3
Ausgewählte Kennzahlen		
	2019	2018
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen		
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	67,5%	250,0%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	33,5%	-12,0%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	15,6%	60,0%
Materialintensität [Materialaufwand / Umsatzerlöse]	0,0%	0,0%
Personalintensität [Personalaufwand / Umsatzerlöse]	0,0%	0,0%
Sonstige Kennzahlen		
Anzahl der Beschäftigten	0	0
In 2018 ist die "GZW Plus GmbH" durch Umfirmierung aus der "KdW Bau- und Grundstücksmanagement GmbH i. L." hervorgegangen.		

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



4.12. WEAG Wetterauer Entsorgungsanlagen GmbH

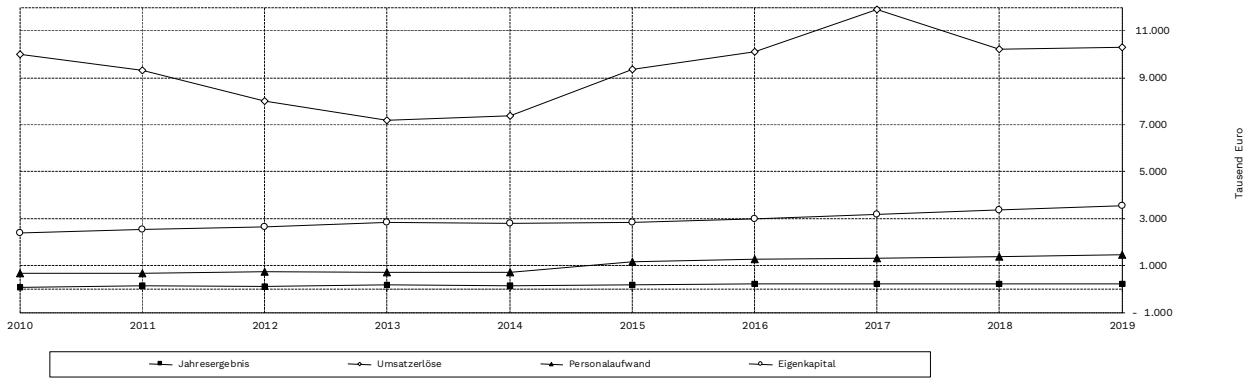


Anschrift	Bismarckstraße 13, 61169 Friedberg Telefon 06031 / 9066-0, Telefax 06031 / 9066-51 E-Mail: weag.service@awb-wetterau.de
Aufgabe	Projektierung, Planung, Bau, Finanzierung und Vermarktung von Anlagen zur Verwertung, Behandlung und sonstigen Entsorgung von Abfällen
Gründung	1997
Handelsregister	Friedberg, HRB 1827
Stammkapital	52.000 EUR
Gesellschafter	Wetteraukreis [Abfallwirtschaftsbetrieb] (100%)
Aufsichtsrat	Vorsitzender Matthias Walther, Markus Bäckel, Stephanie Becker-Bösch, Alfons Götz, Jörg-Uwe Hahn, Stefan Lux, Gerhard Salz
Bezüge des Aufsichtsrates 2019	An den Aufsichtsrat wurden Aufwandsentschädigungen i. H. v. insgesamt 1.800 EUR gezahlt.
Geschäftsführer	Dr. Jürgen Roth
Bezüge der Geschäftsführung 2019	Die Geschäftsführung hat von der Schutzklausel nach § 286 Nr. 4 HGB Gebrauch gemacht.
Prokura	---
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 08. Juni 2020
Abschlussprüfer	WIKOM Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Koblenz
Beteiligungen	---

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	9.208	10.049	10.927	11.725
+ Finanzanlagen	0	0	0	0
Anlagevermögen	9.208	10.049	10.927	11.725
+ Vorräte	206	200	184	192
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	194	507	413	395
+ Forderungen gegen Gesellschafter	690	0	136	177
+ Forderungen gegen Finanzamt	0	0	0	0
+ Sonstige Vermögensgegenstände	122	121	106	96
+ Liquide Mittel	293	155	1	0
Umlaufvermögen	1.505	984	840	860
Rechnungsabgrenzungsposten	7	17	2	2
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0
Aktiva insgesamt	10.720	11.050	11.769	12.587
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital	52	52	52	52
+ Rücklagen	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Ergebnisvortrag	1.806	1.615	1.419	1.239
+ Jahresergebnis	203	215	221	206
+ Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0
Eigenkapital	3.560	3.382	3.192	2.996
+ Steuerrückstellungen	0	3	17	7
+ Sonstige Rückstellungen	183	177	177	182
Rückstellungen	183	180	194	189
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	1.742	2.003	2.778	3.718
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (sonstige)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.096	611	480	460
+ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Darlehen)	3.797	4.390	4.693	4.969
+ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (sonstige)	0	0	0	0
+ Sonstige Verbindlichkeiten	341	484	432	255
Verbindlichkeiten	6.976	7.488	8.383	9.401
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Passiva insgesamt	10.720	11.050	11.769	12.587
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	9.099	9.775	10.663	11.683
- Langfristig gebundenes Vermögen	9.208	10.049	10.927	11.725
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	-108	-274	-264	-42
	+	-	-	+
	↓	↓	↓	↓
Veränderung der Stichtagsliquidität	166	-10	-222	91

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse	10.309	10.220	11.908	10.108
+ Sonstige betriebliche Erträge	121	118	59	151
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.184	2.540	4.011	3.464
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.251	3.055	3.032	2.016
- Personalaufwand	1.445	1.365	1.294	1.271
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	1.189	1.184	1.467	1.451
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	1.910	1.720	1.656	1.519
Betriebsergebnis	451	474	507	538
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	162	168	194	250
Finanzergebnis	-162	-168	-194	-250
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	-86	-91	-92	-85
Jahresergebnis	203	215	221	203
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	33,2%	30,6%	27,1%	23,8%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	13,1%	13,9%	14,2%	13,0%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	85,9%	90,9%	92,8%	93,2%
Materialintensität [Materialaufwand / Umsatzerlöse]	52,7%	54,7%	59,1%	54,2%
Personalintensität [Personalaufwand / Umsatzerlöse]	14,0%	13,4%	10,9%	12,6%
(Gewährtes)Kundenziel (Tage) [L.-Ford. / Umsatzerlöse x 365]	7	18	13	14
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Beschäftigten	33	32	32	31

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



4.13. Kompostierung Wetterau GmbH



Anschrift	Kölner Straße 10, 61200 Wölfersheim Telefon 06036 / 9787-21, Telefax 06036 / 9787-41 E-Mail: g.dierschke@wasgmbh.de Internet: www.kompostierung-wetterau.de
Aufgabe	Vermarktung von Kompost und Gärresten aus getrennt gesammelten vegetabilen Küchen- und Gartenabfällen Entsorgungsleistungen, soweit von der Gesellschafterversammlung beschlossen
Gründung	1993
Handelsregister	Friedberg, HRB 1439
Stammkapital	26.000 EUR
Gesellschafter	Wetteraukreis [Abfallwirtschaftsbetrieb] (50,96%), Wetterauer Agrarservice GmbH (25%), HBV Landwirtschaftliche Beteiligungsgesellschaft mbH (20%), Regionalbauernverband Wetterau-Frankfurt am Main e.V. (4,04%)
Aufsichtsrat	Vorsitzender: Matthias Walther, Stellv. Vorsitzender Christian Seibert Bertin Bischofsberger, Florian Dangel, Michael Hahn, Adolf Ludwig, Stefan Lux, Jörg Orth, Wolfgang Patzak, Andrea Rahn-Farr, Dr. Jürgen Roth, Rainer Wagner
Bezüge des Aufsichtsrates 2019	An den Aufsichtsrat wurden im Geschäftsjahr Aufwandsentschädigungen i. H. v. insgesamt 2.224,22 EUR gezahlt.
Geschäftsführer	Georg Dierschke
Bezüge der Geschäftsführung 2019	Die Geschäftsführung hat von der Schutzklausel nach § 286 Nr. 4 HGB Gebrauch gemacht.
Prokura	---
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 29. März 2020
Abschlussprüfer	Hinrik J. Schröder Wirtschaftsprüfer, Seeheim-Jugenheim
Beteiligungen	---

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	0	0	0	0
+ Finanzanlagen	3	3	3	3
Anlagevermögen	3	3	3	3
+ Vorräte	0	0	0	0
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19	0	0	7
+ Forderungen an den Abfallwirtschaftsbetrieb	0	0	0	0
+ Sonstige Vermögensgegenstände	0	3	3	0
+ Liquide Mittel	90	104	98	113
Umlaufvermögen	109	107	101	120
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Aktiva insgesamt	112	110	104	123
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital	26	26	26	26
+ Rücklagen	65	60	58	49
+ Ergebnisvortrag	0	0	0	0
+ Jahresergebnis	7	7	5	11
Eigenkapital	98	93	89	86
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0
+ Steuerrückstellungen	0	0	0	0
+ Sonstige Rückstellungen	10	10	10	10
Rückstellungen	10	10	10	10
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (sonstige)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	3	2	26
+ Sonstige Verbindlichkeiten	2	3	2	0
Verbindlichkeiten	2	6	4	26
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Passiva insgesamt	112	110	104	123
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	98	93	89	86
- Langfristig gebundenes Vermögen	3	3	3	3
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	95	90	86	83
	+	+	+	+
Veränderung der Stichtagsliquidität	5	4	3	8

Ertragslage

	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse	126	128	125	124
+ Veränderung des Bestandes an Erzeugnissen	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	25
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	27	24	30	29
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	5	9	5	63
- Personalaufwand	0	0	0	0
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	0	0	0	0
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	84	85	82	41
Betriebsergebnis	10	10	8	16
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0
+ Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0
- Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0
Ergebnis aus Veränderung des Sonderpostens	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	-3	-3	-2	-5
Jahresergebnis	7	7	5	11

Ausgewählte Kennzahlen

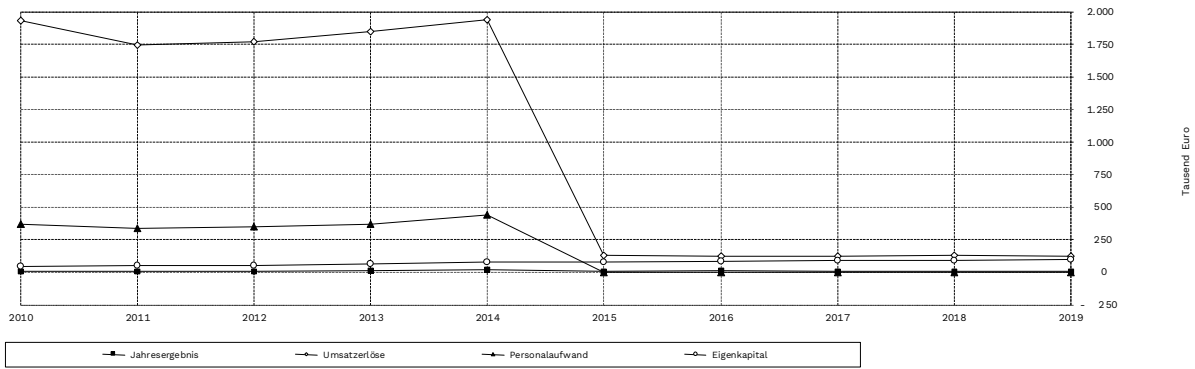
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	87,3%	84,5%	85,6%	69,9%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	7,5%	8,1%	6,0%	14,7%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Materialintensität [Materialaufwand / Umsatzerlöse]	25,1%	25,8%	28,0%	74,2%
Personalintensität [Personalaufwand / Umsatzerlöse]	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
(Gewährtes) Kundenziel (Tage) [L.-Ford. / Umsatzerlöse x 365]	56	0	0	21
(Beanspruchtes) Lieferantziel (Tage) [L.-Verb. / Mataufw. x 365]	2	33	21	103

Sonstige Kennzahlen

Verarbeitung Ilbenstadt (t)	0	0	0	0
Stromproduktion (MWh p.a.)	0	0	0	0
Verkauf Erden (m ³)	0	0	0	0
Anzahl der Beschäftigten	0	0	0	0

Die Gesellschaft wird seit 01.01.2015 von der WEAG betrieben. Als Aufgaben sind die Gütesicherung und die landwirtschaftliche Vermarktung in der Kompostierung Wetterau GmbH verblieben.

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



4.14.ORD Oberhessische Recycling Dienste GmbH

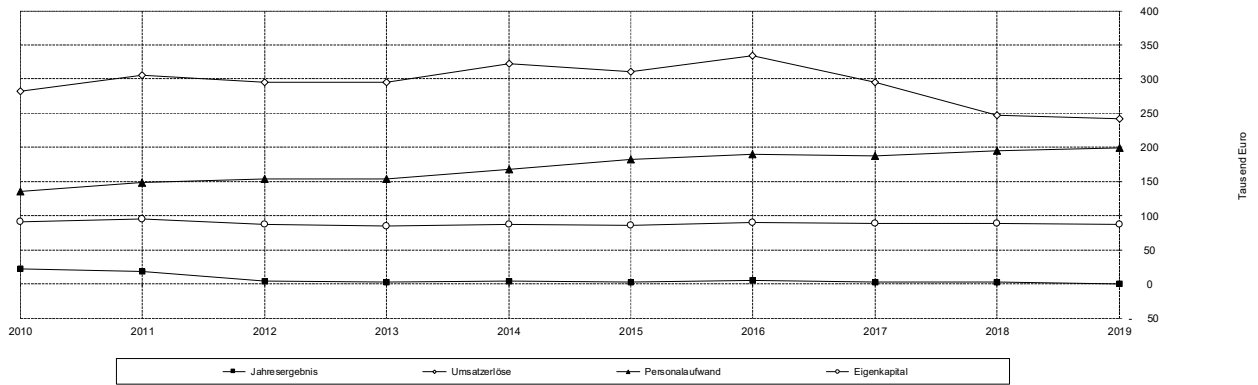


Anschrift	Homburger Straße 9, 61169 Friedberg Telefon 06031 / 770644, Telefax 06031 / 770645 E-Mail: kontakt@ord-wetterau.de , Internet: www.ord-wetterau.de
Aufgabe	Aufbau und Betrieb einer Organisation zur geordneten Anwendung, Überwachung und Dokumentation von landbaulichen verwertbaren Klärschlämmen einschließlich Beratung beteiligter Landwirte, Kommunen, Landkreise und Abwasserverbände
Gründung	1996
Handelsregister	Friedberg, HRB 1755
Stammkapital	51.129,18 EUR
Gesellschafter	Wetteraukreis (50%), HBV Landwirtschaftliche Beteiligungsgesellschaft mbH (50%)
Aufsichtsrat	Vorsitzender Peter Voss-Fels, Stellv. Vorsitzender Matthias Walther, Josef Edelbauer, Helmut Frank, Hans Moscherosch, Walter Pöllmann, Dr. Jürgen Roth, Herbert Unger
Bezüge des Aufsichtsrates 2019	An den Aufsichtsrat wurden Aufwandsentschädigungen i. H. v. insgesamt 920,28 EUR gezahlt.
Geschäftsführer	Uwe Schmittberger, Dipl.-Ing. agr. Marcus Schepp
Bezüge der Geschäftsführung 2019	Die Geschäftsführung hat von der Schutzklausel nach § 286 Nr. 4 HGB Gebrauch gemacht.
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 12. Mai 2020
Abschlussprüfer	ICS Revision Intracommerz + Schif GmbH Frankfurt am Main
Beteiligungen	---

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	2	4	5	7
+ Finanzanlagen	0	0	0	0
Anlagevermögen	2	4	5	7
+ sonstige Wertpapiere	0	0	0	0
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	1	2	1
+ Sonstige Vermögensgegenstände	2	1	3	9
+ Liquide Mittel	101	110	103	106
Umlaufvermögen	103	113	108	117
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Aktiva insgesamt	106	117	113	124
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital	51	51	51	51
+ Rücklagen	0	0	0	0
+ Ergebnisvortrag	35	35	35	32
+ Jahresergebnis	0	3	3	6
Eigenkapital	87	89	89	89
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0
+ Steuerrückstellungen	0	0	1	1
+ Sonstige Rückstellungen	11	13	15	17
Rückstellungen	11	13	16	18
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (sonstige)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1	3	1	7
+ Sonstige Verbindlichkeiten	7	12	7	10
Verbindlichkeiten	8	15	8	17
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Passiva insgesamt	106	117	113	124
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	87	89	89	89
- Langfristig gebundenes Vermögen	2	4	5	7
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	84	85	84	83
	-	+	+	+
	↓	↓	↓	↓
Veränderung der Stichtagsliquidität	-1	1	1	1

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse	242	247	295	334
+ Veränderung des Bestandes an Erzeugnissen	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	16	11	11	10
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	2	55	85
- Personalaufwand	199	195	188	190
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	1	3	2	2
- Abschreibung auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0	0	0	0
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	58	54	57	58
Betriebsergebnis	1	4	4	9
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	0	-2	-1	-3
Jahresergebnis	0	3	3	6
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	82,1%	76,2%	78,8%	72,3%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	0,5%	5,8%	5,9%	11,5%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	2,2%	3,1%	4,4%	5,4%
Materialintensität [Materialaufwand / Umsatzerlöse]	0,0%	1,0%	18,6%	25,4%
Personalintensität [Personalaufwand / Umsatzerlöse]	82,2%	78,9%	63,7%	57,0%
(Gewährtes) Kundenziel (Tage) [L.-Ford. / Umsatzerlöse x 365]	0	2	2	1
(Beanspruchtes) Lieferantenziel (Tage) [L.-Verb. / Mataufw. x 365]	0	419	7	28
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Beschäftigten	3	3	3	3
Verwertete Klärschlammmenge (t)	12.710	32.270	31.218	51.611

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten





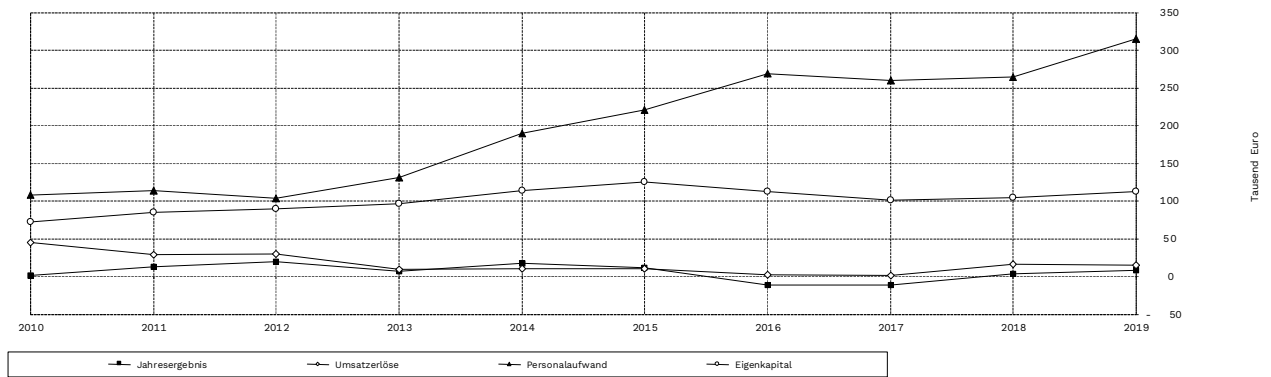
4.15. Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH

Anschrift	Hanauer Straße 5, 61169 Friedberg Telefon 06031 / 6921-44, Telefax 06031 / 6921-59 E-Mail: info@wfg-wetterau.de Internet: www.wfg-wetterau.de
Aufgabe	Entwicklung des Wetteraukreises als Standort in wirtschaftlicher und technologischer Hinsicht, Stärkung in seiner Brückenfunktion zwischen der Metropole Frankfurt und Mittelhessen, Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für die Fortentwicklung des Wetteraukreises als Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsstandort; die Gesellschaft soll die Standortfaktoren weiterentwickeln helfen, Neuansiedlungen von Unternehmen fördern, ansässige Unternehmen betreuen und beraten, eine moderierende und koordinierende Rolle in Fragen der Wirtschafts- und Strukturförderung, der Stadtentwicklung sowie der LEADER-Regionalentwicklung wahrnehmen.
Gründung	1999
Handelsregister	Friedberg, HRB 2170
Stammkapital	25.000 EUR
Gesellschafter	Wetteraukreis (16,67%), Industrie- und Handelskammer Gießen-Friedberg (16,67%), Volksbank Mittelhessen eG (16,67%), Sparkasse Oberhessen (16,67%), Oberhessische Versorgungsbetriebe AG (16,66%), Wirtschaft Wetterau e.V. (16,66%)
Geschäftsführer	Bernd-Uwe Domes, Klaus Karger, Dr. Matthias Leder
Bezüge der Geschäftsführung 2019	Die Geschäftsführung wird hauptamtlich von Bernd-Uwe Domes und Klaus Karger mit jeweils 0,5 Stellen ausgeübt. Die Bezüge der Geschäftsführung belaufen sich auf insgesamt 82.588,18 EUR. Dr. Matthias Leder ist ehrenamtlicher Geschäftsführer.
Prokura	---
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 27. August 2020
Abschlussprüfer	Revision des Wetteraukreises
Beteiligungen	---
Bemerkungen	Das Regierungspräsidium Darmstadt erteilte am 05.07.2017 die Ausnahmegenehmigung, die Gesellschaft in Abweichung von den Bestimmungen des § 122 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 HGO für die Jahre 2017 – 2019 zu prüfen.

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	4	9	15	16
+ Finanzanlagen	0	0	0	0
Anlagevermögen	4	9	15	16
+ Vorräte	0	0	0	0
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38	37	22	25
+ Forderungen gegen Gesellschafter	0	0	0	20
+ Sonstige Vermögensgegenstände	56	63	30	17
+ Liquide Mittel	99	64	73	67
Umlaufvermögen	193	164	125	129
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	0	2
Aktiva insgesamt	199	173	140	147
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital (inkl. geleistete Einlagen)	25	25	25	25
+ Rücklagen	0	0	0	0
+ Ergebnisvortrag	80	77	88	100
+ Jahresergebnis	8	3	-11	-12
Eigenkapital	113	105	102	113
+ Sonstige Rückstellungen	39	22	25	20
Rückstellungen	39	22	25	20
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (sonstige)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38	38	5	4
+ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Zuwendungsgebern	0	0	0	0
+ Sonstige Verbindlichkeiten	9	8	8	9
Verbindlichkeiten	47	46	13	14
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Passiva insgesamt	199	173	140	147
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	113	105	102	113
- Langfristig gebundenes Vermögen	4	9	15	16
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	108	96	87	97
	+	+	-	-
Veränderung der Stichtagsliquidität	12	9	-10	-17

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse	14	16	1	2
+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	420	364	347	363
- Aufwendungen für RHB-Stoffe und bezogene Waren	0	0	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0
- Personalaufwand	314	264	260	269
- Abschreibungen auf immat. VG und Sachanlagen	5	6	7	5
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	107	106	92	106
Betriebsergebnis	8	3	-11	-14
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	1	0	0	-2
Jahresergebnis	8	3	-11	-12
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	56,7%	60,7%	72,8%	76,9%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	30,9%	13,2%	-45,5%	-47,7%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	2,1%	5,2%	10,6%	11,0%
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Beschäftigten	6,25	6	3,8	2,4

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



4.16. Breitbandinfrastrukturgesellschaft Oberhessen mbH



Anschrift	c/o Kreisausschuss des Vogelsbergkreises, Färbergasse 2, 36304 Alsfeld Telefon 06631 / 792 3880 E-Mail: info@bigo.net, Internet: www.bigo.net
Aufgabe	Sicherstellung der flächendeckenden Errichtung, Wartung und Vermietung von Glasfasernetzen für die Versorgung der Bevölkerung im Vogelsbergkreis und Wetteraukreis mit leistungsfähigen Telekommunikations- und Rundfunkdienstleistungen sowie sonstigen verwandten haushaltsnahen Dienstleistungen.
Gründung	2013
Handelsregister	Friedberg, HRB 7823
Stammkapital	25.000 EUR
Gesellschafter	Breitbandbeteiligungsgesellschaft Wetteraukreis GmbH (50,0 %), Breitbandbeteiligungsgesellschaft Vogelbergkreis (50,0 %)
Geschäftsführung	Walter Bathke (bis 05.12.2019), Raphael Kupfermann (ab 06.12.2019)
Bezüge der Geschäftsführung 2019	Die Geschäftsführung wird ehrenamtlich ausgeübt.
Prokura	---
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt 20. November 2020
Abschlussprüfer	ART Allgemeine Revisions- und Treuhandgesellschaft
Beteiligungen	---
Bemerkungen	Die Breitbandversorgung der Kommunen im BIGO-Geschäftsbereich des Wetteraukreis von mindestens 30Mbits/s ist in 2016 und 2017 realisiert worden. Außer im Bereich der Schulen besteht daher gemäß förderrechtlicher Vorschriften keine Möglichkeit über 30 Mbits/s hinausgehende Versorgungsschritte im geförderten Ausbau zu realisieren. Im Zuge dessen ergab sich für die Gesellschafter aus der Wetterau kein Vorteil aus einem weiteren Verbleiben in der BIGO. Das Stammkapital wurde daher auf 25.000 EUR reduziert. Die Breitbandbeteiligungsgesellschaft Wetterau GmbH und die Vogelsbergkreis GmbH übernahmen jeweils 12.500 EUR. Der Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe gab seinen Gesellschafterstatus auf. Die Abwicklung dieser Veränderungen erfolgte zu Beginn des Jahres 2019. Entnommen aus dem Lagebericht des Prüfberichtes zum Jahresabschluss 2018

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	4	4	5	12
+ Finanzanlagen	0	25	0	0
Anlagevermögen	4	29	5	12
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
+ Forderungen gegen Gesellschafter	0	0	0	0
+ Sonstige Vermögensgegenstände	900	100	101	144
+ Liquide Mittel	2.123	8.755	8.875	9.305
Umlaufvermögen	3.023	8.855	8.976	9.449
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0
Aktiva insgesamt	3.026	8.884	8.981	9.461
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital	25	10.580	10.580	10.580
nicht eingefordert	0	0	0	0
+ Kapitalrücklage	4.744	0	0	0
+ Verlustvortrag	1.708	1.657	1.437	273
+ ausstehende Einlagen	0	0	0	0
+ Jahresergebnis	-53	-51	-221	-1.164
+ nicht gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0
Eigenkapital	3.008	8.872	8.922	9.143
Sonderposten Zuschüsse	0	0	0	0
+ Sonstige Rückstellungen	18	12	33	308
Rückstellungen	18	12	33	308
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (sonstige)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0
+ Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	26	10
Verbindlichkeiten	0	0	26	10
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Passiva insgesamt	3.026	8.884	8.981	9.461
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	3.008	8.872	8.922	9.143
- Langfristig gebundenes Vermögen	4	29	5	12
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	3.005	8.843	8.917	9.131
	-	-	-	-
Veränderung der Stichtagsliquidität	-5.838	-74	-214	-880

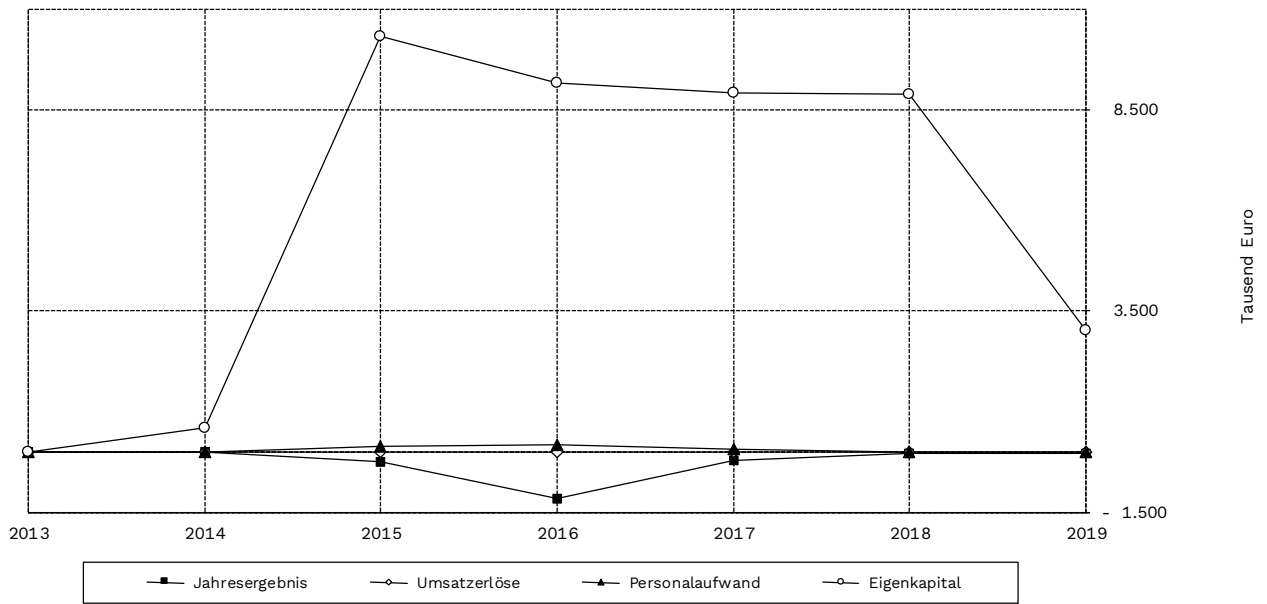
Ertragslage

	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse	0	0	0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	0	50	0	0
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0
- Personalaufwand	0	0	72	153
- Abschreibungen auf immat. VG und Sachanlagen	0	1	3	291
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	51	74	117	413
Betriebsergebnis	-51	-25	-192	-857
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	1
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	32	29	308
Finanzergebnis	-2	-32	-29	-307
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	0	0	0	0
Jahresergebnis	-53	-57	-221	-1.164

Ausgewählte Kennzahlen

	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	99,4%	99,9%	99,3%	96,6%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	-212,9%	-0,5%	-2,1%	-11,0%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	0,1%	0,0%	0,1%	0,1%

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



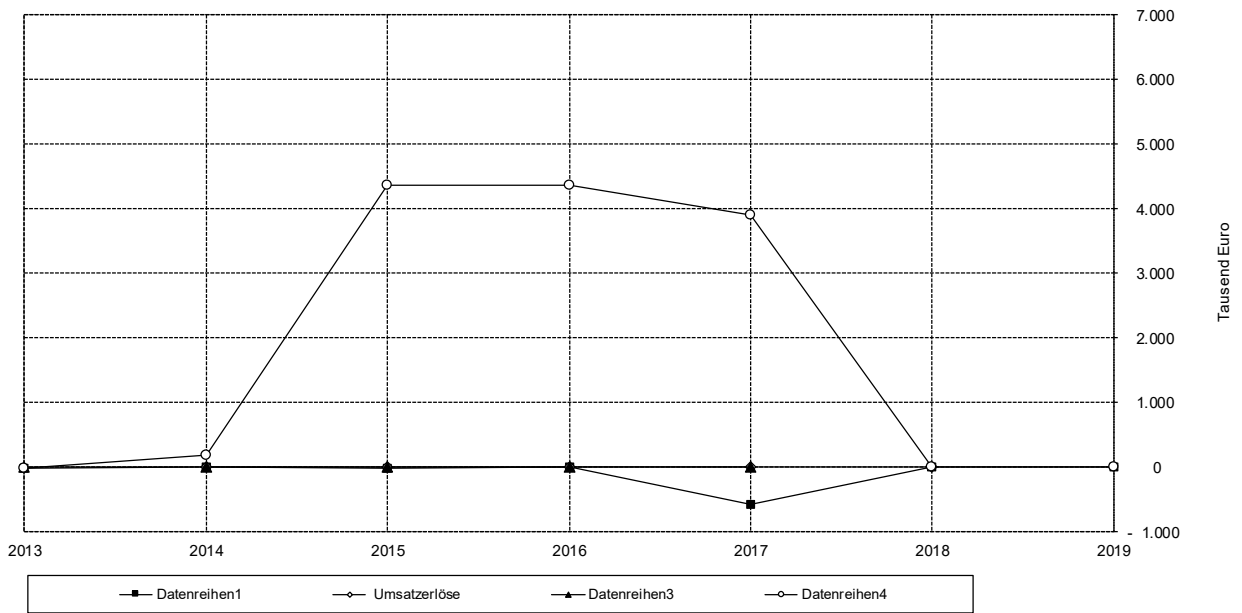
4.17. Breitbandbeteiligungsgesellschaft Wetteraukreis GmbH

Anschrift	Kreishaus A, Europaplatz, 61169 Friedberg Telefon 06031/83-4004 E-Mail: matthias.flor@wetteraukreis.de
Aufgabe	Koordination der kreisweiten Interessen zum Zwecke der Sicherstellung einer flächendeckenden Breitbandversorgung im Wetteraukreis
Gründung	2013
Handelsregister	Friedberg, HRB 7781
Stammkapital	25.000,00 EUR
Gesellschafter	Wetteraukreis (100,00 %)
Geschäftsführer	Matthias Flor
Bezüge der Geschäftsführung 2019	---
Prokura	---
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 8. April 2020
Abschlussprüfer	Sonderfachdienst Revision des Wetteraukreises
Beteiligungen	Breitbandinfrastrukturgesellschaft Oberhessen GmbH (50,00%)
Bemerkung	Die Jahresabschlüsse werden aktuell durch die Revision des Wetteraukreises geprüft.

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG			0	0
+ Finanzanlagen			3.871	4.380
Anlagevermögen	0	0	3.871	4.380
+ Vorräte			0	0
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			0	0
+ Forderungen gegen verb. Unternehmen			0	0
+ Forderungen gegen Gesellschafter			3	0
+ Sonstige Vermögensgegenstände			0	0
+ Liquide Mittel			52	61
Umlaufvermögen	0	0	55	61
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Aktiva insgesamt	0	0	3.926	4.441
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital			4.480	4.480
+ ausstehende Einlagen			0	-100
+ Rücklagen			0	0
+ Ergebnisvortrag			-13	-18
+ Jahresergebnis			-572	5
Eigenkapital	0	0	3.895	4.367
+ Sonderposten zur Durchführung der Kapitalerhöhung			0	0
+ Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen			0	0
+ Steuerrückstellungen			0	0
+ Sonstige Rückstellungen			8	4
Rückstellungen	0	0	8	4
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen			0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			23	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			0	0
+ Sonstige Verbindlichkeiten			0	70
Verbindlichkeiten	0	0	23	70
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Passiva insgesamt	0	0	3.926	4.441
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	0	0	3.895	4.367
- Langfristig gebundenes Vermögen	0	0	3.871	4.380
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	0	0	24	-13
	-	-	+	+
Veränderung der Stichtagsliquidität	0	-24	37	5

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse			0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen			0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge			0	15
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen			0	0
- Personalaufwand			6	6
- Abschreibungen auf immat. VG und Sachanlagen			509	0
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern			58	4
Betriebsergebnis	0	0	-573	5
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	0	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	-573	5
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	0,0%	0,0%	99,2%	98,3%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	0,0%	0,0%	-12,8%	0,1%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Beschäftigten			1	1

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



4.18. Gemeinnützige Wetterauer Archäologische Gesellschaft Glauberg GmbH

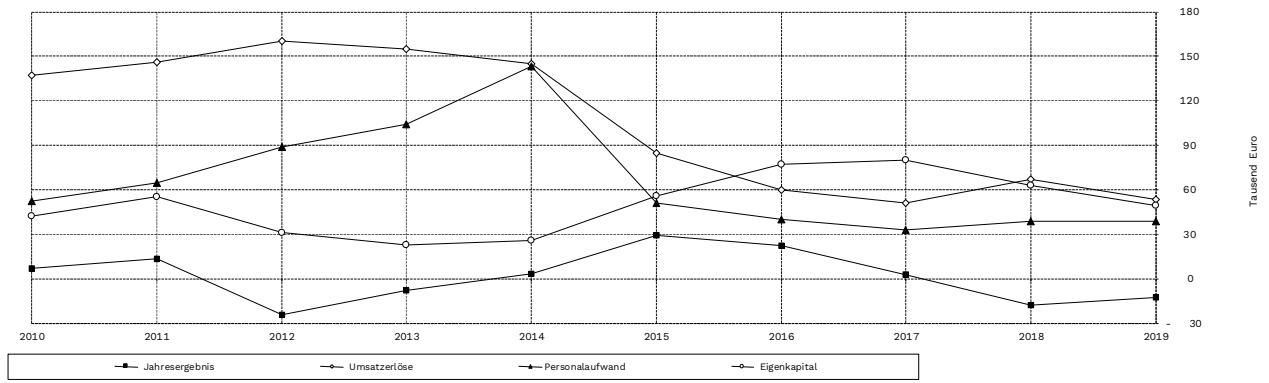


Anschrift	Geschäftsstelle: Parkverwaltung Glauberg (Pavillon) Telefon 06041 / 969550 Sitz der Gesellschaft und Verwaltung: c/o Gemeindeverwaltung Glauburg Bahnhofstraße 34, 63695 Glauburg E-Mail: info@Glauberg.de
Aufgabe	Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kultur und Denkmalpflege im Zusammenhang mit dem Landesmuseum Keltenwelt am Glauberg, dem Archäologischen Park Glauberg, und der Kulturlandschaft Wetterau. Dienstleistungen für die Keltenwelt am Glauberg gemäß Vertrag mit dem Land Hessen. Verknüpfung aufbereiteter wissenschaftlicher Inhalte mit touristischen Anliegen, Entwicklung nachhaltiger kulturhistorischer Marketingkonzepte und Maßnahmen, Aufbau der Archäologie zu einem wichtigen Element der Strukturförderung im ländlichen Raum.
Gründung	2003 (2003 bis 2009 APG gGmbH, ab 2010 WAGG als Rechtsnachfolge)
Handelsregister	Friedberg, HRB 5900
Stammkapital	49.950 EUR
Gesellschafter	Wetteraukreis (56,86%), Glauburg (28,43%), Büdingen (6,71%), Förderverein Keltenwelt am Glauberg e.V. (4,0%), Heimat- und Geschichtsverein Glauberg e.V. (4,0%)
Geschäftsführer	Bernd-Uwe Domes
Bezüge der Geschäftsführung 2019	Die Geschäftsführung der WAGG erhält im Geschäftsjahr eine Aufwandsentschädigung von 350 EUR pro Monat (insgesamt 4.200 EUR).
Prokura	---
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 03. August 2020
Abschlussprüfer	RG Treuhand Revisionsgesellschaft mbH, Büdingen
Beteiligungen	---

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	65	77	89	104
+ Finanzanlagen	0	0	0	0
Anlagevermögen	65	77	89	104
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	0	0	12
+ Forderungen gegen Gesellschafter	0	0	0	0
+ Sonstige Vermögensgegenstände	1	2	4	2
+ Liquide Mittel	177	214	208	318
Umlaufvermögen	184	216	212	332
Rechnungsabgrenzungsposten	1	2	0	0
Aktiva insgesamt	250	295	301	436
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital	50	50	50	50
+ Rücklagen	0	0	0	0
+ Ergebnisvortrag	13	30	27	5
+ Jahresergebnis	-13	-18	3	22
Eigenkapital	49	63	80	77
Sonderposten Zuschüsse	28	29	31	32
+ Sonstige Rückstellungen	7	10	7	4
Rückstellungen	7	10	7	4
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (sonstige)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11	1	7	6
+ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0	0	0	0
+ Sonstige Verbindlichkeiten	114	155	176	317
Verbindlichkeiten	124	156	183	323
Rechnungsabgrenzungsposten	42	37	0	0
Passiva insgesamt	250	295	301	436
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	77	92	111	109
- Langfristig gebundenes Vermögen	65	77	89	104
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	12	15	22	5
	-	-	+	-
Veränderung der Stichtagsliquidität	-3	-7	17	-19

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse	54	67	51	60
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	8	5	30	35
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0
- Personalaufwand	39	39	33	40
- Abschreibungen auf immat. VG und Sachanlagen	15	16	15	13
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	20	35	30	21
Betriebsergebnis	-13	-18	3	21
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	1
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	1
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	0	0	0	0
Jahresergebnis	-13	-18	3	22
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	19,8%	21,4%	26,6%	17,7%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	-25,5%	-36,0%	6,0%	44,0%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	26,0%	26,1%	29,6%	23,9%
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Beschäftigten	1	1	1	1

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



4.19. TourismusRegion Wetterau GmbH

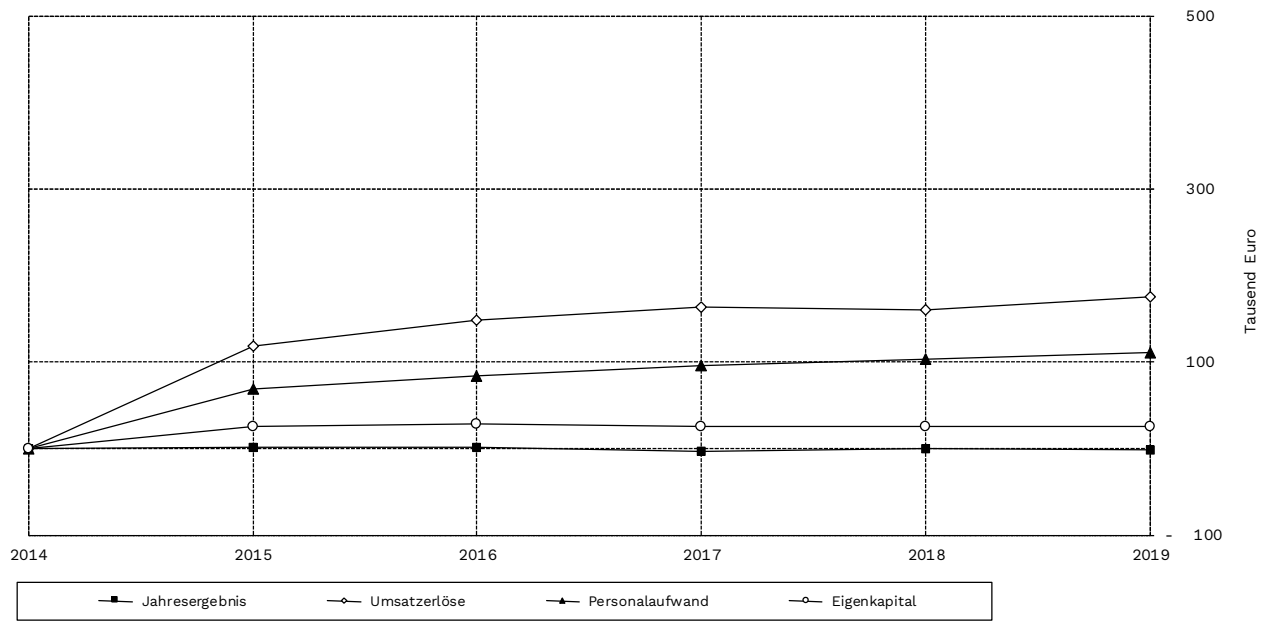


Anschrift	Am Glauberg 1, 63695 Glauberg Telefon 06041/ 969550 E-Mail: info@glauberg.de , Internet: tourismus.wetterau.de Geschäftsleitung: Hanauer Straße 5, 61169 Friedberg Telefon 06031 / 7726914
Aufgabe	Förderung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor im gesamten Wetteraukreis. Dies erfolgt durch ein einheitliches und unverwechselbares Marketing mit der Profilspitze „TourismusRegion Wetterau – Heimat der Keltenfürsten“. Die Entwicklung und Vermarktung tourismusspezifischer Angebote für Endkunden und Wiederverkäufer, touristische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ausgerichtet auf den Hauptzielmarkt der Metropole FrankfurtRheinMain sowie der Aufbau von Netzwerken touristischen Gemeinden, Betrieben, Unternehmen, Verbänden und anderen tourismusrelevanten Gremien der Region.
Gründung	2015 (Rumpfgeschäftsjahr – Aufnahme Geschäftsbetrieb in 02/2015)
Handelsregister	Friedberg, HRB 8112
Stammkapital	27.500 EUR
Gesellschafter	Wetteraukreis (54,55%), Stadt Nidda (9,09%), Stadt Ortenberg (9,09%), Gemeinde Glauburg (9,09%), Stadt Büdingen (9,09%), Stadt Friedberg (9,9%)
Geschäftsführerin	Cornelia Dörr
Bezüge der Geschäftsführung 2019	Die Geschäftsführung hat von der Schutzklausel nach § 286 Nr. 4 HGB Gebrauch gemacht.
Prokura	---
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 04. August 2020
Abschlussprüfer	RG Treuhand Revisionsgesellschaft mbH, Büdingen
Beteiligungen	---

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	4	7	10	0
+ Finanzanlagen	0	0	0	0
Anlagevermögen	4	7	10	0
+ Vorräte	0	0	0	0
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	5	2	1
+ Forderungen gegen verb. Unternehmen	0	0	0	0
+ Forderungen gegen Gesellschafter	0	0	0	0
+ Sonstige Vermögensgegenstände	5	11	5	3
+ Liquide Mittel	34	17	33	48
Umlaufvermögen	39	33	40	52
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Aktiva insgesamt	43	40	50	52
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital	28	28	25	25
+ ausstehende Einlagen	0	-3	0	0
+ Rücklagen	0	0	0	0
+ Ergebnisvortrag	0	0	3	1
+ Jahresergebnis	-2	0	-3	2
Eigenkapital	26	25	25	28
+ Sonderposten zur Durchführung der Kapitalerhöhung	0	0	0	0
+ Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	0	0	0	0
+ Steuerrückstellungen	0	1	1	0
+ Sonstige Rückstellungen	13	11	10	9
Rückstellungen	13	12	11	9
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	1	11	13
+ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	0	0	0
+ Sonstige Verbindlichkeiten	2	2	3	2
Verbindlichkeiten	4	3	14	15
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Passiva insgesamt	43	40	50	52
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	26	25	25	28
- Langfristig gebundenes Vermögen	4	7	10	0
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	22	18	15	28
	+	+	-	+
Veränderung der Stichtagsliquidität	4	3	-13	2

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse	176	160	164	148
+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	1
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	1	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	1	0	0	4
- Personalaufwand	111	104	96	84
- Abschreibungen auf immat. VG und Sachanlagen	3	3	2	1
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	63	53	67	58
Betriebsergebnis	-2	0	-2	2
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	0	0	0	0
Jahresergebnis	-2	0	-3	2
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	60,6%	62,5%	50,0%	53,8%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	-5,9%	0,0%	-12,0%	8,0%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	10,1%	21,2%	25,0%	0,0%
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Beschäftigten	5	4	4	5

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten





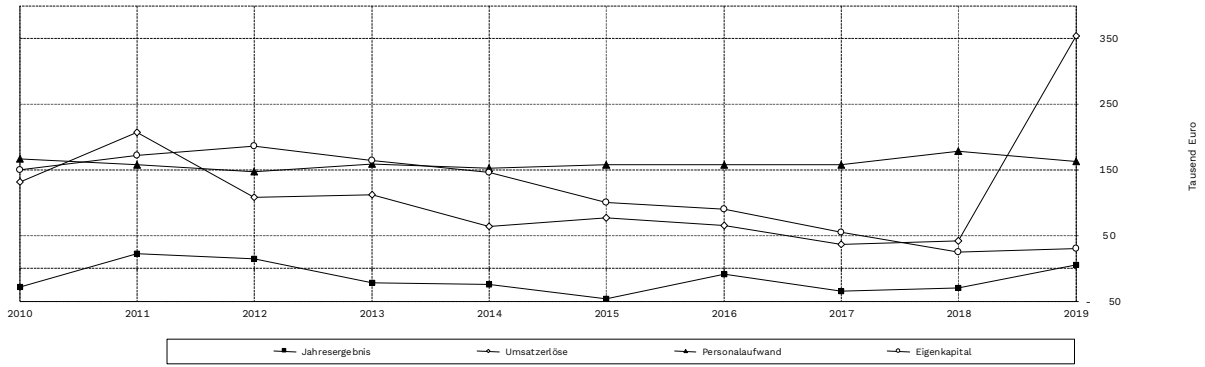
4.20. Region Vogelsberg Touristik GmbH

Anschrift	Am Vulkaneum 1, 63679 Schotten Telefon 06044 / 9 66 93 0, Telefax 06044 / 9 66 93 29 E-Mail: info@vogelsberg-touristik.de , Internet www.vogelsberg-touristik.de
Aufgabe	Aufbau eines Servicecenters für Touristen, Vermarktung, Präsentation und Positionierung der Region und ihrer Angebote, Einrichtung einer Koordinations-, Informations- und Beratungsstelle für Gastronomie und touristische Anbieter, Förderung der regionalen Kooperation, Moderation regionaler Interessengruppen, Entwicklung und Verbesserung von Tourismusprodukten und Angebotskoordination, Entwicklung einer Dachmarke Vogelsberg, Anbieten spezifischer Dienstleistungen
Gründung	2001
Handelsregister	HRB 5746
Stammkapital	150.750 EUR
Gesellschafter	Wetteraukreis (14,10%), Vogelsbergkreis (22,55%), Kreis Gießen (6,63%), Gemeinde Antriftal (0,17%), Gemeinde Birstein (0,33%), Gemeinde Feldatal (0,33%), Gemeinde Freiensteinau (0,66%), Gemeinde Gemünden (0,17%), Gemeinde Grebenhain (3,65%), Stadt Herbstein (2,65%), Stadt Homberg/Ohm (1,33%), Gemeinde Kirtorf (0,17%), Stadt Lauterbach (2,65%), Gemeinde Lautertal (0,17%), Stadt Romrod (0,17%), Stadt Ulrichstein (2,16%), Stadt Schlitz (1,0%), Stadt Schotten (1,99%), Gemeinde Schwalmtal (0,17%), Gemeinde Wartenberg (0,17%), Stadt Laubach (2,99%), Stadt Gedern (1,82%), Gemeinde Hirzenhain (0,17%), Gemeinde Echzell (0,17%), IHK Gießen-Friedberg (1,66%), HoGa Hotel- und Gaststättenverband Vogelsberg (1,66%), Pro Vogelsberg Touristik e.V. (1,00%), Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH (1,99%), Main Kinzig Kreis (3,32%), Stadt Alsfeld (3,32%), Gemeinde Glauburg (0,17%), Stadt Nidda (8,46%), Gemeinde Ranstadt (0,17%), Natur- und Lebensraum Vogelsberg e.V. (1,0%), Stadt Hungen (0,66%), Stadt Grünberg (2,99%), Stadt Ortenberg (0,66%), Stadt Büdingen (2,16%), Gemeinde Grebenau (0,17%), Gemeinde Mücke (1,0%), Geopark Vulkanregion Vogelsberg e. V. (3,32%)
Aufsichtsrat	Vorsitzender Dr. Jens Mischak, Stellv. Vorsitzende Anita Schneider, Susanne Schaab, Matthias Walther, Guido Kempel, Peter Klug, Dr. Frank Wendzinski, Armin Klein, Valerio Dogana, Hubert Straub
Bezüge des Aufsichtsrates 2019	Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten für Ihre Tätigkeit keine Vergütung.
Geschäftsführer	Roger Merk M. A.
Bezüge der Geschäftsführung 2019	Die Geschäftsführung hat von der Schutzklausel nach § 286 Nr. 4 HGB Gebrauch gemacht.
Prokura	---
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 21. Februar 2020
Abschlussprüfer	Stein und Schuffert Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbH, Schotten
Bemerkungen	Mit Kreistagsbeschluss vom 01.07.2020 wurde die Kündigung der Mitgliedschaft des Wetteraukreises zum 31.12.2020 beschlossen. Grund hierfür ist die geplante engere touristische Vernetzung mit dem Rhein-Main-Gebiet.

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	3	3	5	2
+ Finanzanlagen	0	0	0	0
Anlagevermögen	3	3	5	2
+ Vorräte	1	1	1	2
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	11	3	4
+ Forderungen gegen Gesellschafter	0	0	0	0
+ Forderungen gegen Zuwendungsgeber	0	0	0	0
+ Sonstige Vermögensgegenstände	0	1	0	4
+ Liquide Mittel	51	44	66	102
Umlaufvermögen	52	57	70	112
Rechnungsabgrenzungsposten	0	3	0	0
Aktiva insgesamt	55	63	75	115
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital (inkl. geleistete Einlagen)	151	151	151	151
+ Rücklagen	0	0	0	0
+ Ergebnisvortrag	-126	-96	-61	-52
+ Jahresergebnis	5	-30	-35	-9
Eigenkapital	30	25	55	90
+ Sonderposten für Zuschüsse	0	0	0	0
Sonderposten	0	0	0	0
+ Sonstige Rückstellungen	15	20	16	13
Rückstellungen	15	20	16	13
+ Erhaltene Anzahlungen	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1	8	0	11
+ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Zuwendungsgebern	0	0	0	0
+ Sonstige Verbindlichkeiten	9	10	5	1
Verbindlichkeiten	10	18	5	12
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Passiva insgesamt	55	63	75	115
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	30	25	55	90
- Langfristig gebundenes Vermögen	3	3	5	2
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	27	21	50	88
	+	-	-	-
Veränderung der Stichtagsliquidität	6	-29	-38	-7

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse	354	42	36	65
+ Erhöhung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	5	280	271	271
- Aufwendungen für RHB-Stoffe und bezogene Waren	36	10	10	28
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	2	5	7	24
- Personalaufwand	163	178	157	157
- Abschreibungen auf immat. VG und Sachanlagen	1	1	2	3
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	152	158	164	133
Betriebsergebnis	5	-30	-33	-9
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	0	0	0	0
Jahresergebnis	5	-30	-35	-9
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	54,1%	39,3%	73,3%	78,3%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	3,3%	-19,6%	-23,2%	-6,2%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	4,8%	5,4%	6,7%	1,7%
Materialintensität [Materialaufwand / Umsatzerlöse]	10,9%	35,7%	47,2%	80,9%
Personalintensität [Personalaufwand / Umsatzerlöse]	46,0%	422,1%	436,1%	241,7%
(Gewährtes) Kundenziel (Tage) [L.-Ford. / Umsatzerlöse x 365]	0	100	30	22
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Beschäftigten	6	6	6	4

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



4.21. Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH

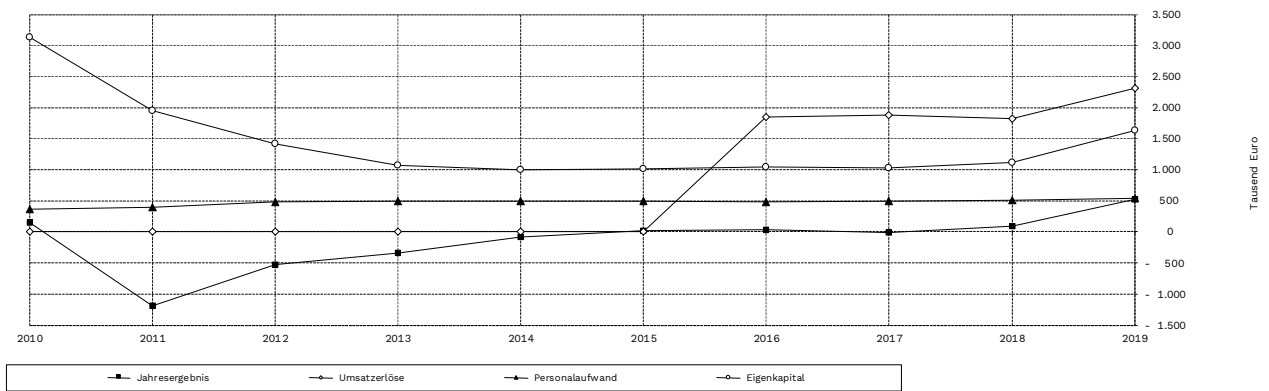


Anschrift	Frankfurter Str. 76, 65439 Flörsheim am Main Telefon 06145/93636-20, Telefax 06145/93636-44 E-Mail: info@regionalpark-rheinmain.de Internet: www.regionalpark-rheinmain.de
Aufgabe	Förderung des Projektes Regionalpark Rhein-Main in Zusammenarbeit mit den Städten, Gemeinden und Landkreisen der Region, dem Regionalverband FrankfurtRheinMain (hieß früher: Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main) und dem Land Hessen
Gründung	2003 (3 Gesellschafter) 2005 (Erweiterung auf 13 Gesellschafter) 2007 (Erweiterung auf 14 Gesellschafter) 2008 (Erweiterung auf 15 Gesellschafter)
Handelsregister	Wiesbaden, HRB 20927
Stammkapital	187.500 EUR
Gesellschafter	Wetteraukreis, Stadt Frankfurt am Main, Stadt Offenbach am Main, Stadt Hanau, Stadt Bad Homburg v.d.H., Stadt Rüsselsheim, Landkreis Groß-Gerau, Hochtaunuskreis, Main-Kinzig-Kreis, Main-Taunus-Kreis, Landkreis Offenbach, Rheingau-Taunus-Kreis, Regionalverband FrankfurtRheinMain, Land Hessen, Landeshauptstadt Wiesbaden (jeweils 6,66%)
Aufsichtsrat	Vorsitzende Claudia Jäger, Stellv. Vorsitzender Thomas Will, Matthias Walther, Rosemarie Heilig, Michael Cyriax, Alexander Hetjes, Ulrich Krebs, Hans-Martin Kessler, Matthias Bergmeier, Karl Ottens, Susanne Simmler, Nils Kraft, Paul-Gerhard Weiß, Thomas Horn, Thomas Morlock
Bezüge des Aufsichtsrates 2019	Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten für Ihre Tätigkeit keine Vergütung.
Geschäftsführer	Kjell Schmidt
Bezüge der Geschäftsführung 2019	Die Geschäftsführung hat von der Schutzklausel nach § 286 Nr. 4 HGB Gebrauch gemacht.
Prokura	Jutta Wippermann, Katja Imhof
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 14. Juli 2020
Abschlussprüfer	Dr. Penné und Pabst Partnerschaft mbB, Idstein
Beteiligungen	---

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	384	460	597	713
+ Finanzanlagen	0	0	0	0
Anlagevermögen	384	460	597	713
+ Vorräte	0	0	0	0
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	0	0	0
+ Forderungen gegen Gesellschafter	0	0	0	0
+ Forderungen gegen Zuwendungsgeber	38	48	0	0
+ Sonstige Vermögensgegenstände	2	2	3	2
+ Liquide Mittel	1.880	1.259	810	603
Umlaufvermögen	1.926	1.309	813	606
Rechnungsabgrenzungsposten	4	4	4	1
Aktiva insgesamt	2.315	1.773	1.413	1.320
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital (inkl. geleistete Einlagen)	188	188	188	188
+ Rücklagen	0	0	0	0
+ Ergebnisvortrag	929	844	855	820
+ Jahresergebnis	520	85	-12	35
Eigenkapital	1.636	1.116	1.031	1.043
+ Sonstige Rückstellungen	668	597	363	224
Rückstellungen	668	597	363	224
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (sonstige)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	24	16	50
+ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Zuwendungsgebern	0	31	0	0
+ Sonstige Verbindlichkeiten	3	4	3	3
Verbindlichkeiten	10	59	19	53
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Passiva insgesamt	2.315	1.773	1.413	1.320
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	1.636	1.116	1.031	1.043
- Langfristig gebundenes Vermögen	384	460	597	713
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	1.252	657	434	330
	+	+	+	+
Veränderung der Stichtagsliquidität	595	222	104	93

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse	2.309	1.820	1.877	1.843
+ Sonstige betriebliche Erträge	29	8	18	9
- Aufwendungen für RHB-Stoffe und bezogene Waren	917	821	1.002	892
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0
- Personalaufwand	541	508	501	482
- Abschreibungen auf immat. VG und Sachanlagen	161	159	157	151
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	199	255	245	295
Betriebsergebnis	520	85	-12	33
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	3	2
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	3	0
Finanzergebnis	0	0	1	2
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	0	0	0	0
Jahresergebnis	520	85	-12	36
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	70,7%	63,0%	72,9%	79,0%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	31,8%	7,6%	-1,1%	3,4%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	16,6%	25,9%	42,2%	54,0%
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Beschäftigten	14	9	10	11

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



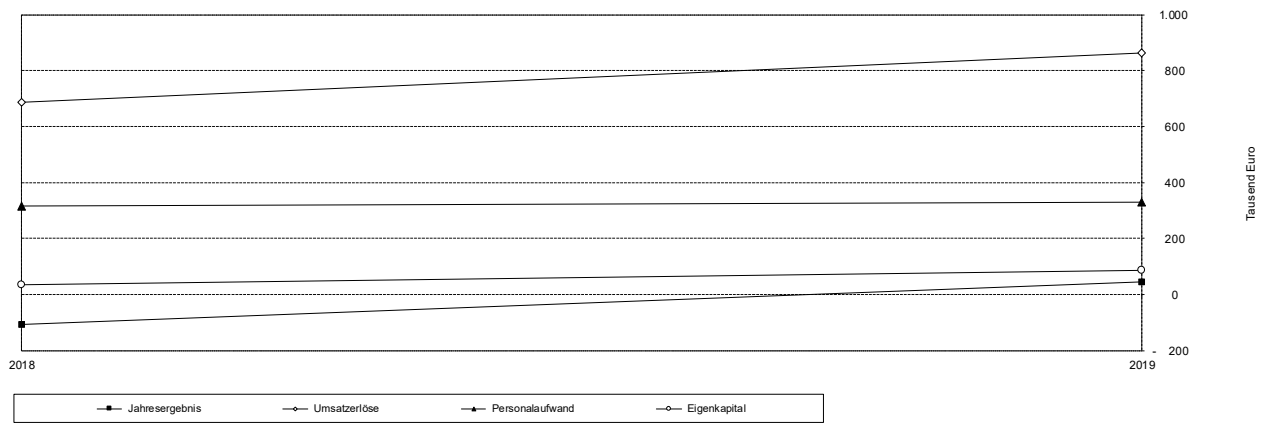
4.22. Kulturregion Frankfurt RheinMain gGmbH

Anschrift	Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main Telefon 069/25 77-17 00, Telefax 069/25 77-17 50 E-Mail: info@krfrm.de Internet: www.krfrm.de
Aufgabe	Förderung der Kultur durch die Schaffung und Durchführung regional, überregional und international bedeutsamer Kulturprojekte und Veranstaltungen. Diese haben den Zweck, das kulturelle Profil der Gesellschafter und der Region Frankfurt Rhein-Main zu schärfen und herauszuheben.
Gründung	21.12.2005
Handelsregister	Bad Homburg v. d. Höhe, HRB 10260
Stammkapital	35.450 EUR
Gesellschafter	Wetteraukreis (5,06%), Stadt Frankfurt am Main (20,2%), Kreis Offenbach (9,44%), Landkreis Darmstadt-Dieburg (9,44%), Main-Taunus-Kreis (5,73%), Hochtaunuskreis (5,40%), Landkreis Groß-Gerau (5,73%), Rheingau-Taunus-Kreis (4,89%), Stadt Darmstadt (4,38%), Stadt Offenbach (3,70%), Regionalverband FrankfurtRheinMain (3,37%), Stadt Hanau (2,70%), Stadt Aschaffenburg (2,02%), Stadt Rüsselsheim (1,85%), Stadt Bad Homburg v.d.H. (1,69%), Stadt Dreieich (1,35%), Stadt Maintal (1,18%), Stadt Bad Vilbel (1,01%), Stadt Langen (1,01%), Stadt Bingen (0,84%), Stadt Ginsheim-Gustavsburg (0,50%), Stadt Friedberg (0,84%), Stadt Friedrichsdorf (0,84%), Stadt Ingelheim (0,84%), Stadt Alzenau (0,67%), Stadt Eschborn (0,67%), Stadt Hattersheim (0,67%), Stadt Seligenstadt (0,67%), Stadt Büdingen (0,67%), Gemeinde Bischofsheim (0,50%), Stadt Dieburg (0,50%), Stadt Kelsterbach (0,50%), Stadt Eltville (0,50%), Markt Grobostheim (0,50%), Stadt Kronberg (0,50%), Stadt Raunheim (0,50%), Stadt Erlensee (0,50%), Stadt Miltenberg (0,34%), Gemeinde Niederdorfelden (0,34%), Gemeinde Wölfersheim (0,34%), Stadt Geisenheim (0,34%), Stadt Ortenberg (0,34%), Stadt Bad Orb (0,34%), Gemeinde Brachtal (0,17%), Stadt Lorch (0,17%), Gemeinde Glauburg (0,17%)
Aufsichtsrat	Vorsitzende: Dr. Ina Hartwig, 2. Vorsitzender: Thomas Will, Burkhard Fleckenstein, Irina Gerybadze-Haesen, Jochen Partsch, Dr. Bernd Heidenreich, Claus Kaminsky, Ulrich Krebs, Wolfgang Kollmeier, Oliver Quilling, Dr. Felix Schwenke, Dennis Grieser, Rouven Kötter, Dr. Thomas Stöhr, Dirk Antkowiak, Karl-Heinz Spengler, Joachim Kolbe
Bezüge des Aufsichtsrates 2019	---
Geschäftsführerin	Sabine von Bebenburg
Bezüge der Geschäftsführung 2019	Die Geschäftsführung hat von der Schutzklausel nach § 286 Nr. 4 HGB Gebrauch gemacht.
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 21. April 2020
Abschlussprüfer	WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Bemerkungen	Mit Kreistagsbeschluss vom 13.06.2018 ist der Wetteraukreis zum 01.01.2019 wieder der Kulturregion beigetreten.

Vermögens- und Finanzlage		
	31.12.2019	31.12.2018
	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)		
+ Sachanlagen und immat. VG	5	9
+ Finanzanlagen	0	0
Anlagevermögen	5	9
+ Vorräte	0	0
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0
+ Forderungen gegen Gesellschafter	0	0
+ Forderungen gegen Zuwendungsgeber	0	0
+ Sonstige Vermögensgegenstände	6	0
+ Liquide Mittel	146	100
Umlaufvermögen	152	100
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Aktiva insgesamt	157	109
Passiva (Zusammenfassung)		
+ Gezeichnetes Kapital	31	25
+ Rücklagen	126	126
+ Ergebnisvortrag	-116	-7
+ Jahresergebnis	45	-108
Eigenkapital	86	35
+ Sonstige Rückstellungen	15	16
Rückstellungen	15	16
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (sonstige)	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20	23
+ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Zuwendungsgebern	0	0
+ Sonstige Verbindlichkeiten	26	31
Verbindlichkeiten	46	53
Rechnungsabgrenzungsposten	11	5
Passiva insgesamt	157	109
Liquidität		
+ Langfristig verfügbare Mittel	86	35
- Langfristig gebundenes Vermögen	5	9
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	81	26
	+	+
	↓	↓
Veränderung der Stichtagsliquidität	56	26

Ertragslage		
	2019	2018
	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)		
+ Umsatzerlöse	864	687
+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	7	6
- Bestandsveränderung Vorräte	0	0
- Aufwendungen für RHB-Stoffe und bezogene Waren	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	235	190
- Personalaufwand	331	317
- Abschreibungen auf im mat. VG und Sachanlagen	5	9
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	255	286
Betriebsergebnis	45	-108
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Finanzergebnis	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	0	0
Jahresergebnis	45	-108
Ausgewählte Kennzahlen		
	2019	2018
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen		
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	54,8%	31,9%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	28,9%	-71,9%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	2,9%	8,5%
Personalintensität [Personalaufwand / Umsatzerlöse]	38,3%	46,1%
(Gewährtes) Kundenziel (Tage) [L.-Ford. / Umsatzerlöse x 365]	0	0
Sonstige Kennzahlen		
Anzahl der Beschäftigten (mit Geschäftsführer)	9	9

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



4.23. Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

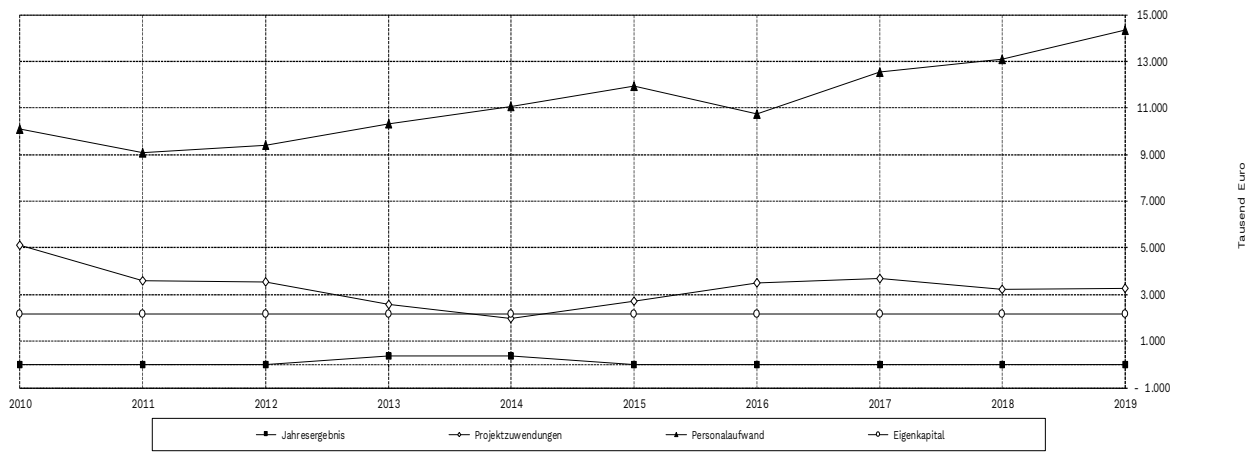


Anschrift	Alte Bleiche 5, 65719 Hofheim Telefon 06192 / 294-0, Telefax 06192 / 294-900 E-Mail: rmv@rmv.de , Internet: www.rmv.de
Aufgabe	Gemeinsame Aufgabenwahrnehmung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie Beratung bei der Koordination der Schnittstellen zum Individualverkehr; Aufgaben im Einzelnen: Fortschreibung des Regionalen Nahverkehrsplans, Harmonisierung der IT-Infrastruktur und Verbesserung der Fahrgastinformation, Digitalisierungsstrategie und Vernetzungsinitiative, Elektronisches Fahrgeldmanagement (EFM), Weiterentwicklung Digitalisierung des Tarifs, Vermarktung und Kundenbeziehungsmanagement, Imageprofilierung und Stärkung der Dachmarke RMV, Ausschreibungen von Verkehrsdienstleistungen sowie Qualitätserfassung, -bewertung und -sicherung im SPNV und im Buspersonennahverkehr (BPNV), Fortführen der investiven Kleinmaßnahmen zur Qualitätsverbesserung insbesondere: in Form der bewährten Zusammenarbeit mit der kommunalen Ebene, Fachzentrum Mobilität im ländlichen Raum
Gründung	1994
Handelsregister	HRB 34128
Stammkapital	690.244,04 EUR
Gesellschafter	Wetteraukreis, Hessisches Ministerium der Finanzen, Stadt Darmstadt, Stadt Frankfurt am Main, Stadt Offenbach, Landeshauptstadt Wiesbaden, Stadt Bad Homburg v.d.H., Stadt Fulda, Stadt Gießen, Stadt Hanau, Stadt Marburg, Stadt Rüsselsheim, Stadt Wetzlar, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Landkreis Fulda, Landkreis Gießen, Landkreis Groß-Gerau, Hochtaunuskreis, Lahn-Dill-Kreis, Landkreis Limburg-Weilburg, Main-Kinzig-Kreis, Main-Taunus-Kreis, Landkreis Marburg-Biedenkopf, Odenwaldkreis, Landkreis Offenbach, Rheingau-Taunus-Kreis, Vogelsbergkreis (jeweils 3,704%)
Aufsichtsrat	Vorsitzende Peter Feldmann, Stellv. Vorsitzender Ulrich Krebs, Mathias Samson bis 24.02.2019, Jens Deutschendorf ab 25.02.2019, Dr. Martin J. Worms, Dr. Barbara Boczek bis 19.11.2019, Jochen Partsch ab 20.11.2019, Sabine Groß, Andreas Kowol, Alexander Hetjes, Dr. Heiko Wingenfeld, Gerda Weigel-Greilich, Thomas Morlock, Dr. Thomas Spies, Nils Kraft, Norbert Kortlüke, Christel Fleischmann bis 30.09.2019, Robert Ahrnt ab 31.10.2019, Bernd Woide, Anita Schneider, Walter Ascheimer, Wolfgang Schuster, Manfred Michels bis 31.08.2018, Michael Köberle ab 27.05.2019, Winfried Ottmann, Johannes Baron, Marian Zachow, Frank Matiaske, Claudia Jäger, Frank Kilian, Manfred Görig, Jan Weckler
Bezüge des Aufsichtsrates 2019	An den Aufsichtsrat wurden im Geschäftsjahr Aufwandsentschädigungen i. H. v. insgesamt 6 TEUR gezahlt.
Geschäftsführer	Prof. Knut Ringat (Sprecher der Geschäftsführung), Dr. André Kavai
Bezüge der Geschäftsführung 2019	Die Bezüge der Geschäftsführer beliefen sich insgesamt auf 577 TEUR.
Prokura oder Stellvertreter	Susanne Bieling, Thomas Busch, Kai Daubertshäuser, Jörg Puzicha, Thomas Michael Kern
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 17. Juli 2020
Abschlussprüfer	Keiper & Co. KG, Mannheim
Beteiligungen	fahma – Fahrzeugmanagement Region Frankfurt RheinMain GmbH (100%) RMS - Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH (100%) Mobilligence GmbH (100%) VDV eTicket Service GmbH & Co. KG (10,13%) RTW Planungsgesellschaft mbH (16,67%) ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Frankfurt RheinMain (12,45%) CityBahn GmbH (10%)

Vermögens- und Finanzlage				
	30.12.2019	30.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	8.535	8.014	8.079	8.206
+ Finanzanlagen	6.112	5.112	3.104	2.504
Anlagevermögen	14.647	13.126	11.183	10.710
+ Sonstige Vermögensgegenstände	27.874	23.617	22.082	25.000
+ Wertpapiere	230	709	709	709
+ Liquide Mittel	535	271	251	251
Umlaufvermögen	28.639	24.597	23.042	25.960
Rechnungsabgrenzungsposten	545	679	547	354
Aktiva insgesamt	43.831	38.402	34.772	37.024
Passiva				
+ Gezeichnetes Kapital	690	690	690	690
+ Rücklagen	1.481	1.481	1.481	1.481
Eigenkapital	2.171	2.171	2.171	2.171
+ Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen	14.647	13.126	11.183	10.710
Sonderposten für Zuschüsse	14.647	13.126	11.183	10.710
+ Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	14.663	13.351	11.946	10.888
+ Sonstige Rückstellungen	7.160	5.124	5.490	5.791
Rückstellungen	21.823	18.475	17.436	16.679
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)		0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ¹⁾	2.120	2.499	2.320	5.470
+ Verbindlichkeiten gegenüber komm. Aufgabenträgern	253	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.148	1.666	1.104	1.285
+ nicht ausgenutzter Finanzierungszuschuss		0	115	258
+ Sonstige Verbindlichkeiten	669	465	389	406
Verbindlichkeiten	5.190	4.630	3.928	7.419
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	55	45
Passiva insgesamt	43.831	38.402	34.772	37.024
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	31.481	28.648	25.300	23.769
- Langfristig gebundenes Vermögen	14.647	13.126	11.183	10.710
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	16.834	15.522	14.117	13.059
	+	+	+	+
Veränderung der Stichtagsliquidität	1.312	1.405	1.058	157

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Erträge aus Projektzuwendungen	3.268	3.217	3.690	3.477
+ Sonstige betriebliche Erträge	1.394	1.393	1.695	2.894
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	36.371	32.833	33.809	28.045
- Personalaufwand	14.327	13.108	12.527	10.717
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	3.201	3.071	2.824	2.451
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	4.763	4.513	4.017	4.719
Betriebsergebnis	-54.000	-48.915	-47.792	-39.561
+ Beiträge der kommunalen Aufgabenträger	4.380	4.452	4.147	3.239
+ Zuwendungen des Landes Hessen	49.834	44.704	42.649	37.248
Ergebnis aus Zuwendungen	54.214	49.156	46.796	40.487
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39	117	100	68
+ Erträge aus einem Gewinnabführungsvertrag	1.701	2.031	1.821	1.755
+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
- Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
- Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	434	445	451	435
Finanzergebnis	1.306	1.703	1.470	1.388
+ Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	3.201	3.071	2.824	2.451
- Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	4.721	5.015	3.297	4.762
Ergebnis aus Veränderung des Sonderpostens	-1.520	-1.944	-473	-2.311
Außerordentliche Aufwendungen/ Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	0	0	0	3
Jahresergebnis ²⁾	0	0	0	6
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	5,0%	5,7%	6,2%	5,9%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	19,5%	20,9%	23,2%	22,2%
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Beschäftigten	147	143	146	141
Anzahl der Linien des lokalen u. regionalen Verkehrs im RMV	1.000	1.000	1.000	1.064
Haltestellen ca. (beide Richtungen)	12.000	12.000	12.000	12.000
Fahrgastzahlen pro Jahr in Millionen	805	788	754	735
<p>1) So weit in Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen Verbindlichkeiten enthalten sind, die auf Leistungsbeziehungen beruhen, wurden sie hier abweichend vom testierten Jahresabschluss als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.</p> <p>2) Die Beiträge der kommunalen Aufgabenträger und die Zuwendungen an diese sind grundsätzlich so kalkuliert, dass das Ergebnis in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen ist.</p>				

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



4.24. Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH



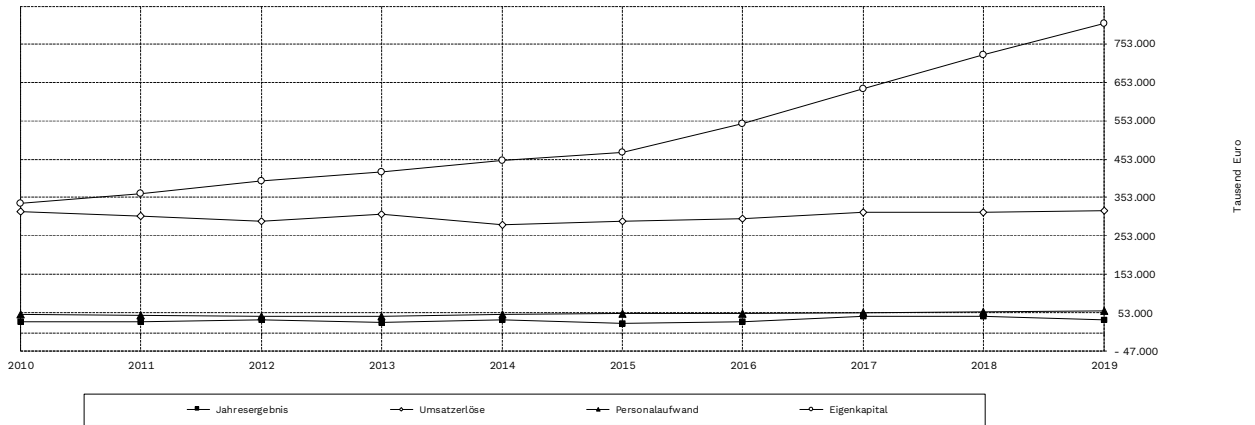
UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE
WOHNSTADT

Anschrift	Schaumainkai 47, 60596 Frankfurt am Main Telefon 069 / 678674-0, Telefax 069 / 678674-300 E-Mail: post@naheimst.de , Internet: www.naheimst.de
Aufgabe	Sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung; die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet, verwaltet und veräußert Wohnungen und sonstige bauliche Anlagen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen, in allen Rechts- und Nutzungsformen; insbesondere Berücksichtigung von Wohnungssuchenden, die aufgrund ihrer persönlichen Verhältnisse oder Umstände Schwierigkeiten bei der Wohnungssuche haben
Gründung	17.05.1922
Handelsregister	Frankfurt, HRB 6712
Stammkapital	119.965.553 EUR
Gesellschafter	Wetteraukreis (0,016%), Land Hessen (59,031%), Stadt Frankfurt am Main (28,977%), WIM Wiesbadener Immobilienmanagement GmbH (6,592%), 23 weitere Gesellschafter (5,384%)
Aufsichtsrat	Vorsitzende Priska Hinz bis 08.03.2019, Vorsitzender Tarek Al-Wazir ab 12.03.2019, Stellv. Vorsitzender Peter Feldmann, Stellv. Vorsitzender Jens Bersch, Ulrich Baier, Oliver Baltés, Dagmar Brinkmann, Gerd Brückmann, Ulrich Caspar, Elmar Damm, Martina Feldmayer bis 12.06.2019, Jens Deutschendorf ab 12.06.2019, Dr. Christian Hermann, Dr. Christian Hey bis 12.06.2019, Heiko Kasseckert ab 12.06.2019, Wolfgang Koberg, Werner Koch bis 12.06.2019, Bernhard Köppler bis 31.10.2019, Dr. Walter Lübcke bis 02.06.2019, Dr. Frank Roland, Jan Schneider, Simone Stock ab 01.11.2019, Ulrich Türk, Thomas Völker, Astrid Wallmann, Hildegard Förster-Heldmann ab 12.06.2019
Bezüge des Aufsichtsrates 2019	An den Aufsichtsrat wurden Aufwandsentschädigungen i. H. v. insgesamt 43.618,88 EUR gezahlt.
Geschäftsführung	Leitender Geschäftsführer Dr. Thomas Hain, Geschäftsführer Dr. Constan-tin Westphal, Monika Fontaine-Kretschmer
Bezüge der Geschäftsführung 2019	Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung beliefen sich insgesamt auf 890.890,89 EUR.
Prokura	Peter Schirra, Peter Klarman
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 14. April 2020
Abschlussprüfer	Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
Beteiligungen	NH Projektstadt GmbH, Frankfurt am Main – bis 2013: WPC - (100,00%), MET Medien-Energie-Technik Versorgungs- und Betreuungsgesellschaft mbH, Kassel (100,00%), Bauland-Offensive Hessen, Frankfurt am Main (100%), WOHNSTADT Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH, Kassel (88,95%), Garagen-Bau- und Betriebs GmbH, Frankfurt am Main (60,00%), Wohnungsgesellschaft Dietzenbach (33,33%), MIBAU Gemeinnützige AG für Mietwohnungsbau, Frankfurt am Main (7,91%), WWG Wetzlarer Wohnungsbaugesellschaft mbH (5,10%), GEWOBAU Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH, Wetzlar (1,60%), Treuhandgesellschaft für die Südwestdeutsche Wohnungswirtschaft mbH, Frankfurt am Main (1,00%), AVW Assekuranzvermittlung der Wohnungswirtschaft GmbH & Co. KG, Hamburg (0,20%), WOHNHEIM gemeinnützige Gesellschaft für Wohnheime und Arbeiterwohnungen mbH, Frankfurt am Main (0,12%), Gewobau Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH, Rüsselsheim (0,02%)

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	1.744.750	1.377.605	1.334.371	1.207.357
+ Finanzanlagen	156.258	156.325	161.349	174.219
Anlagevermögen	★ 1.901.007	1.533.930	1.495.720	1.381.575
+ Zum Verkauf bestimmte Grundstücke mit und ohne Bauten	65.739	49.612	39.837	39.629
+ Unfertige Leistungen	82.127	78.179	77.589	80.934
+ Andere Vorräte	1.153	1.083	976	938
+ Forderungen aus Vermietung	1.976	2.184	2.397	2.451
+ Forderungen aus Grundstücksverkäufen	25	25	25	104
+ Forderungen aus Betreuungstätigkeit	611	1.026	797	953
+ Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
+ Sonstige Vermögensgegenstände	130.496	117.739	41.300	13.219
+ Wertpapiere	0	0	0	49.998
+ Liquide Mittel	61.425	145.958	141.800	52.016
Umlaufvermögen	343.552	395.807	304.721	240.243
Rechnungsabgrenzungsposten	967	993	1.159	1.306
Aktiva insgesamt	2.245.527	1.930.730	1.801.600	1.623.126
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital	119.966	119.966	119.966	109.861
+ Kapitalrücklage	200.286	150.226	100.167	8.283
+ Gewinnrücklage	451.757	410.114	371.401	348.233
+ Bilanzgewinn	33.928	43.602	43.510	29.432
+ Jahresergebnis	0	0	0	50.039
Eigenkapital	★ 805.936	723.908	635.044	545.847
+ Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	★ 6.089	5.909	5.735	5.809
+ Steuerrückstellungen	6.347	10.066	7.406	4.840
+ Sonstige Rückstellungen	18.483	17.959	19.846	20.091
Rückstellungen	30.919	33.934	32.987	30.740
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	★ 875.496	838.419	812.985	798.230
+ Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	★ 328.501	177.851	182.286	95.488
+ Erhaltene Anzahlungen	112.340	94.540	90.155	93.779
+ Verbindlichkeiten aus Vermietung	6.315	7.291	5.998	38.096
+ Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.750	8.558	7.775	9.828
+ Sonstige Verbindlichkeiten	54.808	41.092	30.936	7.379
Verbindlichkeiten	1.395.208	1.167.751	1.130.134	1.042.800
Rechnungsabgrenzungsposten	13.464	5.137	3.436	3.739
Passiva insgesamt	2.245.527	1.930.730	1.801.600	1.623.126
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	★ 2.016.021	1.746.087	1.636.049	1.445.374
- Langfristig gebundenes Vermögen	★ 1.901.007	1.533.930	1.495.720	1.381.575
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	115.014	212.157	140.329	63.798
	-	+	+	+
	↓	↓	↓	↓
Veränderung der Stichtagsliquidität	-97.143	71.828	76.531	19.254

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	280.557	276.745	275.023	266.117
+ Umsatzerlöse aus Verkauf von Grundstücken	11.825	12.172	13.987	13.448
+ Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit	24.463	23.578	22.961	19.045
+ Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen	2.198	2.130	2.135	363
+ Bestandsveränderungen	15.634	8.086	-3.021	-475
+ Aktivierte Eigenleistungen	9.239	9.142	7.469	6.512
+ Sonstige betriebliche Erträge	1.406	982	3.558	1.475
- Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	160.309	152.832	144.590	142.897
- Personalaufwand	57.804	55.298	53.380	51.104
- Abschreibungen auf immat. VG und Sachanlagen	47.412	45.212	43.207	39.063
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	26.475	23.310	30.792	18.962
Betriebsergebnis	53.322	56.184	50.142	54.458
+ Erträge aus Beteiligungen	2.519	13.737	16.660	720
+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	4	39	947	858
- Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0	0	0	0
- Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	1.229
Beteiligungsergebnis	2.524	13.776	17.607	349
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	887	764	392	700
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.887	22.869	20.485	24.254
Finanzergebnis	-22.000	-22.105	-20.092	-23.553
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	82	-4.253	-4.147	-1.822
Jahresergebnis	33.928	43.601	43.510	29.432
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	35,9%	37,5%	35,2%	33,6%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	0,0%	0,0%	0,0%	10,7%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	77,7%	71,4%	74,1%	74,4%
Materialintensität [Materialaufwand / Umsatzerlöse]	50,2%	48,6%	46,0%	47,8%
Personalintensität [Personalaufwand / Umsatzerlöse]	18,1%	17,6%	17,0%	17,1%
(Gewährtes) Kundenziel (Tage) [L.-Ford. / Umsatzerlöse x 365]	3	4	4	4
(Beanspruchtes) Lieferantenziel (Tage) [L.-Verb. / Mataufw. x 365]	40	20	20	25
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Beschäftigten	734	727	723	697

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



5. Jobcenter Wetterau Gemeinsame Einrichtung gem. § 44b SGB II



Anschrift	Schulze-Delitzsch-Straße 1, 61169 Friedberg Telefon: 06031 6849-240, Telefax: 06031 6849-121 E-Mail: info@jobcenter-wetterau.de ; Internet: www.jobcenter-wetterau.de
Aufgabe	Die Gemeinsame Einrichtung unterstützt erwerbsfähige hilfebedürftige Menschen dabei, ihren Arbeitsplatz zu halten oder Arbeit aufzunehmen, verbessert ihre Qualifikation, stärkt ihre Eigenverantwortung, sichert ihren Lebensunterhalt und den der Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben. Die Gemeinsame Einrichtung erbringt ihre Dienstleistungen effizient, bürgernah und serviceorientiert.
Gründung	01.01.2011
Handelsregister	---
Stammkapital	---
Träger	Wetteraukreis, Agentur für Arbeit Gießen
Trägerversammlung	Eckart Schäfer (Vorsitzender), Stephanie Becker-Bösch, Thomas Groos, Rainer Kupka, Matthias Walther, Jan Weckler
Örtlicher Beirat	Bardo Bayer (Wetteraukreis, Vorsitzender des Beirats), Stephanie Becker-Bösch (Wetteraukreis), Bey, Rosa-Maria (Wetteraukreis), Dr. Dirk Hohn (Arbeitgeberverband Hessenmetall), Tobias Huth (Arbeitnehmerverband DGB), Bernhard Hertel (Kreisvereinigung der Bürgermeister), Klaus Karger (Wirtschaftsförderung), Alexander Repp (Arbeitgeberverband Kreishandwerkerschaft), Hanne Schirmer (Liga der Wohlfahrtspflege), Ferhat Taysi (Arbeitnehmerverband Ver.di), Manfred Thrun (Liga der Wohlfahrtspflege), Sezgin Yilmaz (Diversitätsbeirat), N.N. (Wetteraukreis)
Geschäftsführung	Bernhard Wiedemann
Prokura	---

6. Der OVVG-Konzern



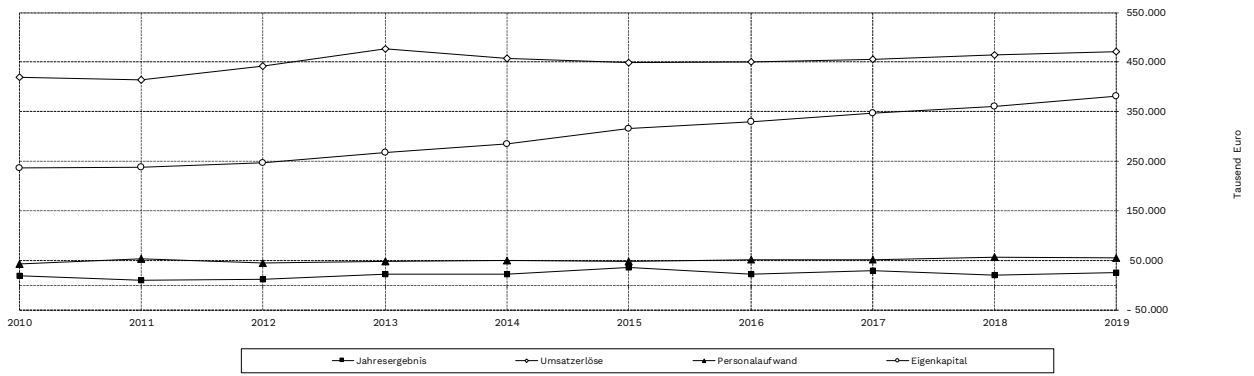
6.1. Oberhessische Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH

Anschrift	Hanauer Straße 9-13, 61169 Friedberg Telefon 06031 / 82-0, Telefax 06031 / 82-1332 E-Mail: info@ovag.de , Internet: www.ovvg.de
Aufgabe	Versorgung mit Energie und Wasser, Aufgaben der Entsorgung sowie öffentlicher Personennahverkehr, insbesondere durch Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften, die der Versorgung mit Energie und Wasser, der Entsorgung oder dem öffentlichen Personennahverkehr dienen.
Gründung	1994
Handelsregister	Friedberg, HRB 1552
Stammkapital	148.000.000 EUR
Gesellschafter	Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe (100 %)
Aufsichtsrat	Vorsitzender: Dr. Hans Heuser bis 30.06.2019, Hans-Jürgen Herbst ab 01.07.2019, stellvertretende Vorsitzende: Thorsten Hankel, Hans-Jürgen Herbst bis 30.06.2019, Dr. Hans Heuser ab 01.07.2019; Peter Alles, Rosa Maria Bey, Wolfgang Brehm, Michael Junk, Kai Mathes, Stefan Paule, Kristina Paulenz, Sigrid Reichhold, Karl Peter Schäfer, Anita Schneider, Michael Seidl-Streb, Ralf-Rüdiger Stamm, Gerhard Weber, Klaus Weidmann, Bernd Witzel
Bezüge des Aufsichtsrates 2019	Den aktiven Mitgliedern wurden im Geschäftsjahr 49 TEUR als Aufwandsentschädigung vergütet.
Geschäftsführung	Vorsitzender Rainer Schwarz, Joachim Arnold
Bezüge der Geschäftsführung 2019	Gemäß § 314 Abs. 3 Satz 2 HGB wird auf die Angabe der Bezüge verzichtet.
Prokura	---
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 07. August 2020
Abschlussprüfer	pwc - PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main
Beteiligungen	Oberhessische Versorgungsbetriebe AG (100 %) ovag Netz AG (100 %) VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH (100 %)

Vermögens- und Finanzlage (Konzern)				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	286.583	289.460	294.969	281.174
+ Finanzanlagen	104.854	105.045	102.952	89.913
Anlagevermögen	391.437	394.505	397.921	371.087
+ Vorräte	4.545	4.385	4.607	4.116
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	81.418	58.743	57.810	57.113
+ Ford. gegen Gesellschafter, Beteiligungen, verb. Unt.	1.449	1.921	3.595	2.737
+ Sonstige Vermögensgegenstände	9.324	14.506	15.076	17.426
+ Latente Steuern	0	0	0	0
+ Liquide Mittel	58.168	73.052	55.995	80.072
Umlaufvermögen	154.904	152.608	137.082	161.463
Rechnungsabgrenzungsposten	1.089	940	837	842
Aktive latente Steuern	24.870	25.215	22.410	22.097
Aktiver Unterschiedsbeitrag aus der Vermögensrechnung	0	0	0	0
Aktiva insgesamt	572.300	573.268	558.250	555.490
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital	148.000	148.000	148.000	148.000
+ Kapitalrücklage	0	0	0	0
+ Gewinnrücklagen	0	0	0	-3.392
+ Ausgleichsposten f. d. Anteile and. Gesellschafter	-29	-54	-52	-63
Ergebnisvortrag vor Ergebnisverwendung	+	213.400	198.302	181.943
Ausschüttung	-	4.842	4.875	6.016
+ Ergebnisvortrag	=	208.558	193.426	175.928
+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0
- Einst. in d. Ausgleichsposten f. d. Anteile and. Gesell.	0	0	0	0
+ Entn. aus d. Ausgleichsposten f. d. Anteile and. Gesell.	0	2	-11	-8
- Vorabausschüttung	0	0	0	0
+ Jahresergebnis	24.974	19.972	22.385	21.299
Eigenkapital	381.504	361.346	346.250	329.880
Sonderposten mit Rücklageanteil	58	64	78	92
Empfangene Investitions- und Baukostenzuschüsse	20.616	19.567	19.182	19.070
+ Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen	21.566	24.726	20.447	22.527
+ Steuerrückstellungen	31	11	112	6.220
+ Sonstige Rückstellungen	56.147	57.794	60.436	56.158
Rückstellungen	77.744	82.531	80.995	84.905
+ Genussrechtskapital	1.500	1.750	2.000	2.250
+ Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten (Darlehen)	53.558	62.345	70.349	79.125
+ Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten (sonstige)	0	0	0	0
+ Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	21	6	14	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.894	24.912	19.537	18.729
+ Verb. ggü. Gesellschaftern, Beteiligungen, verb. Unt.	10	0	0	0
+ Sonstige Verbindlichkeiten	13.967	15.175	14.248	16.316
Verbindlichkeiten	86.950	104.189	106.148	116.421
Rechnungsabgrenzungsposten	5.428	5.570	5.598	5.122
Passiva insgesamt	572.300	573.268	558.250	555.490

Liquidität					
+ Langfristig verfügbare Mittel	★	435.062	423.691	416.598	409.006
- Langfristig gebundenes Vermögen	⊕	391.437	394.505	397.921	371.087
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung		43.625	29.186	18.678	37.919
		+	+	+	-
		↓	↓	↓	↓
Veränderung der Stichtagsliquidität		14.439	10.509	-19.241	-17.109
Ertragslage (Konzernabschluss)					
		2019	2018	2017	2016
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)					
+ Umsatzerlöse		472.017	464.823	455.347	449.816
+ Veränderungen des Bestandes an unfertigen Leistungen		0	0	0	-1.114
+ Andere aktivierte Eigenleistungen		3.023	2.711	2.415	2.411
+ Übrige Betriebserträge		6.747	3.887	10.614	9.708
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		289.842	289.773	295.164	289.300
- Aufwendungen für bezogene Leistungen		50.263	43.719	34.228	36.895
- Personalaufwand		55.162	55.720	51.447	50.363
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG		26.702	26.742	26.354	23.757
- Übrige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern		26.118	24.964	24.470	28.595
Betriebsergebnis		33.699	30.503	36.713	31.912
Beteiligungsergebnis		1.855	2.610	1.040	1.575
+ Erträge aus and. WP / Ausleih. des Finanzanlageverm.		415	681	768	841
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		317	413	521	554
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		4.692	9.582	9.594	7.557
- Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere		0	0	6	43
Finanzergebnis		-3.960	-8.488	-8.311	-6.205
Außerordentliche Erträge		0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen (-)		0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)		6.470	4.511	7.057	5.981
Konzernjahresergebnis		25.124	20.115	29.442	21.299
Ausgewählte Kennzahlen (Konzern)					
		2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen					
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]		66,7%	63,0%	62,0%	59,4%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]		6,6%	5,6%	8,5%	6,5%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]		50,1%	50,5%	52,8%	50,6%
Materialintensität [Materialaufwand / Umsatzerlöse]		72,1%	71,7%	72,3%	72,5%
Personalintensität [Personalaufwand / Umsatzerlöse]		11,7%	12,0%	11,3%	11,2%
(Gewährtes) Kundenziel (Tage) [L.-Ford. / Umsatzerlöse x 365]		63	46	46	46
(Beanspruchtes) Lieferantenziel (Tage) [L.-Verb. / Mataufw. x 365]		19	27	22	21
Sonstige Kennzahlen					
Anzahl der Beschäftigten (Jahresdurchschnitt)		706	686	664	650

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten (Konzern)





6.2. Oberhessische Versorgungsbetriebe AG

Anschrift	Hanauer Straße 9-13, 61169 Friedberg Telefon 06031 / 82-0, Telefax 06031 / 82-1332 E-Mail: info@ovag.de , Internet: www.ovag-gruppe.de
Aufgabe	Versorgung mit Energie und Wasser sowie die Übernahme von Entsorgungsaufgaben.
Gründung	1972
Handelsregister	Friedberg, HRB 138
Stammkapital	175.000.000 EUR
Gesellschafter	Oberhessische Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (100%)
Aufsichtsrat	Vorsitzende Stephanie Becker-Bösch, stellvertretender Vorsitzende: Thorsten Hankel, Dr. Ulrich Lenz, Peter Alles, Dieter Boß, Wolfgang Brehm, Manfred Görig, Armin Häuser, Christine Jäger, Michael Junk, Friedel Kopp, Kai Mathes, Horst Nachtigall, Sigrid Reichhold, Michael Seidl-Streb, Ralf-Rüdiger Stamm, Oswin Veith, Klaus Weidmann
Bezüge des Aufsichtsrates 2019	Die Vergütungen an Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr betragen 73.763,10 EUR.
Vorstand	Vorsitzender Rainer Schwarz, stellvertretender Vorsitzender Joachim Arnold
Bezüge des Vorstandes in 2019	Der Vorstand hat von der Schutzklausel nach § 286 Nr. 4 HGB Gebrauch gemacht.
Prokura	Stefan Hammer, Dr. Thorsten Reichel
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 17. Juni 2020
Abschlussprüfer	PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main
Beteiligungen	Oberhessische Gasversorgung GmbH (50%) ovagSolar Stadt Linden GmbH & Co. KG (50%) Wölfersheim-ovag Energie GmbH (50%) Windpark Kommunalwald Kirtorf GmbH & Co. KG (50%) Windpark Kopf & Köppel GmbH & Co. KG (50%) hessenWIND V GmbH & Co. KG (47,71%) Butzbacher Netzbetriebs GmbH & Co. KG (43,38%) Wettertal Netz Bad Nauheim GmbH & Co. KG (49%) smartStadtwerke GmbH & Co. KG (25,10%) Gemeinschaftskraftwerk Bremen GmbH & Co. KG (4,95%) Netzgesellschaft GmbH & Co. KG (3,40%)

Vermögens- und Finanzlage (OVAG)					
	31.12.2019	31.12.2018⁽¹⁾	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)					
+ Sachanlagen und immat. VG	259.250	259.646	157.544	155.644	152.231
+ Finanzanlagen	97.638	98.188	69.497	72.371	64.265
Anlagevermögen	356.888	357.834	227.041	228.015	216.496
+ Vorräte	915	881	806	790	804
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.716	37.328	4.495	3.354	2.839
+ Ford. gegen Gesellschafter, Beteiligungen, verb. Unt.	14.912	7.612	4.160	2.644	7.798
+ Sonstige Vermögensgegenstände	3.991	872	1.070	2.768	970
+ Liquide Mittel (einschließlich Geldmarktfonds)	42.163	58.981	46.561	38.074	37.638
Umlaufvermögen	99.697	105.674	57.093	47.630	50.050
Rechnungsabgrenzungsposten	853	665	242	207	265
Aktiva insgesamt	457.438	464.174	284.376	275.851	266.810
Passiva (Zusammenfassung)					
+ Gezeichnetes Kapital	175.000	150.000	100.000	100.000	100.000
+ Kapitalrücklage	32.786	28.011	25.011	25.011	25.011
+ Andere Gewinnrücklagen	93.734	104.509	74.734	69.834	59.134
Ergebnisvortrag vor Ergebnisverwendung	+	0	0	0	0
Dividende	-	0	0	0	0
+ Ergebnisvortrag	=	0	0	0	0
+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen	0	0	0	0	801
+ Jahresergebnis vor Gewinnabführung	27.862	21.524	13.037	17.504	13.603
- Abführung aus dem Gewinnabführungsvertrag	8.862	11.624	8.137	6.804	7.105
- Einstellung in andere Gewinnrücklagen	19.000	9.900	4.900	10.700	7.300
Eigenkapital	301.520	282.520	199.745	194.845	184.145
Sonderposten mit Rücklageanteil	58	64	64	78	92
Investitions- und Baukostenzuschüsse	20.616	19.567	19.567	19.182	19.070
+ Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	20.114	21.202	20.026	18.118	20.152
+ Steuerrückstellungen	0	0	0	0	14
+ Sonstige Rückstellungen	48.507	50.948	21.059	21.482	22.099
Rückstellungen	68.621	72.150	41.086	39.600	42.264
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	45.438	52.927	9.450	10.700	13.099
+ Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	21	6	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.171	11.920	1.994	687	922
+ Verb. ggü. Gesellschaftern, Beteiligungen, verb. Unt.	104	14.230	8.288	7.268	2.328
+ Sonstige Verbindlichkeiten	6.809	8.619	2.012	1.823	3.790
Verbindlichkeiten	64.544	87.703	21.745	20.478	20.140
Rechnungsabgrenzungsposten	2.079	2.168	2.168	1.669	1.098
Passiva insgesamt	457.438	464.174	284.376	275.851	266.810
Liquidität					
+ Langfristig verfügbare Mittel	387.746	376.282	248.854	242.922	236.558
- Langfristig gebundenes Vermögen	356.888	357.834	227.041	228.015	216.496
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	30.858	18.447	21.812	14.908	20.062
	+	-			
Veränderung der Stichtagsliquidität	9.046	3.539	6.905	-5.154	-1.922

⁽¹⁾ Da mit Vertrag vom 23. Mai 2019 und Wirkung zum 1. Januar 2019 die ovag Energie AG auf die OVAG verschmolzen wurde, wird aus Gründen der Vergleichbarkeit zusätzlich ein konsolidierter Stand nach Verschmelzung zum 31.12.2018 gezeigt.

Ertragslage (OVAG)

	2019	2018 ⁽¹⁾	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)					
+ Umsatzerlöse (netto)	317.470	320.122	69.229	66.296	63.564
+ Veränderungen des Bestandes an unfertigen Leistungen	3	0	0	-2	-2
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	300	148	148	172	274
+ Übrige Betriebserträge	4.195	1.443	318	3.303	1.489
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	128.453	128.532	6.300	5.831	4.922
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	100.498	103.118	9.601	7.669	6.125
- Personalaufwand	19.558	20.735	13.806	11.659	11.569
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	24.290	24.182	14.616	14.893	14.081
- Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0
- Übrige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	10.331	9.993	5.338	5.889	8.980
Betriebsergebnis	38.839	35.153	20.035	23.827	19.649
Beteiligungsergebnis	1.962	659	567	1.067	1.068
+ Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	415	681	572	658	688
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	351	335	172	199	368
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.407	4.455	1.929	1.794	1.776
- Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	6	0
Finanzergebnis	-2.641	-3.440	-1.185	-943	-720
Außerordentliche Aufwendungen/Außerordentliches Ergebnis (-)	0	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	10.152	10.648	6.180	6.447	6.392
Jahresergebnis vor Gewinnabführung	28.007	21.725	13.237	17.504	13.603

Ausgewählte Kennzahlen

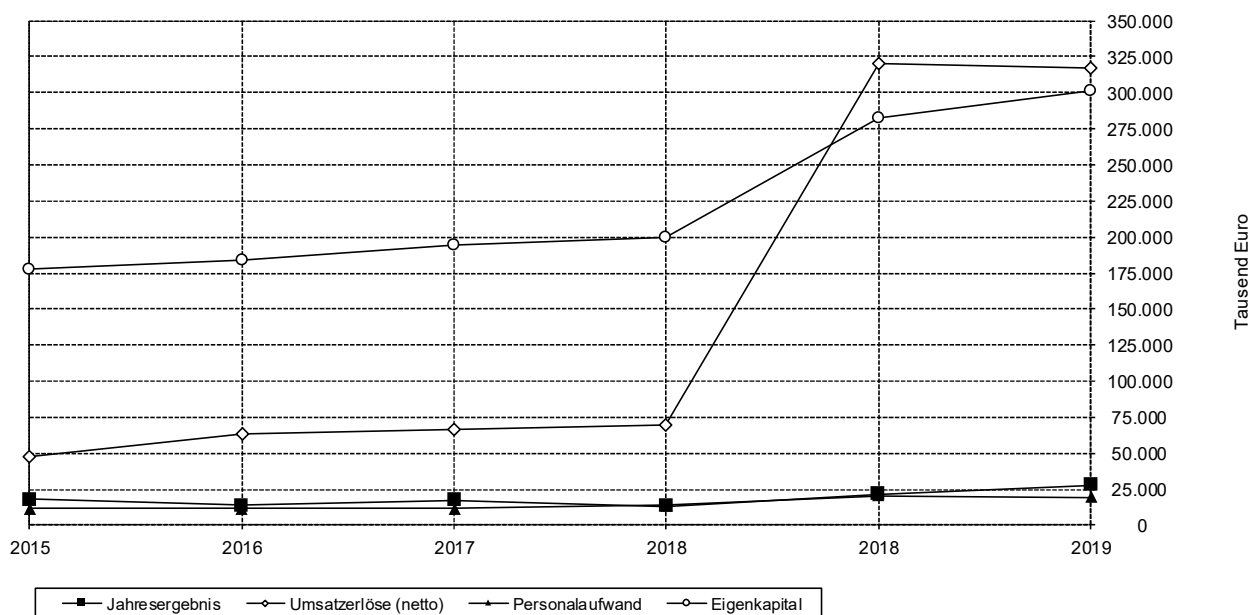
	2019	2018	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen					
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	65,9%	60,9%	70,2%	70,6%	69,0%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / Eigenkapital] ¹⁾	9,3%	7,7%	6,6%	9,0%	7,4%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	56,7%	55,9%	55,4%	56,4%	57,1%
Materialintensität [Materialaufwand / Umsatzerlöse]	72,1%	72,4%	23,0%	20,4%	17,4%
Personalintensität [Personalaufwand / Umsatzerlöse]	6,2%	6,5%	19,9%	17,6%	18,2%
(Gewährtes) Kundenziel (Tage) [L.-Ford. / Umsatzerlöse x 365]	43	43	24	18	16
(Beanspruchtes) Lieferantziel (Tage) [L.-Verb. / Mataufw. x 365]	19	19	46	19	30

Sonstige Kennzahlen

Anzahl der Beschäftigten (Jahresdurchschnitt)	260	254	150	144	151
---	-----	-----	-----	-----	-----

⁽¹⁾ Da mit Vertrag vom 23. Mai 2019 und Wirkung zum 1. Januar 2019 die ovag Energie AG auf die OVAG verschmolzen wurde, wird aus Gründen der Vergleichbarkeit zusätzlich ein konsolidierter Stand nach Verschmelzung zum 31.12.2018 gezeigt.

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten (OVAG)



⁽¹⁾ Da mit Vertrag vom 23. Mai 2019 und Wirkung zum 1. Januar 2019 die ovag Energie AG auf die OVAG verschmolzen wurde, haben wir uns aus Gründen der Vergleichbarkeit dazu entschieden zusätzlich einen konsolidierten Stand nach Verschmelzung zum 31.12.2018 zu ergänzen.



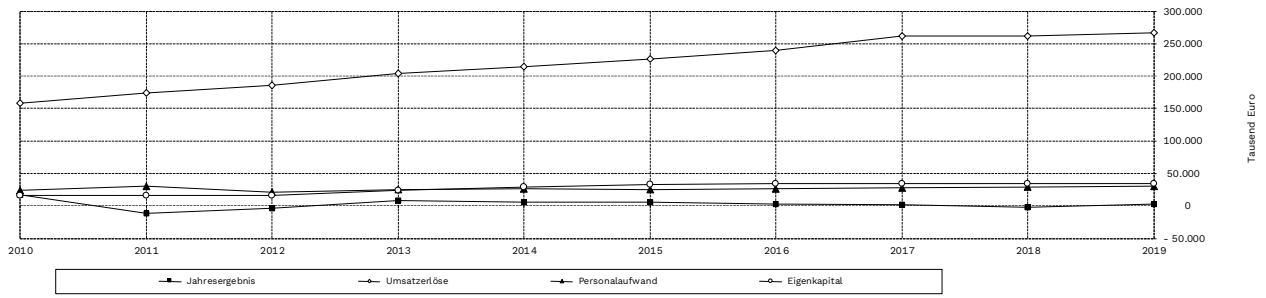
6.3. ovag Netz AG

Anschrift	Hanauer Straße 9-13, 61169 Friedberg Telefon 06031 / 82-0, Telefax 06031 / 82- 64-1429 E-Mail: netznutzung@ovag-netz.de , Internet: www.ovag-netz.de
Aufgabe	Pacht, Verwaltung, Betrieb und Instandhaltung von Energieversorgungsnetzen nebst Zubehör für Energieversorgungsunternehmen, insbesondere die OVAG.
Gründung	2004
Handelsregister	Friedberg, HRB 6019
Grundkapital	1.600.000 EUR
Gesellschafter	Oberhessische Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (100%)
Aufsichtsrat	Vorsitzender Rainer Schwarz bis 31.12.2019, Vorsitzender Joachim Arnold ab 31.12.2019, stellvertretende Vorsitzende: Thorsten Hankel; Swen Bastian, Wolfgang Brehm, Gerald Dörr, Stefan Habicht, Manfred Jordis, Michael Junk, Sabine Lyhs, Uwe Meyer, Andrea Weiß
Bezüge des Aufsichtsrates 2019	Die Vergütungen an Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr betragen 33.000 EUR.
Geschäftsführung	Peter Hans Hög
Bezüge des Vorstandes 2019	Der Vorstand hat von der Schutzklausel nach § 286 Nr. 4 HGB Gebrauch gemacht.
Prokura	Alfred Kraus bis 08. April 2019
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 15. Juni 2020
Abschlussprüfer	KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main
Beteiligungen	---

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	4.191	4.555	4.869	5.145
+ Finanzanlagen	7.173	7.089	5.051	1.742
Anlagevermögen	11.364	11.644	9.920	6.887
+ Vorräte	5.333	6.561	4.168	6.298
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.472	18.813	16.168	16.863
+ Ford. gegen Gesellschafter, Beteiligungen, verb. Unt.	1	15.938	16.085	11.228
+ Sonstige Vermögensgegenstände	316	605	2.376	5.336
+ Liquide Mittel (einschließlich Geldmarktfonds)	589	1.585	575	146
Umlaufvermögen	47.711	43.502	39.372	39.871
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	209	238	280	233
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Aktiva insgesamt	59.284	55.384	49.571	46.991
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital	1.600	1.600	1.600	1.600
+ Kapitalrücklage	50	50	50	50
+ Andere Gewinnrücklagen	32.573	32.573	32.573	32.573
<i>Ergebnisvortrag vor Ergebnisverwendung</i>	+	0	0	0
<i>Dividende</i>	-	0	0	0
+ Ergebnisvortrag	=	0	0	0
+ Entnahme aus der Kapitalrücklage		0	0	0
+ Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen	0	0	0	1.778
+ Jahresergebnis vor Gewinnabführung/ Verlustübernahme	-2.850	2.027	1.607	2.335
+ Verlustübernahme durch Gesellschafter	0	0	0	0
- Abführung aus dem Gewinnabführungsvertrag	-2.850	2.027	1.607	1.613
- Verlustvortrag aus Vorjahr	0	0	0	0
- Einstellung in andere Gewinnrücklagen	0	0	0	2.500
Eigenkapital	34.223	34.223	34.223	34.223
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0
+ Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	63	2.253	56	55
+ Sonstige Rückstellungen	3.791	3.854	5.520	4.310
Rückstellungen	3.854	6.107	5.576	4.365
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	★			0
+ Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.210	10.376	4.625	2.747
+ Verb. ggü. Gesellschaftern, Beteiligungen, verb. Unt.	10.162	20	566	177
+ Sonstige Verbindlichkeiten	8.836	4.658	4.581	5.480
Verbindlichkeiten	21.207	15.054	9.772	8.404
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Passiva insgesamt	59.284	55.384	49.571	46.991

Liquidität					
+ Langfristig verfügbare Mittel	★	34.286	36.476	34.280	34.278
- Langfristig gebundenes Vermögen	⊕	11.364	11.644	9.920	6.887
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung		22.921	24.832	24.360	27.390
		-	+	+	-
		↓	↓	↓	↓
Veränderung der Stichtagsliquidität		-1.910	472	-3.031	-750
Ertragslage					
		2019	2018	2017	2016
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)					
+ Umsatzerlöse		267.306	261.055	261.044	238.938
+ Veränderungen des Bestandes an unfertigen Leistungen		-2.024	2.483	-2.162	3.539
+ Andere aktivierte Eigenleistungen		7	2	4	3
+ Übrige Betriebserträge		2.002	1.663	3.746	4.109
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		122.146	119.808	116.824	114.045
- Aufwendungen für bezogene Leistungen		96.381	98.003	98.382	85.161
- Personalaufwand		29.789	29.358	27.518	26.725
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG		364	365	355	337
- Konzessionsabgabe		0	0	0	0
- Übrige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern		14.200	14.346	14.064	14.134
Betriebsergebnis		4.412	3.324	5.489	6.188
+ Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2	1	1	5
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		726	4.567	4.005	3.043
Finanzergebnis		-724	-4.565	-4.004	-3.037
Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)		837	786	-121	816
Jahresergebnis vor Gewinnabführung		2.850	-2.027	1.607	2.335
Ausgewählte Kennzahlen					
		2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen					
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]		57,7%	61,8%	69,0%	72,8%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / Eigenkapital]		8,3%	-5,9%	4,7%	6,8%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]		7,1%	8,2%	9,8%	10,9%
Sonstige Kennzahlen					
Anzahl der Beschäftigten (Jahresdurchschnitt)		366	353	343	330

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



6.4. ovag Energie AG

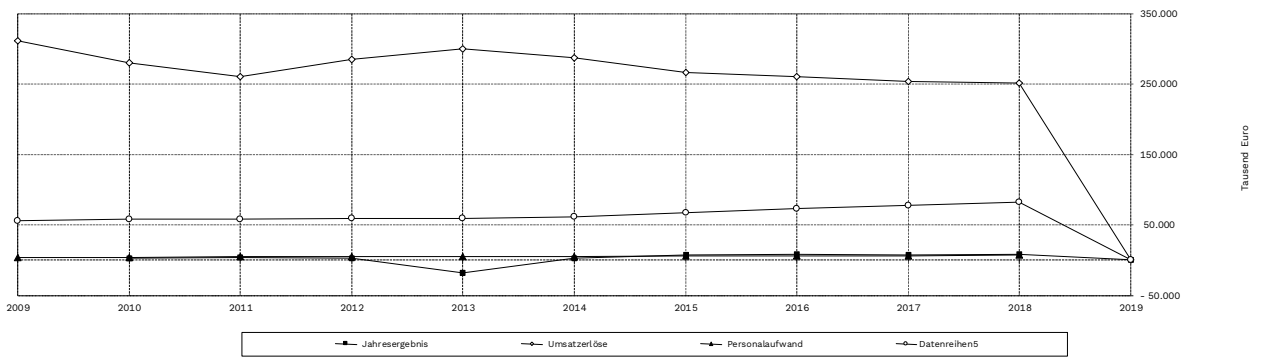


Anschrift	Hanauer Straße 9-13, 61169 Friedberg Telefon 06031 / 6848-0, Telefax 06031 / 6848-1547 E-Mail: service@ovag-energie.de , Internet: www.ovag-energie.de
Aufgabe	Beschaffung von Energie auf nationalen und internationalen Märkten, Energievertrieb, Teilnahme am Spotmarkt und Kurzfristhandel, Erzeugung von Strom und Wärme sowie Erbringung von Dienstleistungen in diesen Bereichen.
Gründung	2000
Handelsregister	Friedberg, HRB 2272
Grundkapital	50.000.000 EUR
Gesellschafter	Oberhessische Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (100%)
Aufsichtsrat	---
Bezüge des Aufsichtsrates 2019	---
Vorstand	---
Bezüge des Vorstandes in 2019	---
Prokura	---
Jahresabschluss	Der Jahresabschluss 2019 wird unter 6.2 „OVAG“ dargestellt.
Abschlussprüfer	---
Beteiligungen	---
Bemerkung	Die ovag Energie AG wurde mit Vertrag vom 23. Mai 2019 und mit Wirkung zum 01.01.2019 auf die OVAG verschmolzen.

Vermögens- und Finanzlage					
		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)					
+ Sachanlagen und immat. VG			102.102	109.492	95.883
+ Finanzanlagen			28.691	28.761	28.104
Anlagevermögen	☼	0	130.793	138.252	123.987
+ Vorräte			75	93	109
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			32.833	36.054	33.200
+ Ford. gegen Gesellschafter, Beteiligungen, verb. Unt.			5.959	7.632	7.241
+ Sonstige Vermögensgegenstände			276	125	855
+ Liquide Mittel			12.420	4.298	21.076
Umlaufvermögen		0	51.564	48.202	62.481
Rechnungsabgrenzungsposten			423	313	299
Aktiva insgesamt		0	182.779	186.767	186.768
Passiva (Zusammenfassung)					
+ Gezeichnetes Kapital			50.000	50.000	50.000
+ Kapitalrücklage			3.000	3.000	3.000
+ Andere Gewinnrücklagen			29.775	24.775	19.775
Ergebnisvortrag vor Ergebnisverwendung	+	0	0	0	0
Dividende	-	0	0	0	0
+ Ergebnisvortrag	=	0	0	0	0
+ Entnahme aus der Kapitalrücklage		0	0	0	0
+ Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen		0	0	0	22
+ Jahresergebnis vor Gewinnabführung/ Verlustübernahme			8.487	7.056	8.103
+ Verlustübernahme durch Gesellschafter			0	0	0
- Abführung aus dem Gewinnabführungsvertrag			3.487	2.056	3.125
- Einstellung in andere Gewinnrücklagen			5.000	5.000	5.000
Eigenkapital	★	0	82.775	77.775	72.775
Sonderposten mit Rücklageanteil	★	0	0	0	0
+ Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	★		1.176	1.092	1.192
+ Steuerrückstellungen			0	0	0
+ Sonstige Rückstellungen			29.889	28.180	23.933
Rückstellungen		0	31.064	29.271	25.125
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	★		43.477	49.054	54.387
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (sonstige)			0	0	0
+ Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			6	14	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			9.926	11.121	11.426
+ Verb. ggü. Gesellschaftern, Beteiligungen, verb. Unt.			8.448	11.467	17.839
+ Sonstige Verbindlichkeiten			7.082	8.065	5.215
Verbindlichkeiten		0	68.940	79.720	88.867
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0
Passiva insgesamt		0	182.779	186.767	186.768
Liquidität					
+ Langfristig verfügbare Mittel	★	0	127.428	127.921	128.354
- Langfristig gebundenes Vermögen	☼	0	130.793	138.252	123.987
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung		0	-3.365	-10.331	4.367
			+	+	-
Veränderung der Stichtagsliquidität			↓ 6.966	↓ -14.698	↓ -15.829

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse (netto)		250.893	254.001	260.025
+ Veränderungen des Bestandes an unfertigen Leistungen		0	0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	4	24
+ Ubrige Betriebserträge		1.125	1.765	3.422
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		122.233	127.061	141.581
- Aufwendungen für bezogene Leistungen		93.517	96.402	90.058
- Personalaufwand		6.929	6.352	6.021
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG		9.566	8.970	7.351
- Konzessionsabgabe		0	0	0
- Ubrige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern		4.656	3.932	4.244
Betriebsergebnis	0	15.117	13.053	14.215
Beteiligungsergebnis		93	50	100
+ Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		109	110	153
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		163	195	269
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.526	2.337	2.213
- Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere		0	0	325
Finanzergebnis	0	-2.254	-2.032	-2.115
Neutrales Ergebnis*	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge (+)	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen (-)	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)		4.468	4.014	4.097
Jahresergebnis vor Gewinnabführung	0	8.487	7.056	8.103
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]		45,3%	41,6%	39,0%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]		10,3%	9,1%	11,1%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]		55,9%	58,6%	51,3%
Materialintensität [Materialaufwand / Umsatzerlöse]		86,0%	88,0%	89,1%
Personalintensität [Personalaufwand / Umsatzerlöse]		2,8%	2,5%	2,3%
(Gewährtes) Kundenziel (Tage) [L.-Ford. / Umsatzerlöse x 365]		48	52	47
(Beanspruchtes) Lieferantenziel (Tage) [L.-Verb. / Mataufw. x 365]		14	19	28
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Beschäftigten (Jahresdurchschnitt)		99	97	88

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten





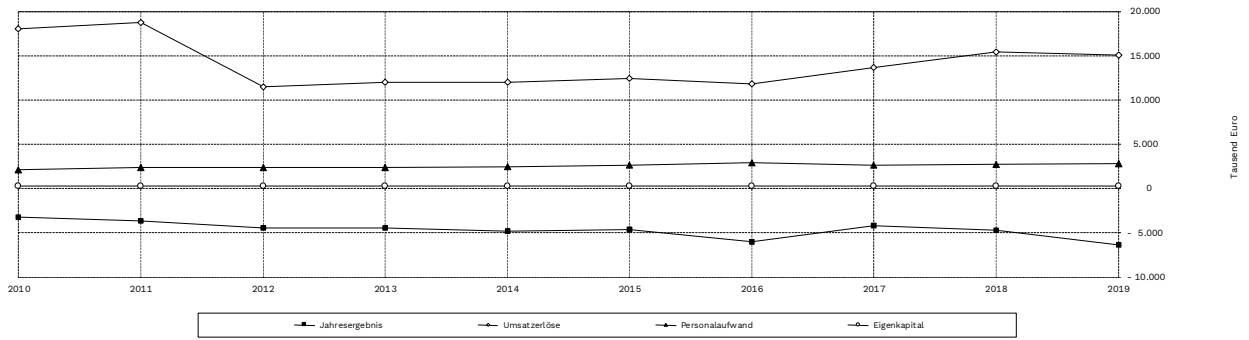
6.5. VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Anschrift	Hanauer Straße 22, 61169 Friedberg Telefon 06031 / 16609-0, Telefax 06031 / 16609-116 E-Mail: info.friedberg@vgo.de , Internet: www.vgo.de
Aufgabe	Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs.
Gründung	1994 (WVG Wetterauer Verkehrsgesellschaft mbH) 2005 (Fusionierung, Umfirmierung in VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH)
Handelsregister	Friedberg, HRB 1699
Stammkapital	300.000 EUR
Gesellschafter	Oberhessische Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (100%)
Aufsichtsrat	Vorsitzender Alexander Kartmann bis 30.06.2019, Vorsitzende Elisabeth Hillebrand ab 01.07.2019, stellvertretender Vorsitzender Stefan Lux bis 26.06.2019, stellvertretender Vorsitzender Alexander Kartmann ab 01.07.2019, Joachim Arnold, Hans-Jürgen Becker, Klaus Dietz, Gerd Gries, Ursula Häuser ab 29.10.2019, Dr. Hans Heuser, Ulrich Höhn, Regina Karhnke, Ulrich Künz, Ottmar Lich, Dr. Jens Mischak, Elfriede Pfannkuche, Peter Pilger, Michael Rückl, Günther Semmler, Prof. Sven Simon bis 29.10.2019
Bezüge des Aufsichtsrates 2019	Die Vergütungen an Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr betragen 12.640 EUR.
Geschäftsführer	Armin Klein
Bezüge der Geschäftsführung 2019	Die Geschäftsführung hat von der Schutzklausel nach § 286 Nr. 4 HGB Gebrauch gemacht.
Prokura	Volker Hofmann
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 30. April 2020
Abschlussprüfer	PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main
Beteiligungen	Region Vogelsberg Touristik GmbH (1,99 %)

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	216	198	224	259
+ Finanzanlagen	3	3	3	3
Anlagevermögen	219	201	227	262
+ Vorräte	19	19	17	17
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	719	574	342	2.383
+ Ford. gegen Gesellschafter, Beteiligungen, verb. Unt.	1.934	2.701	1.454	0
+ Sonstige Vermögensgegenstände	2.244	2.211	1.798	1.493
+ Liquide Mittel	6.047	3.719	7.858	11.307
Umlaufvermögen	10.964	9.224	11.470	15.200
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Aktiva insgesamt	11.183	9.424	11.698	15.461
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital	300	300	300	300
+ Rücklagen	0	0	0	0
+ Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-6.401	-4.668	-4.170	-6.022
+ Verlustübernahme durch Gesellschafter	6.401	4.668	4.170	6.022
Eigenkapital	300	300	300	300
+ Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	1.390	1.271	1.181	1.128
+ Sonstige Rückstellungen	2.847	1.777	3.931	4.847
Rückstellungen	4.237	3.048	5.113	5.975
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (sonstige)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.006	2.479	2.490	2.148
+ Verb. ggü. Gesellschaftern, Beteiligungen, verb. Unt.	43	45	45	3.235
+ Sonstige Verbindlichkeiten	256	173	147	66
Verbindlichkeiten	3.305	2.697	2.682	5.449
Rechnungsabgrenzungsposten	3.341	3.379	3.603	3.737
Passiva insgesamt	11.183	9.424	11.698	15.461
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	300	300	300	300
- Langfristig gebundenes Vermögen	219	201	227	262
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	81	99	73	38
	-	+	+	+
Veränderung der Stichtagsliquidität	-19	27	34	52

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Erlöse aus Fahrscheinverkauf	15.072	15.438	13.663	11.846
+ Zuschüsse	0	0	0	0
+ Sonstige Umsatzerlöse	7.620	7.825	7.604	7.633
+ Ubrige Betriebserträge	511	819	1.827	785
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	115	106	112	113
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	30.447	28.975	27.327	26.308
- Personalaufwand	2.793	2.735	2.641	2.937
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	64	70	69	72
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	859	811	823	1.124
Betriebsergebnis	-11.074	-8.616	-7.877	-10.289
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	110	101	83	69
- Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0	0	0	0
Finanzergebnis	-110	-101	-82	-69
Außerordentliche Aufwendungen/Außerordentl. Ergebnis (-)	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	-4.783	-4.049	-3.789	-4.337
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-6.401	-4.668	-4.170	-6.022
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	2,7%	3,2%	2,6%	1,9%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	1,9%	2,1%	1,9%	1,7%
Materialintensität [Materialaufwand / Umsatzerlöse]	134,7%	125,0%	129,0%	135,6%
Personalintensität [Personalaufwand / Umsatzerlöse]	12,3%	11,8%	12,4%	15,1%
(Gewährtes) Kundenziel (Tage) [L.-Ford. / Umsatzerlöse x 365]	12	9	6	45
(Beanspruchtes) Lieferantenziel (Tage) [L.-Verb. / Mataufw. x 365]	36	31	33	30
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Beschäftigten (Jahresdurchschnitt)	44	44	44	44

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



7. Zweckverbände



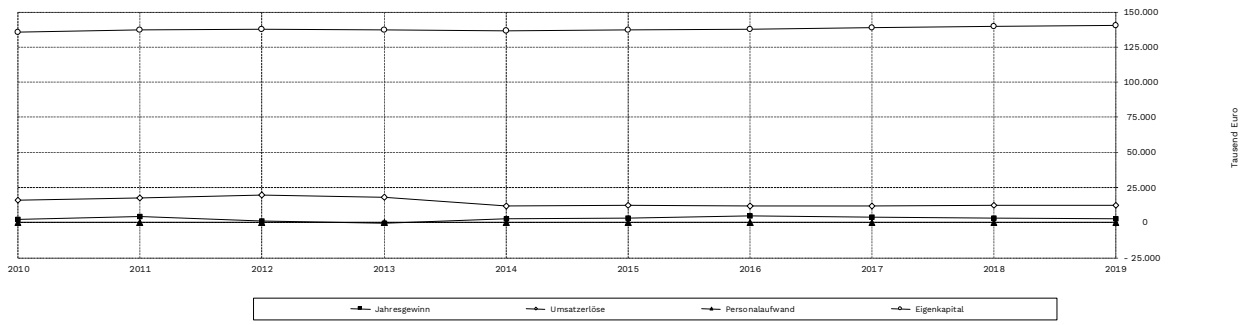
7.1. Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe

Anschrift	Hanauer Straße 9-13, 61169 Friedberg Telefon 06031 / 82-0, Telefax 06031 / 82-1332 E-Mail: info@zov.de , Internet: www.zov.de
Aufgabe	Versorgung der Bevölkerung des Verbandsgebietes und benachbarter Gebiete mit Energie und Wasser und Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs; Förderung gemeinnütziger Bestrebungen des oberhessischen Raums
Gründung	1912
Mitglieder	Wetteraukreis (51,7%), Vogelsbergkreis (32,1%), Landkreis Gießen (16,2%)
Verbandsversammlung	<p>CDU: Rosa Maria Bey (Vorsitzende), Karl-Peter Schäfer (Michael Hahn), Gerd Gries (Heinrich Orth), Armin Häuser (Bertin Bischofsberger), Sebastian Wysocki, Oliver von Massow, Alexander Kartmann (Alfons Götz), Klaus Dietz, Regina Karehnke (Kerstin Eisenreich), Manfred Jordis (Christel Schmidt), Christopher Lipp (Anja Sames-Postel), Dr. Ulrich Lenz (Lars Burkhard Steinz), Stephan Paule, Edgar Merle (Anita Schlorke), Dr. Jens Mischak (Uwe Meyer), Ulrich Künz (Harald Bartel), Harald Bönsel (Helmut Freudenreich), Gerhard Immel (Iris Schmidt);</p> <p>SPD: Adolf Ludwig (Carsten Krätschmer), Kristina Paulenz (Marion Götz), Gerhard Weber (Rouven Kötter), Stefan Lux, Christine Jäger (Cäcilia Reichert- Dietzel), Stephanie Becker-Bösch (Jochen Schmitt), Bernhard Hertel (Manfred Thrun), Lena Herget (Ute Ahrendt-Söhngen), Rudolf Haas (Bardo Bayer), Stefan Bechthold (Peter Pilger), Matthias Körner (Anette Henkel), Elke Högy (Hans-Jürgen Becker), Matthias Weitzel (Günter Euler), Ulrich Höhn (Stephanie Kötschau), Susanne Schaab (Patrick Krug), Heinrich Raab (Jürgen Ackermann), Elisabeth Hillebrand (Heiko Müller);</p> <p>FWG/UWG: Christian Weiße (Thomas Gerum), Bernd Witzel (Markus Bäckel), Günther Semmler, Friedel Kopp (Yannick Decker), Lothar Bott (Dieter Welker);</p> <p>Bündnis 90/Die Grünen: Marcus Stadler (Rainer Knak), Katja Dombrowski (Michael Rückl), Dr. Michael Buss; Dr. Udo Ornik (Florian Hartmann);</p> <p>FDP: Peter Heidt, Dr. Markus Göltenboth (Gernot Müller)</p> <p>DIE LINKE / Piraten: Rudi Kreich (Karl-Heinz Haas), Dietmar Schnell (Michael Riese), Victoria Klaus (Daniel Urban)</p> <p>AFD: Wolfgang Röhler</p>
Bezüge der Verbandsversammlung 2019	Die Vergütungen an Mitglieder der Verbandsversammlung für das Geschäftsjahr betragen 80.420 EUR.
Verbandsvorstand	Vorsitzender Claus Spandau, Stellv. Vorsitzender Hans-Jürgen Herbst, Anita Schneider, Silva Lübbers, Dr. Christiane Schmahl, Ottmar Lich, Manfred Görig, Hans-Jürgen Schäfer, Jan Weckler, Wolfgang Patzak, Walter Pöllmann, Herbert Unger
Bezüge des Vorstandes 2019	Der Vorstand übt seine Tätigkeit ehrenamtlich aus.
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 14. Mai 2020
Abschlussprüfer	Pricewaterhouse Coopers GmbH, Frankfurt am Main
Beteiligungen	Oberhessische Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (100%) Breitbandinfrastrukturgesellschaft Oberhessen mbH (31,25%)

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	36.541	36.175	35.270	35.532
+ Finanzanlagen	133.419	136.212	136.212	136.212
Anlagevermögen	⊛ 169.960	172.387	171.482	171.744
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	816	698	803	740
+ Sonstige Vermögensgegenstände	971	968	982	1.042
+ Liquide Mittel	876	625	835	873
Umlaufvermögen	2.662	2.291	2.620	2.655
Rechnungsabgrenzungsposten	9	10	12	13
Aktiva insgesamt	172.631	174.688	174.114	174.412
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Stammkapital	★ 133.912	133.912	133.912	133.912
+ Rücklagen	★ 5.664	5.005	4.049	3.376
<i>Ergebnisvortrag</i>	+ 736	515	91	378
<i>Jahresverlust / Jahresgewinn</i>	+ 2.029	2.163	3.305	4.269
<i>Vorabausschüttung</i>	- 1.909	1.942	2.880	4.556
+ Gewinn	= 857	736	516	91
Eigenkapital	140.432	139.653	138.477	137.379
Sonderposten	★ 4.400	4.541	4.683	4.824
Zuschüsse	★ 4.452	4.343	4.473	4.594
+ Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtung	★ 18	22	24	27
+ Sonstige Rückstellungen	825	782	507	400
Rückstellungen	843	804	531	427
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	★ 18.255	20.010	19.937	21.148
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (sonstige)	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	166	507	493	709
+ Verb. ggü. Gesellschaftern, Beteiligungen, verb. Unt.	1.393	1.722	2.586	2.162
+ Sonstige Verbindlichkeiten	2.515	3.108	2.934	3.169
Verbindlichkeiten	22.329	25.347	25.950	27.188
Rechnungsabgrenzungsposten	175	0	0	0
Passiva insgesamt	172.631	174.688	174.114	174.412
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	★ 182.584	183.717	182.962	183.765
- Langfristig gebundenes Vermögen	⊛ 169.960	172.387	171.482	171.744
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	12.625	11.330	11.480	12.021
	+	-	-	-
Veränderung der Stichtagsliquidität	↓ 1.295	↓ -150	↓ -541	↓ -1.769

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse (netto)	12.186	12.035	11.947	11.764
+ Übrige Betriebserträge	360	338	353	356
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	46	64	40	43
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.554	11.041	11.087	10.833
- Personalaufwand	301	294	294	281
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	1.029	1.020	1.014	991
- Übrige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	297	285	269	252
Betriebsergebnis	-681	-331	-404	-280
Beteiligungsergebnis	4.076	4.057	5.064	6.247
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18	18	18	42
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	706	602	676	728
- Abschreibung auf Finanzanlagen	0	0	0	513
Finanzergebnis	-688	-584	-658	-1.199
Neutrales Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	20	23	24	7
Jahresgewinn	2.687	3.119	3.978	4.761
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	81,3%	79,9%	79,5%	78,8%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	2,0%	2,3%	3,0%	3,6%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	21,2%	20,7%	20,3%	20,4%
Materialintensität [Materialaufwand / Umsatzerlöse]	95,2%	92,3%	93,1%	92,5%
Personalintensität [Personalaufwand / Umsatzerlöse]	2,5%	2,4%	2,5%	2,4%
(Gewährtes) Kundenziel (Tage) [L.-Ford. / Umsatzerlöse x 365]	24	21	25	23
(Beanspruchtes) Lieferantenziel (Tage) [L.-Verb. / Mataufw. x 365]	5	17	16	24
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Beschäftigten (Jahresdurchschnitt)	4	4	3	3

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



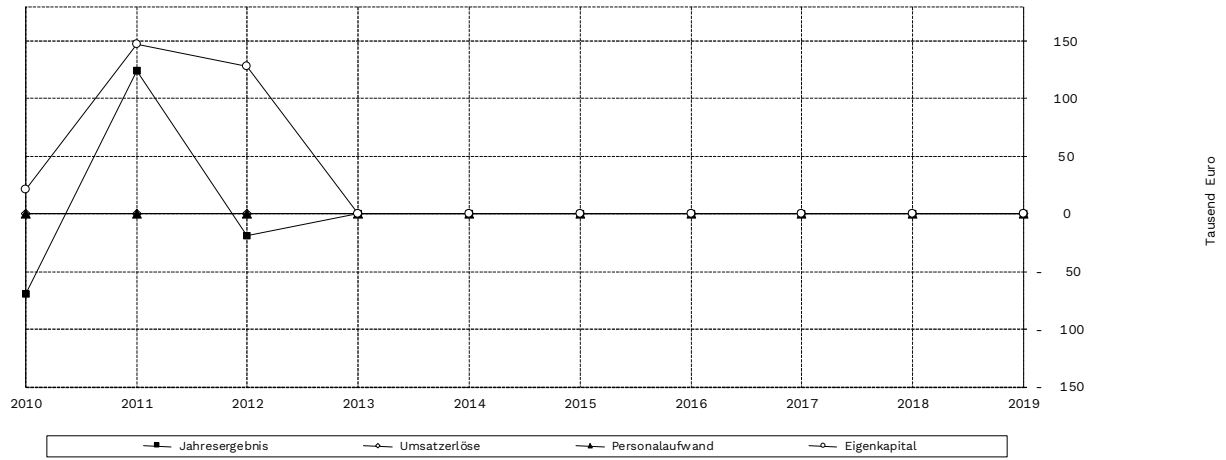
7.2. Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd

Anschrift	Am Brunnengewännchen 5, 68623 Lampertheim-Hüttenfeld Telefon 06256 / 851 0, Telefax 06256 / 851 9764 E-Mail: gf@zv-tkb-hs.de
Aufgabe	Unschädliche Beseitigung von Tieren, Tierkörperteilen, Konfiskaten, Schlachtabfällen und Blut sowie sonstigen Erzeugnissen tierischer Herkunft gemäß den Bestimmungen des Tierkörperbeseitigungsgesetzes vom 2.9.1975 (BGBl. S. 2313) in der jeweils geltenden Fassung und den dazu ergangenen Vorschriften
Hinweise	<i>Ab dem 1.4.2011 ist die Beseitigungspflicht gemäß § 4 Abs. 2 Tierkörperbeseitigungsgesetz vom Regierungspräsidium Darmstadt auf Antrag des Zweckverbandes bis zum 31.12.2018 auf die Firma A. Fischer und Söhne GmbH & Co. KG (Betriebs- und Besitzgesellschaft der Tierkörperbeseitigungsanstalt, Lampertheim-Hüttenfeld) übertragen. Gleichzeitig ist der Zweckverband von seiner Verpflichtung entbunden. Der Zweckverband wird als ruhender Verband aufrechterhalten. Hiermit ist gewährleistet, dass bei einer Beendigung der Übertragung die Aufgaben nicht auf die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte zurückfallen.</i>
Gründung	1994
Mitglieder	Wetteraukreis, Kreis Bergstraße, Stadt Mannheim, Rhein-Neckar-Kreis, Main-Kinzig-Kreis, Kreis Darmstadt-Dieburg, Odenwaldkreis, Stadt Frankfurt, Kreis Aschaffenburg, Kreis Offenbach, Stadt Aschaffenburg, Kreis Groß-Gerau, Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis, Stadt Wiesbaden, Stadt Darmstadt, Stadt Offenbach
Organe	Verbandsversammlung und Vorstand
Verbandsvorstand	Landrat Wilkes, Kreis Bergstraße; Stellvertreter: Landrat Jakoubek, Landkreis Darmstadt-Dieburg
Bezüge des Vorstandes in 2019	Keine Angaben
Jahresrechnung	Keine Angaben
Prüfungsbehörde	Keine Angaben
Bemerkung	Nach einem Beschluss des Vorstandes werden keine Auskünfte mehr für Beteiligungsberichte i. S. d. § 123 a HGO erteilt, da das gesetzliche Erfordernis einer mindestens 20%igen Beteiligung ebenso wie die Forderung, dies nur für wirtschaftliche Unternehmen in Form des Privatrechts vorzunehmen, für keines der Vereinsmitglieder erfüllt ist. Bis zum Redaktionsschluss lagen keine aktuellen Daten vor.

Vermögensrechnung				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	0	0	0	0
+ Finanzanlagen	0	0	0	0
Anlagevermögen	0	0	0	0
+ Vorräte	0	0	0	0
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
+ Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0
+ Liquide Mittel	0	0	0	0
Umlaufvermögen	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Aktiva insgesamt	0	0	0	0
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Nettoposition	0	0	0	0
+ Jahresergebnis	0	0	0	0
Eigenkapital	0	0	0	0
+ Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen	0	0	0	0
Sonderposten	0	0	0	0
+ Rückstellungen für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen	0	0	0	0
+ Sonstige Rückstellungen	0	0	0	0
Rückstellungen	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
+ Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Passiva insgesamt	0	0	0	0
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	0	0	0	0
- Langfristig gebundenes Vermögen	0	0	0	0
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	0	0	0	0
	+	+	+	+
	↓	↓	↓	↓
Veränderung der Stichtagsliquidität	0	0	0	0

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Ergebnisrechnung				
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
6 Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0
9 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10 Summe der ordentlichen Erträge (Summe Pos. 1-9)	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14 Abschreibungen	0	0	0	0
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe Pos. 11-18)	0	0	0	0
20 Verwaltungsergebnis (Pos. 10-19)	0	0	0	0
21 Finanzerträge	0	0	0	0
22 Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	0	0
23 Finanzergebnis (Pos. 21-22)	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (Pos. 20+23)	0	0	0	0
25 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25-26)	0	0	0	0
28 Jahresergebnis (Pos. 24+27)	0	0	0	0
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



7.3. Zweckverband Naturpark Taunus



Anschrift

Hohemarkstr. 192, 61440 Oberursel (Taunus)
Telefon 06171-979 07-0, Telefax 06171/ 979 07-11
E-Mail: info@naturpark-taunus.de
Internet: www.naturpark-taunus.de

Aufgabe

Der Verband hat den Zweck, im Zusammenwirken mit allen interessierten Stellen, insbesondere durch Maßnahmen auf dem Gebiet des Landschaftsschutzes, den „Naturpark Taunus“ mit dem Ziel zu fördern, in diesem als Erholungsgebiet besonders geeigneten Raum, die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu schützen, die Landschaft zu erhalten, zu pflegen und zu gestalten und den Menschen eine naturgemäße Erholung zu ermöglichen. Der Erfüllung des Verbandszweckes dienen insbesondere die Lenkung des Erholungsverkehrs (Besucherlenkung) durch Schaffung und Unterhaltung der erforderlichen Infrastruktur, sowie die Förderung aller dem Wandern, dem landschaftsbezogenen Breitensport und der naturnahen Erholung dienenden Maßnahmen und Einrichtungen innerhalb des Naturparks.

Gründung

1962

Mitglieder

Wetteraukreis (7,61%), Stadt Frankfurt am Main (7,61%), Landkreis Gießen (1,53%), Hochtaunuskreis (38,22%), Lahn-Dill-Kreis (6,11%), Landkreis Limburg-Weilburg (6,11%), Main-Taunus-Kreis (32,81%)

Verbandsversammlung

Vorsitzende Kristina Paulenz, stellv. Vorsitzender Reinhold Ketter, stellv. Vorsitzende Ingrid Schmidt

Sabine Bergold, Karl-Heinz Gritsch, Petra Dorn, Michael Antenbrink, Harald Schindler, Werner Steinman, Sabrina Staats-Kriszeleit, Bernd Fuchs, Thomas Kaus, Susanne Odenweller, Andrea Pfäfflin, Andreas Moses, Beate Denfeld, Norbert Fischer, Bert Worbs, Georg Braun, Ellen Enslin, Inge-Lore Kausen, Birgit Grohne-Münch, Philipp Herbold, Ferdinand Muth, Reinhold Ketter, Ingrid Schmidt, Tim Schönwetter, Kristina Paulenz, Thomas Zebunke, Regina Karehnke, Gerald Dörr, Sybill Meister, Roger Podstatny, Ursula auf der Heide

**Sitzungsgelder der
Verbandsversammlung
2019**

Die Sitzungsgelder der Verbandsversammlung betragen im Geschäftsjahr 706 EUR.

Verbandsvorstand

Vorsitzender Ulrich Krebs, Stellv. Vorsitzender Michael Cyriax, Jan Weckler, Wolfram Dette, Anita Schneider, Karl Heinz Stoll, Peter Dommermuth

**Sitzungsgelder des
Verbandsvorstandes
2019**

Die Sitzungsgelder des Vorstandes betragen im Geschäftsjahr 552 EUR.

Jahresabschluss

für das Jahr 2019 aufgestellt am 07. Mai 2020

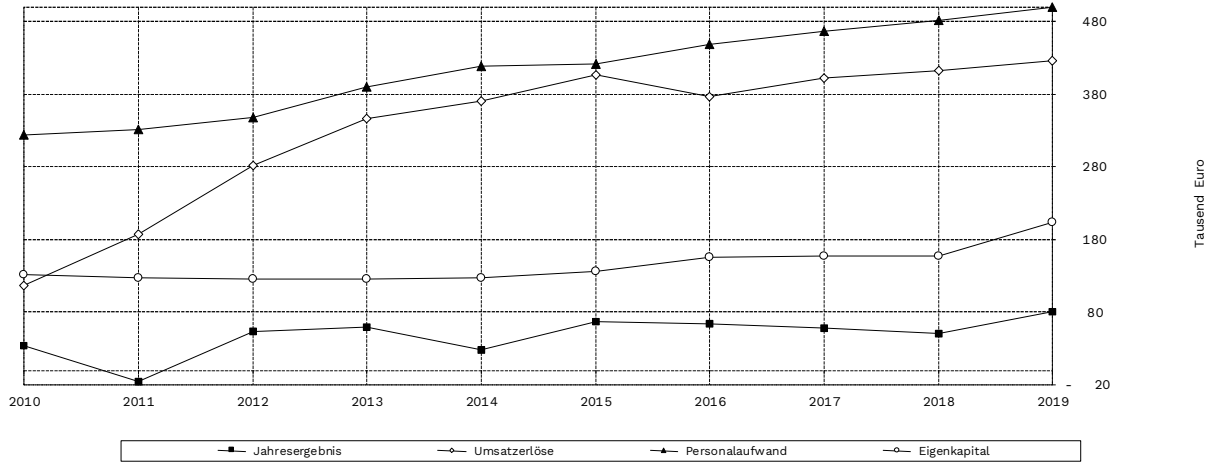
Prüfungsbehörde

Revision des Hochtaunuskreises

Vermögensrechnung				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	3.150	3.212	3.215	3.226
+ Finanzanlagen	0	0	0	0
Anlagevermögen	3.150	3.212	3.215	3.226
+ Vorräte	0	1	1	0
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27	22	13	9
+ Sonstige Vermögensgegenstände	2	6	2	4
+ Liquide Mittel	150	94	111	212
Umlaufvermögen	179	123	127	225
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	2	3
Aktiva insgesamt	3.331	3.337	3.343	3.454
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Nettoposition u. Ergebnisvortrag	158	158	155	136
+ Jahresergebnis	46	0	3	19
Eigenkapital	204	158	158	155
+ Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen	1.381	1.413	1.390	1.417
Sonderposten	1.381	1.413	1.390	1.417
+ Rückstellungen für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen	0	0	0	0
+ Sonstige Rückstellungen	144	98	91	74
Rückstellungen	144	98	91	74
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	56	50	38	77
+ Sonstige Verbindlichkeiten	1.502	1.579	1.650	1.723
Verbindlichkeiten	1.558	1.629	1.688	1.800
Rechnungsabgrenzungsposten	44	40	17	8
Passiva insgesamt	3.331	3.337	3.343	3.454
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	204	158	158	155
- Langfristig gebundenes Vermögen	3.150	3.212	3.215	3.226
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	-2.947	-3.054	-3.057	-3.071
	+	+	+	+
Veränderung der Stichtagsliquidität	108	3	14	39

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Ergebnisrechnung				
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	426	413	403	377
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3	8	5	5
4 Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	9	9	0
6 Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	663	551	510	497
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	38	39	48	72
9 Sonstige ordentliche Erträge	36	23	34	25
10 Summe der ordentlichen Erträge (Summe Pos. 1-9)	1.165	1.043	1.009	976
11 Personalaufwendungen	500	481	467	448
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	493	410	373	325
14 Abschreibungen	84	93	103	132
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	8	8	8	7
19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe Pos. 11-18)	1.086	993	951	912
20 Verwaltungsergebnis (Pos. 10-19)	80	51	58	64
21 Finanzerträge	0	0	0	0
22 Zinsen und ähnl. Aufwendungen	47	49	52	55
23 Finanzergebnis (Pos. 21-22)	-47	-49	-52	-55
24 Ordentliches Ergebnis (Pos. 20+23)	33	2	6	9
25 Außerordentliche Erträge	73	2	0	10
26 Außerordentliche Aufwendungen	60	3	3	0
27 Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25-26)	13	-1	-3	10
28 Jahresergebnis (Pos. 24+27)	46	0	3	19
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	6,1%	4,7%	4,7%	4,5%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	22,4%	0,0%	1,7%	12,3%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	94,6%	96,3%	96,2%	93,4%

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



7.4. Zweckverband Naturpark Vulkanregion Vogelsberg

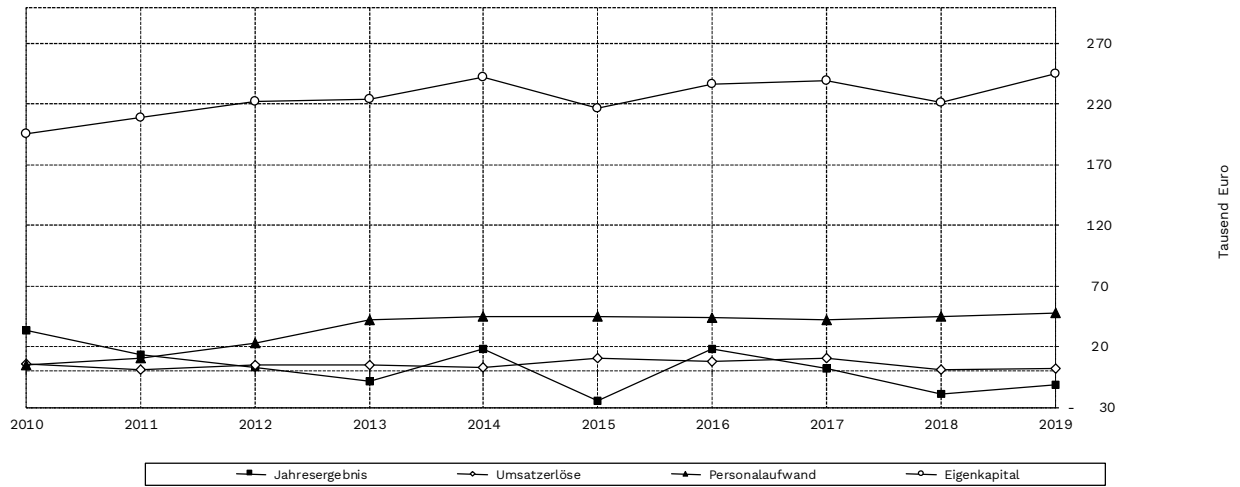


Anschrift	Am Vulkaneum 1, 63679 Schotten Telefon 06044 / 2631 E-Mail: info@naturpark-vulkanregion-vogelsberg.de , Internet: www.naturpark-vulkanregion-vogelsberg.de
Aufgabe	Förderung des Natur- und Landschaftsschutzes im Naturpark Hoher Vogelsberg; Erschließung dieses Erholungsgebietes; Förderung des Fremdenverkehrs, um eine naturgemäße Erholung zu ermöglichen
Gründung	1957
Mitglieder	Wetteraukreis (10,4%), Vogelsbergkreis (42,1%), Landkreis Gießen (11,1%), Stadt Schotten (13,3%), Gemeinde Grebenhain (5,1%), Stadt Ulrichstein (4,4%), Stadt Laubach (4,0%), Stadt Gedern (3,0%), Stadt Herbstein (2,1%), Gemeinde Lautertal (2,0%), Gemeinde Birstein (0,9%), Gemeinde Freienstein (0,6%), Stadt Nidda (0,6%), Gemeinde Hirzenhain (0,4%)
Verbandsversammlung	Claudia Blum, Kurt Wiegel, Harald Bönsel, Wigbert Hill, Erwin Roth, Dietmar Schlosser, Gabriele Szepanski, Reinhard Eifert, Elke Högy, Anette Henkel, Walter Pöllmann, Raimund Becker, Nico Doll, Sebastian Stang, Werner Funk, Guido Kempel, Stefan Möller, Thomas Loos, Till Neumann, Richard Golle, Dietmar Oefner, Reinhard Heineck, Wolfgang Gottlieb Vorsitzende der Verbandsversammlung Claudia Blum
Verbandsvorstand	Vorsitzender Dr. Jens Mischak, Anita Schneider, Matthias Walther, Susanne Schaab, Edwin Schneider
Jahresrechnung	für das Jahr 2019 aufgestellt am 30. April 2020
Prüfungsbehörde	Rechnungsprüfungsamt des Vogelsbergkreises

Vermögensrechnung				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	421	603	583	584
+ Finanzanlagen	0	0	0	0
Anlagevermögen	421	603	583	584
+ Vorräte	0	0	0	0
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8	8	10	8
+ Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0
+ Liquide Mittel	90	57	11	49
Umlaufvermögen	98	65	21	57
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Aktiva insgesamt	519	668	604	641
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Nettoposition u. Ergebnisvortrag	169	169	169	169
+ Rücklagen	52	70	68	49
+ Jahresergebnis	23	-18	2	19
Eigenkapital	245	221	239	237
+ Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen	268	440	355	381
Sonderposten	268	440	355	381
+ Rückstellungen für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen	0	0	0	0
+ Sonstige Rückstellungen	0	0	0	0
Rückstellungen	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4	4	8	13
+ Sonstige Verbindlichkeiten	2	3	1	9
Verbindlichkeiten	6	7	9	23
Passiva insgesamt	519	668	604	641
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	245	221	239	237
- Langfristig gebundenes Vermögen	421	603	583	584
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	-176	-382	-344	-347
	+	-	+	-
Veränderung der Stichtagsliquidität	206	-38	3	-8

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Ergebnisrechnung				
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	2	1	11	8
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	17	34	31	75
5 Steuern und steuerähnliche Erträge	152	134	130	130
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	93	93	103	93
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	48	45	42	44
9 Sonstige ordentliche Erträge	3	0	1	1
10 Summe der ordentlichen Erträge (Summe Pos. 1-9)	315	307	318	350
11 Personalaufwendungen	150	152	144	170
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114	112	111	101
14 Abschreibungen	61	62	60	61
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1	0	1	1
19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe Pos. 11-18)	326	326	316	332
20 Verwaltungsergebnis (Pos. 10-19)	-11	-19	2	18
21 Finanzerträge	0	0	0	0
22 Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	0	0
23 Finanzergebnis (Pos. 21-22)	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (Pos. 20+23)	-11	-19	2	18
25 Außerordentliche Erträge	1	1	0	1
26 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25-26)	1	1	0	1
28 Jahresergebnis (Pos. 24+27)	-10	-18	2	19
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	47,2%	33,1%	39,6%	37,0%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	-4,1%	-8,1%	0,8%	8,2%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	81,1%	90,3%	96,5%	91,1%

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten





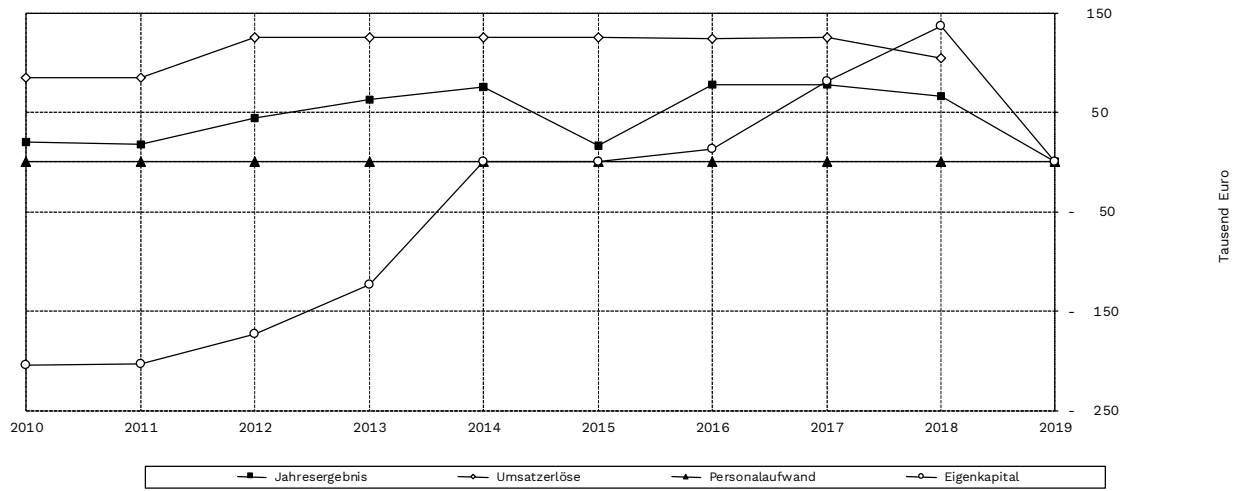
7.5. Zweckverband Vulkanradweg Oberes Niddertal

Anschrift	Karl-Birx-Straße 6, 63697 Hirzenhain Telefon 06045 / 9700, Telefax 06045 / 97024 E-Mail: info@hirzenhain.de , Internet: www.hirzenhain.de
Aufgabe	Bau und Unterhaltung des Vulkanradweges zur Nutzung für Radfahrer, Roll-Skiläufer, Inlineskater etc. sowie die Herstellung und Unterhaltung von Freizeiteinrichtungen, sofern sie dem Verbandszweck dienen. Der Zweckverband übernimmt die Vermarktung des Vulkanradweges.
Gründung	2000
Mitglieder	Wetteraukreis, Stadt Gedern, Gemeinde Glauburg, Gemeinde Hirzenhain, Stadt Ortenberg (je 20%)
Verbandsversammlung	Harald Steinke, Marc Hassmann, Joachim Wagner, Frank Bauer, Monika Eckhardt, Heinrich Orth, Hans-Albert Menzel, Michael Siebert, Christl Knöpp, Jörg Frank
Verbandsvorstand	Vorsitzender Timo Tichai, 1. Stv. Vorsitzender Guido Kempel, 2.Stv. Vorsitzender Carsten Krätschmer, Ulrike Pfeiffer-Pantring, Jan Weckler
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 13. August 2020
Abschlussprüfer	Sonderfachdienst Revision des Wetteraukreises
Bemerkungen	Der Jahresabschluss 2019 ist beim Revisionsamt des Wetteraukreises zur Prüfung angemeldet.

Vermögensrechnung				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG		3.616	3.754	3.894
+ Finanzanlagen		0	0	0
Anlagevermögen	⊕	0	3.616	3.754
+ Vorräte		0	0	0
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0	0	0
+ Forderungen aus Investitionszuweisungen Land		312	0	0
+ Sonstige Vermögensgegenstände		0	0	0
+ Liquide Mittel		57	40	0
Umlaufvermögen		0	369	40
Rechnungsabgrenzungsposten		0	59	69
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0	0	0
Aktiva insgesamt		0	4.044	3.863
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Nettoposition u. Ergebnisvortrag		81	13	-54
+ Jahresergebnis		56	68	67
+ Nicht durch Eigenkapital gedeckter Betrag		0	0	0
Eigenkapital	★	0	137	81
+ Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen			3.366	3.504
Sonderposten		0	3.366	3.504
+ Rückstellungen für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen			0	0
+ Sonstige Rückstellungen			7	7
Rückstellungen		0	7	7
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			4	9
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			211	251
+ Verbindlichkeiten aus Investitionszuweisungen Land			312	0
+ Sonstige Verbindlichkeiten			0	0
Verbindlichkeiten		0	527	260
Rechnungsabgrenzungsposten		0	7	10
Passiva insgesamt		0	4.044	3.863
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	★		137	81
- Langfristig gebundenes Vermögen	⊕		3.616	3.754
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung		0	-3.479	-3.673
			+	+
Veränderung der Stichtagsliquidität		↓	↓	↓
		0	194	208
				166

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Ergebnisrechnung				
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte		105	125	124
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0	0	0
6 Erträge aus Transferleistungen		0	0	0
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke		0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		0	138	138
9 Sonstige ordentliche Erträge		140	3	0
10 Summe der ordentlichen Erträge (Summe Pos. 1-9)	0	245	266	262
11 Personalaufwendungen		0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen			0	0
13 Materialaufwand			0	0
14 Abschreibungen		153	153	153
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		25	34	31
19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe Pos. 11-18)	0	178	187	184
20 Verwaltungsergebnis (Pos. 10-19)	0	66	78	78
21 Finanzerträge		0	0	0
22 Zinsen und ähnl. Aufwendungen		10	11	11
23 Finanzergebnis (Pos. 21-22)	0	-10	-11	-11
24 Ordentliches Ergebnis (Pos. 20+23)	0	56	67	67
25 Außerordentliche Erträge		0	0	0
26 Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25-26)	0	0	0	0
28 Jahresergebnis (Pos. 24+27)	0	56	67	67
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	0,0%	3,4%	2,1%	0,3%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	0,0%	40,8%	82,7%	515,4%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	0,0%	89,4%	97,2%	98,0%

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten





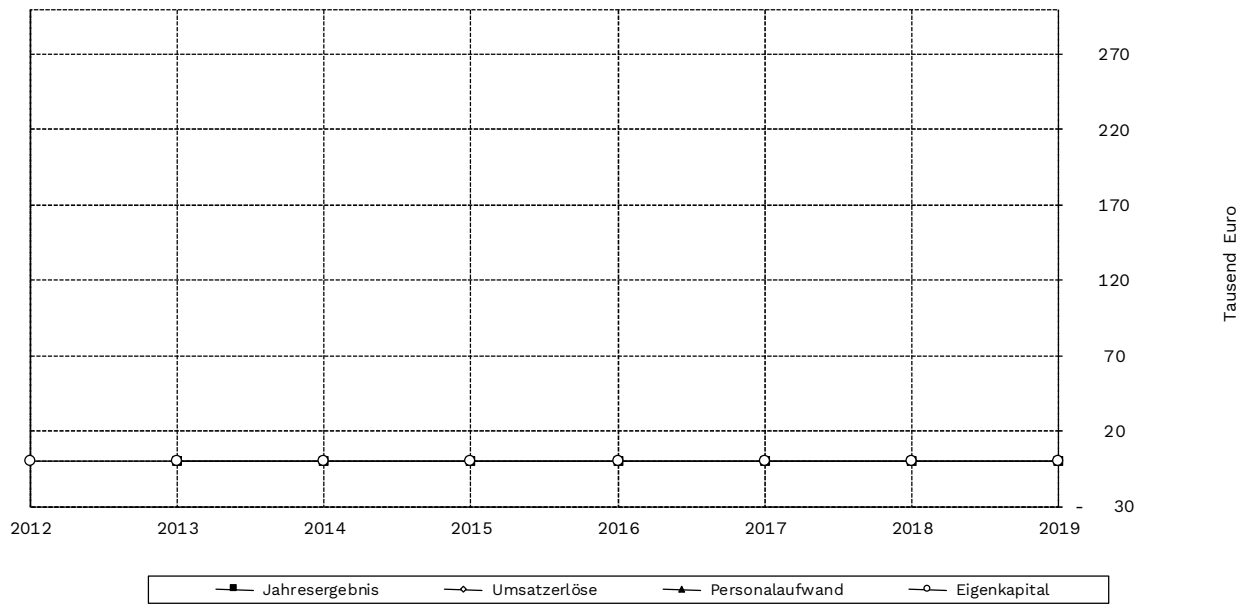
7.6. Zweckverband Regionalpark Niddaroute

Anschrift	Geschäftsstelle im Bürgerzentrum Karben, Rathausplatz 1, 61184 Karben Telefon 06039 / 481 159, Telefax 06039 / 481 416 E-Mail: niddaradweg@karben.de Internet: www.niddaradweg.de
Aufgabe	Erschließung, Unterhaltung und Zugänglichmachung des Niddauerweges als „Regionalpark Niddaradweg“ von der Quelle bis zur Mündung
Gründung	21. August 2007
Mitglieder	Wetteraukreis, Stadt Bad Vilbel, Stadt Niddatal, Stadt Florstadt, Stadt Karben, Gemeinde Wöllstadt, Gemeinde Ranstadt, Stadt Nidda Kooperationspartner: Stadt Schotten, Wasserverband Nidda
Verbandsversammlung	Vorsitzender: Dr. Thomas Stöhr (Bad Vilbel), Stellv. Vorsitzender Wolfgang Fladerer (Ranstadt), Raimund Klingl (Wöllstadt), Achim Saßmannshausen (Niddatal), Alfons Götz (Wetteraukreis), Erhard Menzel (Karben), Anette Porschewski (Nidda), Silke Schmidt-Bernhardt (Florstadt)
Verbandsvorstand	Vorsitzender: Guido Rahn (Karben), 1. Stellvertreter: Adrian Roskoni (Wöllstadt), 2. Stellvertreter: Hans-Peter Seum (Nidda), Joachim Arnold (Wetteraukreis), Sebastian Wysocki (Bad Vilbel), Dr. Bernhard Hertel (Niddatal), Herbert Unger (Florstadt), Cecilia Reichert-Dietzel (Ranstadt).
Jahresrechnung	Keine Angaben
Prüfungsbehörde	Keine Angaben
Beteiligungen	---
Bemerkungen	Bis zum Redaktionsschluss lagen keine aktuellen Jahresabschlussdaten vor.

Vermögensrechnung				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG + Finanzanlagen				
Anlagevermögen ⊕	0	0	0	0
+ Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Sonstige Vermögensgegenstände + Liquide Mittel				
Umlaufvermögen	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Aktiva insgesamt	0	0	0	0
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Nettoposition u. Ergebnisvortrag + Rücklagen + Jahresergebnis				
Eigenkapital ★	0	0	0	0
+ Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen				
Sonderposten	0	0	0	0
+ Rückstellungen für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen + Sonstige Rückstellungen				
Rückstellungen	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen + Sonstige Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Passiva insgesamt	0	0	0	0
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel ★	0	0	0	0
- Langfristig gebundenes Vermögen ⊕	0	0	0	0
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	0	0	0	0
	-	-	-	-
Veränderung der Stichtagsliquidität	0	0	0	0

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Ergebnisrechnung				
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte				
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
5 Steuern und steuerähnliche Erträge				
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke				
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
9 Sonstige ordentliche Erträge				
10 Summe der ordentlichen Erträge (Summe Pos. 1-9)	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen				
12 Versorgungsaufwendungen				
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14 Abschreibungen				
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe Pos. 11-18)	0	0	0	0
20 Verwaltungsergebnis (Pos. 10-19)	0	0	0	0
21 Finanzerträge	0	0	0	0
22 Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	0	0
23 Finanzergebnis (Pos. 21-22)	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (Pos. 20+23)	0	0	0	0
25 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25-26)	0	0	0	0
28 Jahresergebnis (Pos. 24+27)	0	0	0	0
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



7.7. ekom21 – KGRZ Hessen



Anschrift

Sitz des Unternehmens:
Carlo-Mierendorff-Straße 11, 35398 Gießen
Telefon 0641 / 9830-0, Telefax 0641 / 9830-2020
E-Mail: ekom21@ekom21.de, Internet: www.ekom21.de

Robert-Bosch-Straße 13, 64293 Darmstadt
Telefon 06151 / 704-0, Telefax 06151 / 704-2030

Knorrstraße 30, 34134 Kassel
Telefon 0561 / 204-0, Telefax 0561 / 204-2010

Aufgabe

Bereitstellung von informationstechnischen Anlagen und Lösungen, Entwicklung, Wartung und Vertrieb von Informationstechnologie, betriebliche Abwicklung von Verfahren der Informations- und Kommunikationstechnik (IuK), Consulting, Schulung, Beratung und Dienstleistungen aller Art auf dem IuK-Sektor

Gründung

Zum 01.01.2008 fusionierten die beiden Körperschaften KGRZ Kassel und KIV in Hessen zur neuen Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen. Die neue Körperschaft ist Rechtsnachfolger des KGRZ Kassel und der KIV in Hessen, somit haben sich auch die Gremien beider Häuser zusammengeschlossen.

Mitglieder

Wetteraukreis, 18 weitere Landkreise, 4 kreisfreie Städte, 373 Städte und Gemeinden, 96 sonstige Mitglieder

Verbandsversammlung

Vorsitzender: Harald Plünnecke, Stellvertretende Vorsitzende Jan Schneider und Werner Schuchmann, je ein Vertreter der 499 Mitglieder (Wetteraukreis: Karl Peter Schäfer (Rudolf Haas))

Verbandsvorstand

Vorsitzender Gerhard Schultheiß, Stellvertreter Hartmut Linnekugel
Horst Burghardt, Gertrud Gerlach, Manfred Görig, Dr. Joachim Benedix, Ulrich Künz, Dr. Walter Lübcke (bis 02.06.2019), Manfred Michel, Karl-Heinz Müller, Rafael Reißer, Andreas Siebert, Oswin Veith, Christian Klein, Friedrich Wagner

Jahresabschluss

festgestellt für das Jahr 2019 am 15. Juni 2020

Abschlussprüfer

AKR Akzent Revisions GmbH, Kassel

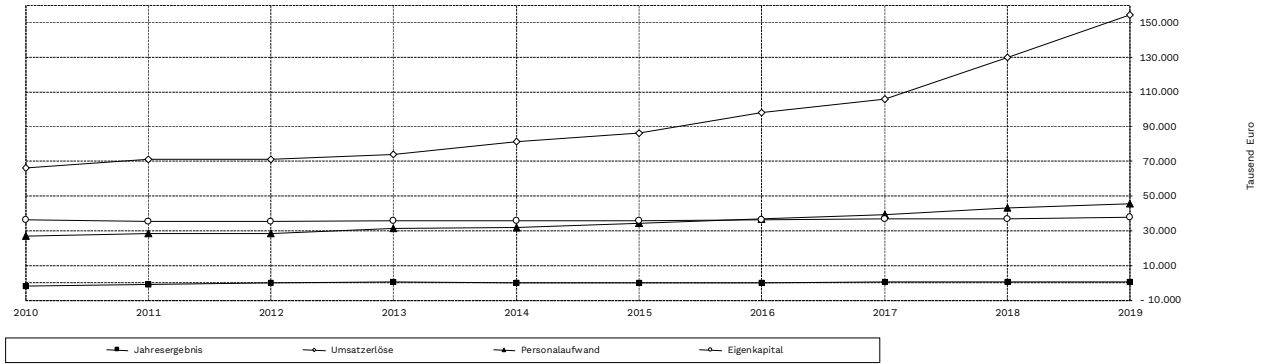
Beteiligungen

ekom21 GmbH (100%)
KIV Kommunale Informationsverarbeitung Thüringen GmbH (49%)
KOIPT eG (20,00%)
ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft e.G.

Vermögens- und Finanzlage					
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
Aktiva (Zusammenfassung)					
+ Sachanlagen und immat. VG	19.106	18.340	16.665	15.405	
+ Finanzanlagen	5.045	5.024	2.977	2.985	
Anlagevermögen	24.151	23.365	19.642	18.390	
+ Vorräte	4.052	6.208	1.721	706	
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.841	15.101	12.164	9.534	
+ Forderungen an die Mitglieder	0	0	0	0	
+ Forderungen an Beteiligungen	26	31	25	8	
+ Sonstige Vermögensgegenstände	1.523	1.593	617	783	
+ Liquide Mittel	59.806	53.534	54.577	53.941	
Umlaufvermögen	83.248	76.466	69.104	64.973	
Rechnungsabgrenzungsposten	1.851	1.802	1.641	1.287	
Aktiva insgesamt	109.250	101.632	90.386	84.650	
Passiva (Zusammenfassung)					
+ Stammkapital	11.600	11.600	11.600	11.600	
+ Rücklagen	24.790	24.790	24.790	24.790	
<i>Ergebnisvortrag vor Ergebnisverwendung</i>	+	597	159	-155	-405
<i>Zuführung zu den Rücklagen</i>	-	0	0	0	0
<i>Ausschüttung</i>	-	0	0	0	0
+ Ergebnisvortrag	=	597	159	-155	-405
+ Jahresergebnis		609	438	314	250
Eigenkapital	37.597	36.987	36.550	36.235	
+ Rückstellungen auf Pensionen	27.065	23.044	19.777	17.175	
+ Sonstige Rückstellungen	21.898	20.750	19.008	18.536	
Rückstellungen	48.963	43.794	38.785	35.711	
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen) ★	0	0	0	0	
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (sonstige)	0	0	0	0	
+ Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.336	629	539	227	
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.235	16.260	9.935	8.223	
+ Sonstige Verbindlichkeiten	5.105	3.960	4.573	4.251	
Verbindlichkeiten	22.677	20.849	15.047	12.700	
Rechnungsabgrenzungsposten	13	2	5	4	
Passiva insgesamt	109.250	101.632	90.386	84.650	
Liquidität					
+ Langfristig verfügbare Mittel ★	37.597	36.987	36.550	36.235	
- Langfristig gebundenes Vermögen	24.151	23.365	19.642	18.390	
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	13.446	13.623	16.907	17.845	
	-	-	-	+	
Veränderung der Stichtagsliquidität	-177	-3.285	-938	1.576	

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse	154.207	129.749	106.099	98.090
+ Sonstige betriebliche Erträge	5.730	5.032	5.111	5.086
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	69.664	53.836	36.715	30.395
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	29.787	24.869	22.189	21.946
- Personalaufwand	45.485	43.038	39.223	36.655
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	4.662	3.802	3.624	3.610
- Leitungsaufwendungen	0	0	0	0
- Wartungs- und Instandhaltungsaufw. für DV-Geräte	0	0	0	0
- Maschinenmieten	0	0	0	0
- Aufwendungen für Software	0	0	0	0
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	9.351	8.388	8.857	9.981
- Erfolgsunabhängige Steuern	20	19	15	35
Betriebsergebnis	967	829	587	555
+ Erträge aus Beteiligungen	46	26	40	25
+ Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	29	1	1	1
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	598	641	749	702
- Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.037	1.051	1.062	1.027
Finanzergebnis	-364	-384	-271	-299
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	6	-8	-2	-5
Jahresergebnis	609	438	314	250
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	34,4%	36,4%	40,4%	42,8%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	1,7%	1,2%	0,9%	0,7%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	17,5%	18,0%	18,4%	18,2%
Materialintensität [Materialaufwand / Umsatzerlöse]	64,5%	60,7%	55,5%	53,4%
Personalintensität [Personalaufwand / Umsatzerlöse]	29,5%	33,2%	37,0%	37,4%
(Gewährtes) Kundenziel (Tage) [L.-Ford. / Umsatzerlöse x 365]	42	42	42	35
(Beanspruchtes) Lieferantziel (Tage) [L.-Verb. / Mataufw. x 365]	60	75	62	57
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Beschäftigten (Jahresdurchschnitt)	498	471	435	425

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



8. Wasser- und Bodenverbände



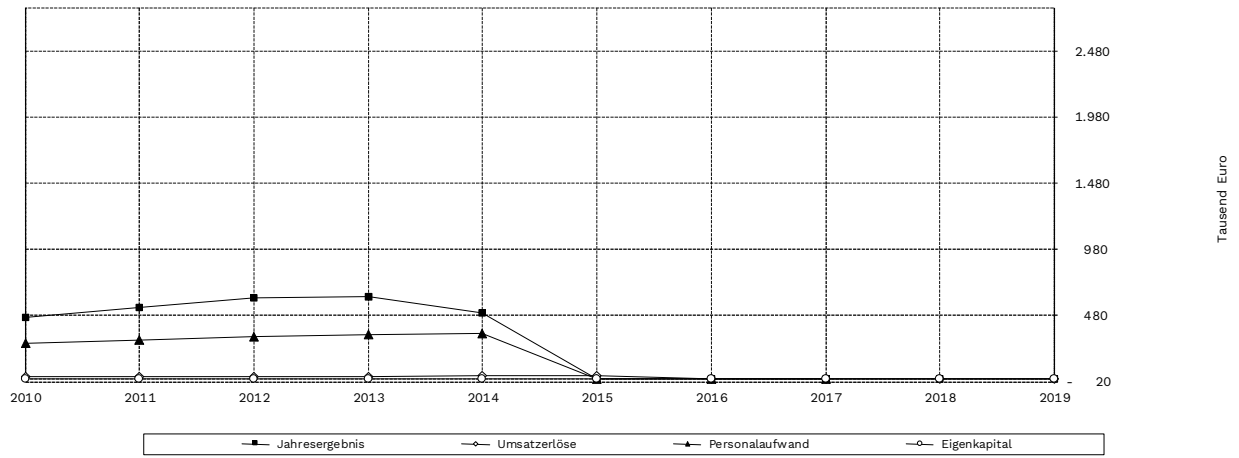
8.1. Wasserverband Nidda

Anschrift	Hof Graß 1, 35410 Hungen Telefon 06402 / 511-8843, Telefax 06402 / 511-8810 E-Mail: info@wasserverband-nidda.de , Internet: www.wasserverband-nidda.de
Aufgabe	Ausbau und Unterhaltung der Nidda vom Wehr Eschersheim-Heddernheim (Stadtgebiet Frankfurt/Main) bis einschließlich Ortslage Rudingshain (Vogelsbergkreis) mit den beiden Niddaquellbächen Hundsborn- und Graswiesenbach, des Flutgrabens in Nidda, der Ulfa von der Mündung in die Nidda bis zur Hochwasserrückhalteanlage Ulfa, der Wetter von der Mündung in Niddatal/Assenheim bis zur Gemarkungsgrenze Laubach (OT Münster) Lich (OT Ober-Bessingen) und den Eichelbach von der unteren Bebauungsgrenze Schotten (OT Breungeshain) bis zur Mündung in Eichelsdorf in die Nidda, jeweils einschließlich der Uferrandstreifen, soweit sie im Eigentum des Verbandes oder einer Gemeinde stehen, und Unterhaltung oder Wiederherstellung des naturnahen Gewässerzustandes; Erstellung, Betrieb und Unterhaltung der Hochwasserrückhalteanlagen und Talsperren; Errichtung und Unterhaltung der Bauwerke in und an den genannten Gewässern, sofern dies nicht Aufgabe der Triebwerksbesitzer oder sonstiger Verpflichteter ist
Gründung	1961
Mitglieder	Wetteraukreis, Landkreis Gießen, Vogelsbergkreis, Stadt Frankfurt am Main, Stadt Bad Nauheim, Stadt Bad Vilbel, Stadt Butzbach, Stadt Florstadt, Stadt Friedberg (Hessen), Stadt Karben, Stadt Lich, Stadt Münzenberg, Stadt Nidda, Stadt Niddatal, Gemeinde Ranstadt, Gemeinde Rockenberg, Stadt Schotten, Gemeinde Wöllstadt (je 5,55%)
Verbandsversammlung	Wetteraukreis Karl Peter Schäfer (Brigitte Dietz), Landkreis Gießen Elke Högy (Christel Gontrum), Vogelsbergkreis Margit Wallisch, Stadt Frankfurt/M. Ernst Appel (Michael Rockstroh), Stadt Bad Nauheim Manfred Gründer (Jürgen Patscha), Stadt Bad Vilbel Albrecht Kliem (Christian Brück), Stadt Butzbach Manfred Schütz (Michael Mentz), Stadt Florstadt Silke Schmidt-Bernhardt (Hans-Peter Lang), Stadt Friedberg/H. Ruth Mühlenbeck (Bohl Gerhard), Stadt Karben Sebastian Wollny (Jürgen Hintz), Stadt Münzenberg Dr. Isabell Tammer (Manfred Müller), Stadt Nidda Klaus-Peter Cos (Thomas Repp), Stadt Niddatal Stefan Schaub (Gerhard Einhoff), Gemeinde Ranstadt Richard Mickel (Uwe Kaufmann), Gemeinde Rockenberg Bertold Anthony (Achim Mosch), Gemeinde Wöllstadt Adrian Roskoni (Heinz Arnold), Stadt Lich Reiner Dern (Gregor Verhoff), Stadt Schotten Günter Dahmer (Ewald Appel)
Verbandsvorstand	Wetteraukreis: Vorstandsvorsteher Joachim Arnold (Jan Weckler); Landkreis Gießen: stellv. Vorstandsvorsteher Hans-Peter Stock (Oliver Meermann); Vogelsbergkreis: Otto-Heinrich Winter (Bernd Reißmann); Stadt Frankfurt: Werner Kristeller (Dr. Holger Krier); Stadt Bad Nauheim: Andreas Friedrich (Michael Merle Butzbach); Stadt Bad Vilbel: Dr. Thomas Stöhr (Klaus Minkel); Stadt Florstadt: Herbert Unger (Hans Jürgen Zeiß Münzenberg); Stadt Friedberg: Johannes Contag (Siegfried Köppl); Stadt Karben: Guido Rahn (Rosemarie Plewe); Stadt Nidda: Hans-Peter Seum (Reimund Becker); Stadt Niddatal: Dr. Bernhard Hertel (Erhard Reiter); Gemeinde Ranstadt: Cäcilia Reichert-Dietzel (Udo Schädel); Stadt Lich: Bernd Klein (Barbara Kröger); Stadt Schotten: Susanne Schaab (Walter Bruch)
Jahresabschluss	siehe Bemerkung
Prüfungsbehörde	Revision des Wetteraukreises
Bemerkung	Die Jahresabschlüsse werden aktuell durch die Revision des Wetteraukreises geprüft.

Vermögensrechnung				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG + Finanzanlagen				
Anlagevermögen	0	0	0	0
+ Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Sonstige Vermögensgegenstände + Liquide Mittel				
Umlaufvermögen	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Aktiva insgesamt	0	0	0	0
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Nettoposition u. Ergebnisvortrag + Jahresergebnis				
Eigenkapital	0	0	0	0
+ Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen				
Sonderposten	0	0	0	0
+ Rückstellungen für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen + Sonstige Rückstellungen				
Rückstellungen	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen + Sonstige Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Passiva insgesamt	0	0	0	0
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	0	0	0	0
- Langfristig gebundenes Vermögen	0	0	0	0
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	0	0	0	0
	-	-	-	-
Veränderung der Stichtagsliquidität	0	0	0	0

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Ergebnisrechnung				
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
6 Erträge aus Transferleistungen				
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke				
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
9 Sonstige ordentliche Erträge				
10 Summe der ordentlichen Erträge (Summe Pos. 1-9)	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen			0	0
12 Versorgungsaufwendungen				
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14 Abschreibungen				
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe Pos. 11-18)	0	0	0	0
20 Verwaltungsergebnis (Pos. 10-19)	0	0	0	0
21 Finanzerträge				
22 Zinsen und ähnl. Aufwendungen				
23 Finanzergebnis (Pos. 21-22)	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (Pos. 20+23)	0	0	0	0
25 Außerordentliche Erträge				
26 Außerordentliche Aufwendungen				
27 Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25-26)	0	0	0	0
28 Jahresergebnis (Pos. 24+27)	0	0	0	0
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



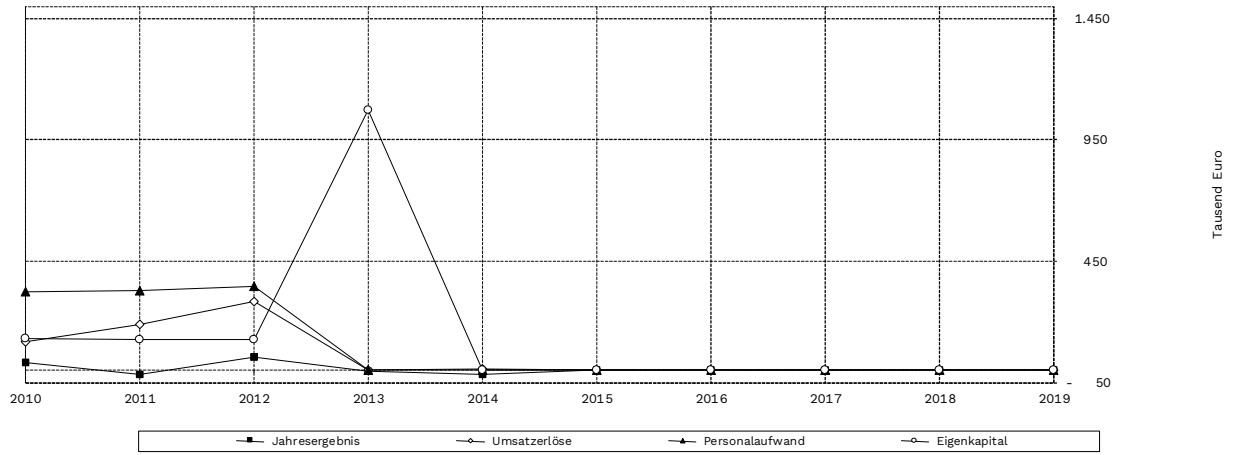
8.2. Wasserverband Nidder-Seemenbach

Anschrift	Hof Graß 1, 35410 Hungen Telefon 06402 / 511-8843, Telefax 06402 / 511-8810 E-Mail: info@wasserverband-nidda.de , Internet: www.wasserverband-nidda.de
Aufgabe	Ausbau und Unterhaltung der Nidder von ihrer Einmündung in die Nidda bis zur oberen Baugebietsgrenze der Stadt Schotten, Stadtteil Sichenhausen, des Seemenbaches von der Einmündung in die Nidder bis zur oberen Baugebietsgrenze Gedern. Stadtteil Ober-Seemen, und des Bleichenbaches von der Einmündung in die Nidder bis zur Gemarkungsgrenze Glauburg jeweils einschließlich der Uferrandstreifen, soweit sie im Eigentum des Verbandes oder einer Gemeinde stehen, und Unterhaltung oder Wiederherstellung des naturnahen Gewässerzustandes; Erstellung, Betrieb und Unterhaltung der Hochwasserrückhalteanlagen und Talsperren; Errichtung und Unterhaltung der Bauwerke in und an den genannten Gewässern, sofern dies nicht Aufgabe der Triebwerksbesitzer oder sonstiger Verpflichteter ist
Gründung	1966
Mitglieder	Wetteraukreis, Main-Kinzig-Kreis, Gemeinde Altenstadt, Stadt Bad Vilbel, Stadt Büdingen, Stadt Gedern, Gemeinde Glauburg, Gemeinde Hirzenhain, Stadt Karben, Gemeinde Kefenrod, Gemeinde Limeshain, Stadt Ortenberg, Stadt Nidderau, Gemeinde Niederdorfelden, Gemeinde Schöneck, Stadt Schotten (je 6,25%)
Verbandsversammlung	Brigitte Dietz (Karl Peter Schäfer Bad Vilbel), Wetteraukreis, Michael Göllner (Erwin Schmidt), Main-Kinzig-Kreis, Sabine Lipp (Lucia Pinsel), Gemeinde Altenstadt, Albrecht Kliem (Christian Brück), Stadt Bad Vilbel, André Becker (Daniela Rinkenberger), Stadt Gedern, Oliver Paul (Achim Ramb), Gemeinde Glauburg, Ramona Kaiser, Gemeinde Hirzenhain, Heike Liebel (Jürgen Hintz), Stadt Karben, Chris-Marvin Wolf (Dr. Hendrik Kamps), Gemeinde Limeshain, Heinrich Adolf Suhl (Marco Henes), Stadt Ortenberg, Thomas Keitel, Gemeinde Niederdorfelden, Hans-Peter Loeb (Andreas Wacker), Gemeinde Schöneck, Hans-Ulrich Schmidt (Michael Mohles), Stadt Schotten, Gerhard Kemink (Patrick Stürz), Stadt Büdingen, Rudolf Kessler (Wilhelm Siebert), Gemeinde Kefenrod, Klaus Knapp (Nathalie Döring), Stadt Nidderau
Verbandsvorstand	Wetteraukreis: Verbandsvorsteher Joachim Arnold (Jan Weckler), Main-Kinzig-Kreis: stellv. Verbandsvorsteher Fritz Schübler (Manfred Jünemann); Stadt Gedern: Guido Kempel (Heinz Eckert, Gemeinde Kefenrod); Gemeinde Schöneck: Cornelia Rück (Klaus Büttner, Gemeinde Niederdorfelden); Stadt Nidderau: Rainer Vogel (Gerhard Schultheiß); Gemeinde Altenstadt: Norbert Syguda (Sabine Schubert); Gemeinde Glauburg: Carsten Krätschmer (Adolf Ludwig, Gemeinde Limeshain); Stadt Ortenberg: Ulrike Pfeiffer-Pantring (Jan-Erik Herche Gemeinde Hirzenhain); Stadt Büdingen: Erich Spamer (Norbert Mäser)
Jahresabschluss	siehe Bemerkung
Prüfungsbehörde	Revision des Wetteraukreises
Bemerkung	Die Jahresabschlüsse werden aktuell durch die Revision des Wetteraukreises geprüft.

Vermögensrechnung				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG + Finanzanlagen				
Anlagevermögen ★	0	0	0	0
+ Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Sonstige Vermögensgegenstände + Liquide Mittel				
Umlaufvermögen	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Aktiva insgesamt	0	0	0	0
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Nettoposition u. Ergebnisvortrag + Jahresergebnis				
Eigenkapital ★	0	0	0	0
+ Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen				
Sonderposten	0	0	0	0
+ Rückstellungen für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen + Sonstige Rückstellungen				
Rückstellungen	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen + Sonstige Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Passiva insgesamt	0	0	0	0
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel ★	0	0	0	0
- Langfristig gebundenes Vermögen ★	0	0	0	0
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	0	0	0	0
	-	-	-	-
Veränderung der Stichtagsliquidität	0	0	0	0

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Ergebnisrechnung				
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
6 Erträge aus Transferleistungen				
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke				
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
9 Sonstige ordentliche Erträge				
Summe der ordentlichen Erträge (Summe Pos. 1-9)	0	0	0	0
Personalaufwendungen	0	0	0	0
3 Versorgungsaufwendungen				
7 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
7 Abschreibungen				
7 Sonstige ordentliche Aufwendungen				
Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe Pos. 11-18)	0	0	0	0
20 Verwaltungsergebnis (Pos. 10-19)	0	0	0	0
7 Finanzerträge				
7 Zinsen und ähnl. Aufwendungen				
Finanzergebnis (Pos. 21-22)	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis (Pos. 20+23)	0	0	0	0
7 Außerordentliche Erträge				
7 Außerordentliche Aufwendungen				
Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25-26)	0	0	0	0
28 Jahresergebnis (Pos. 24+27)	0	0	0	0
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



9. Genossenschaften

9.1. Mittelhessische Energiegenossenschaft eG

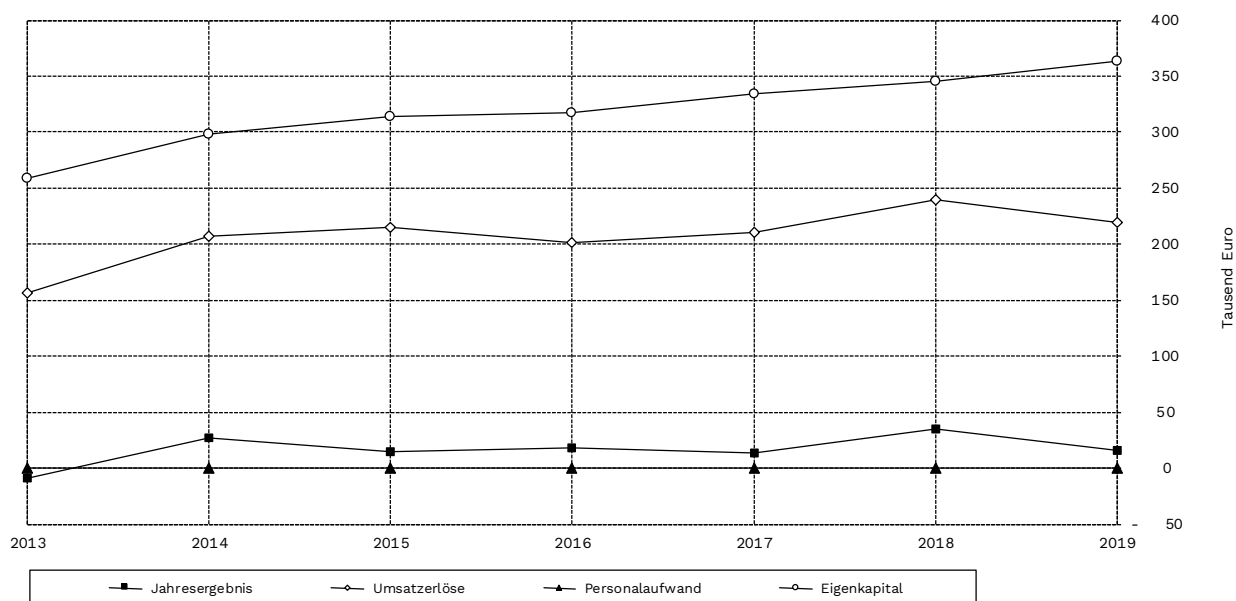


Anschrift	Weiseler Str. 48, 35510 Butzbach E-Mail: info@mittelhessische-energiegenossenschaft.de
Aufgabe	Gegenstand des Unternehmens ist, soweit es keiner behördlichen Genehmigung bedarf die Planung, Finanzierung, Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, insbesondere Solar-, Wind- und Biomassenanlagen sowie Blockheizkraftwerke und Einrichtungen zur Stromspeicherung; der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/ oder Wärme; die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung, der Energieeffizienz und Energieeinsparung; das Projektmanagement (Beraten, Planen und Begleiten bis zur Qualitätskontrolle) zur energieeffizienten Modernisierung von Gebäuden und technischen Anlagen; die Elektromobilität
Gründung	2011
Genossenschaftsregister	Friedberg, GenR 756
Geschäftsguthaben	296.650 EUR verteilt auf 2.967 Genossenschaftsanteile, davon hält der Wetteraukreis Anteile im Wert von 1.000 EUR
Vorstand	Dennis Zähl, Heinz Acker, Achim Parbel
Aufsichtsrat	Vorsitzender Ralf Krause, Dirk Schmidt, Inge Schneider, Boris Kniß, Armin Häuser, Jürgen Wolf, Thomas Eckhardt
Jahresabschluss	für das Jahr 2019 aufgestellt am 17. Juni 2020
Abschlussprüfer	Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V., 63263 Neu-Isenburg
Beteiligungen	---

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Sachanlagen und immat. VG	1.310	1.413	1.523	1.637
+ Finanzanlagen	110	123	125	0
Anlagevermögen	1.420	1.536	1.648	1.637
+ Vorräte	0	0	0	0
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12	45	31	22
+ Forderungen gegen verb. Unternehmen	0	0	0	0
+ Forderungen gegen Gesellschafter	0	0	0	0
+ Sonstige Vermögensgegenstände	7	1	3	11
+ Liquide Mittel	97	25	13	4
Umlaufvermögen	116	71	47	37
Rechnungsabgrenzungsposten	3	3	3	3
Aktiva insgesamt	1.540	1.611	1.698	1.679
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Gezeichnetes Kapital	301	301	298	295
+ ausstehende Einlagen	0	0	0	0
+ Rücklagen	13	9	5	3
+ Ergebnisvortrag	32	1	17	1
+ Jahresergebnis	17	35	14	18
Eigenkapital	363	346	334	317
+ Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	1	2	7	16
+ Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	0	0	0	0
+ Steuerrückstellungen	11	15	6	3
+ Sonstige Rückstellungen	41	36	29	22
Rückstellungen	53	53	42	41
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	630	698	768	842
+ Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	0	0	0	0
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	7	6	7
+ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	0	0	0
+ Sonstige Verbindlichkeiten	488	508	549	472
Verbindlichkeiten	1.125	1.213	1.323	1.321
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Passiva insgesamt	1.540	1.611	1.698	1.679
Liquidität				
+ Langfristig verfügbare Mittel	993	1.044	1.102	1.159
- Langfristig gebundenes Vermögen	1.420	1.536	1.648	1.637
= Rechnerische Liquiditätsüberdeckung	-427	-492	-546	-478
	+	+	-	-
Veränderung der Stichtagsliquidität	65	54	-68	-45

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Umsatzerlöse	220	240	210	201
+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	1	12	15	14
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	9	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0
- Personalaufwand	0	0	0	0
- Abschreibungen auf immat. VG und Sachanlagen	116	112	117	114
- Sonstige betriebliche Aufwendungen, sonstige Steuern	37	39	41	31
Betriebsergebnis	68	92	67	70
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39	42	44	44
Finanzergebnis	-39	-42	-44	-44
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Ertrag (-)	13	15	9	8
Jahresergebnis	16	35	14	18
Ausgewählte Kennzahlen				
	2019	2018	2017	2016
Aus dem Jahresabschluss ermittelte Kennzahlen				
Eigenkapitalquote [Eigenkapital / Gesamtkapital]	23,6%	21,5%	19,7%	18,9%
Eigenkapitalrendite [Jahresergebnis / (Gez. Kapital + Rücklagen)]	5,1%	11,3%	4,6%	6,0%
Sachanlagenintensität [Sachanlagevermögen/Gesamtvermögen]	85,1%	87,7%	89,7%	97,5%
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Genossenschaftsanteile	3.000	2.967	2.966	2.952
Anzahl der Genossenschaftsmitglieder	601	560	534	512

Entwicklung wesentlicher Jahresabschlussdaten



10. Stiftungen



10.1. Stiftung Sprudelhof Bad Nauheim

Anschrift	Nördlicher Park 3 61231 Bad Nauheim Telefon 06032 / 3495588, Telefax 06032 / 9252955 E-Mail: frank.thielmann@sprudelhof.de
Aufgabe	Zweck der Stiftung ist es, den Sprudelhof als bedeutendes Kulturdenkmal des Jugendstils von internationalem Rang zu sichern, zu erhalten und zu bewahren. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Vorbereitung und Vornahme baulicher Maßnahmen am/im Sprudelhof in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde und die Teilzugänglichkeit des Baudenkmals für die Öffentlichkeit
Gründung	2008
Genehmigung	durch Stiftungsurkunde des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 12.09.2008
Grundstockvermögen	12.000.000 EUR
Stifter	Wetteraukreis (1/3), Land Hessen (1/3), Stadt Bad Nauheim (1/3)
Kuratorium	Dr. Martin Worms (Vorsitzender), Klaus Kreß, Heiko Kasseckert, Dr. Jörg-Uwe Hahn, Lisa Gnadl, Kathrin Anders, Elmar Damm, Dr. Markus Harzenetter, Jan Weckler, Stephanie Becker-Bösch, Peter Heidt, Christian Weiße, Clemens Lehr, Norbert Kartmann, Oliver von Massow, Sebastian Schmitt
Beirat	Gerhard Hahn, Andreas Hilge, Robert Garmeister, Klaus Repp, Prof. Joachim-Felix Leonhard, Gustav Jung, Klaus Englert, Claudia Kutschker, Sigrid Bourdin, Reiner Zinsinger, Vita Rabinovich, Hans-Ulrich Halwe, Katja Bohn-Schulze, Klaus Dietz, Peter Krank, Johannes Krautwurst, Steffen Mörlner, Brigitta Nell-Düvel, Peter Schulze, Tillmann Weber
Vorstand	Hauptamtlicher Vorstand: Frank Thielmann
Bemerkungen	---

10.2. Integrations-Stiftung Wetterau

Anschrift	c/o Evangelisches Dekanat Wetterau, Hanauer Straße 31, 61169 Friedberg
Aufgabe	<p>Zweck der Stiftung ist die Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, Flüchtlinge, Vertriebene, Aussiedler und Spätaussiedler, die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten und der Völkerverständigung sowie der bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, kirchlicher und mildtätiger Zwecke.</p> <p>Die Unterstützung und Hilfe für Menschen, die noch fremd in Deutschland sind, mit dem Ziel, ihnen gesellschaftliche Teilhabe und Zukunftsperspektive zu verschaffen sowie die Gewinnung von Menschen für ehrenamtliche Tätigkeit.</p> <p>Der Stiftungszweck wird verwirklicht durch die ideelle und materielle Förderung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.</p>
Gründung	12.11.2009
Rechtsform	Unselbstständige Stiftung bürgerlichen Rechts in der Verwaltung der Stiftung Diakonie in Hessen (Stiftungsträger). Vertretung durch deren Organe im Rechtsverkehr.
Anfangsvermögen	135.000 EUR
Stifter	Wetteraukreis (46,3%), Evangelische Kirche (36,7%), Kommunen (ehem. Gesellschafter der Flüchtlingshilfe Wetterau gGmbH) (17,0%)
Vorstand	Stiftung Diakonie in Hessen (Stiftungsträger)
Beirat	Wetteraukreis: Jan Weckler, Stephanie Becker-Bösch, ev. Dekanat Wetterau: Tobias Utter, ev. Dekanat Nidda: Gerhard Wolf, kirchliche Zustifter: Hartmuth Schröder, kommunale Zustifter: Michael Merle (Vorsitzender)
Bemerkung	---

10.3. Naturschutzstiftung Wetterau

Anschrift	Naturschutzfonds Wetterau e. V. Homburger Straße 17, 61169 Friedberg
Aufgabe	Durchführung und Förderung von Projekten und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft in der Wetterau und angrenzenden Naturräumen.
Gründung	08.03.2011
Rechtsform	Stiftung des bürgerlichen Rechts
Anfangsvermögen	152.256,29 EUR
Stifter	Wetteraukreis (34,32%), Bad Vilbel (65,68%)
Vorstand	Jan Weckler (Vorsitzender), Monika Mischke (stellv. Vorsitzende), Michael Schneller (stellv. Vorsitzender), Cäcilia Reichert-Dietzel, Alfred Leiß
Bemerkung	---

11. Sparkasse Oberhessen



Die Sparkasse Oberhessen ist keine Beteiligung des Wetteraukreises gemäß der Definition in Abschnitt 1.2. Sie ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Der Wetteraukreis und der Vogelsbergkreis sind ihre Träger.

Anschrift	Kaiserstraße 155, 61169 Friedberg Telefon 06031 / 86-0, Telefax 06031 / 86-989685 E-Mail: info@sparkasse-oberhessen.de , Internet: www.sparkasse-oberhessen.de
Aufgabe	Die Sparkasse hat die Aufgabe, als dem gemeinen Nutzen dienendes Wirtschaftsunternehmen ihrer Träger in ihrem Geschäftsgebiet geld- und kreditwirtschaftliche Leistungen zu erbringen, insbesondere Gelegenheit zur sicheren Anlage von Geldern zu geben. Sie fördert die kommunalen Belange insbesondere im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich. Die Sparkasse hat das Sparen und die übrigen Formen der Vermögensbildung zu fördern und dient der Befriedigung des örtlichen Kreditbedarfs unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitnehmer, des Mittelstandes, der gewerblichen Wirtschaft und der öffentlichen Hand nach Maßgabe ihrer Satzung. Die Sparkasse ist grundsätzlich verpflichtet, Existenzgründerinnen und Existenzgründer in ihrem Geschäftsgebiet zu beraten und sie beim Zugang zu Förderkrediten zu betreuen.
Gründung	1833
Handelsregister	HR A 1455
Träger	Wetteraukreis (74 %), Vogelsbergkreis (26 %)
Verwaltungsrat	Vorsitzender: Jan Weckler; Stellv. Vorsitzender: Manfred Görig Mitglieder: Astrid Gerum, Bettina Giller, Benjamin Carlos Harris, Gerold Helfrich, Birgit Horst, Rouven Kötter, Heike Müll, Guido Rahn, Adelheid Spruck, Rainer-Hans Vollmöller, Gerd Wagner, Lothar Waltinger, Matthias Weitzel
Vorstand	Vorsitzender des Vorstandes: Günter Sedlak (bis 31.10.2019), Frank Dehnke (ab 01.01.2020), Stellv. Vorsitzender des Vorstandes: Thomas Falk Mitglied des Vorstandes: Roman Kubla

Vermögens- und Finanzlage				
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva (Zusammenfassung)				
+ Barreserve	334.353	393.147	423.812	220.822
+ Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind	0	0	0	0
+ Forderungen an Kreditinstitute	147.655	162.037	103.943	161.287
+ Forderungen an Kunden	3.447.673	3.267.799	3.223.122	3.238.575
+ Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	715.062	702.079	615.088	606.311
+ Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	153.887	136.985	107.719	97.416
+ Beteiligungen	36.839	36.664	36.674	36.674
+ Anteile an verbundenen Unternehmen	0	25	25	25
+ Treuhandvermögen	4.816	5.137	5.410	4.780
+ Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	0	0	0	0
+ Immaterielle Anlagewerte	79	41	51	103
+ Sachanlagen	33.530	34.419	36.821	42.898
+ Sonstige Vermögensgegenstände	3.330	2.065	648	604
+ Rechnungsabgrenzungsposten	372	214	119	168
Aktiva insgesamt	4.877.597	4.740.612	4.553.431	4.409.663
Passiva (Zusammenfassung)				
+ Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten (Darlehen)	341.172	373.875	401.779	392.678
+ Verbindlichkeiten ggü. Kunden	3.806.936	3.658.700	3.468.686	3.371.367
+ Verbriefte Verbindlichkeiten	37.736	34.796	28.741	27.272
+ Treuhandverbindlichkeiten	4.816	5.137	5.410	4.780
+ Sonstige Verbindlichkeiten	1.709	3.395	3.100	2.620
+ Rechnungsabgrenzungsposten	259	272	218	227
+ Rückstellungen	43.191	43.240	44.192	42.282
+ Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0
+ Nachrangige Verbindlichkeiten	14	14	7.604	13.577
+ Genußrechtskapital	0	0	0	0
+ Fonds für allgemeine Bankrisiken	317.350	304.350	287.000	259.000
+ gezeichnetes Kapital	0	0	0	0
+ Gewinnrücklagen	314.333	306.702	295.859	284.999
+ Bilanzgewinn	10.080	10.132	10.842	10.860
Passiva insgesamt	4.877.597	4.740.612	4.553.431	4.409.663

Ertragslage				
	2019	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)				
+ Zinserträge aus				
Kredit- und Geldmarktgeschäften	84.707	87.477	98.077	107.887
festverzinsl. Wertpapieren u. Schuldbuchforderungen	2.842	2.697	2.287	3.674
- Zinsaufwendungen	11.437	12.280	13.447	13.958
+ Laufende Erträge aus				
Aktien und anderen nicht festverzinsl. Wertpapieren	3.174	2.725	2.619	2.599
Beteiligungen	3.031	3.078	3.448	2.997
+ Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0	0
+ Provisionserträge	39.023	37.536	37.225	34.597
- Provisionsaufwendungen	3.754	3.339	2.568	1.502
+ Nettoertrag aus Finanzgeschäften	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	2.351	3.507	8.591	2.942
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0
- Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	76.278	74.789	74.817	76.949
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	3.583	3.580	4.677	4.532
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.138	1.595	4.102	4.574
- Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	6.953	2.892	994	2.164
- Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	13.000	17.350	28.000	25.000
+ Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0	0	0
+ Entnahme aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	0	0	0	0
- Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0	0	0	0
+ Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	1.765	860	4.551	1.430
- Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	897
- Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0	0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	20.751	22.055	28.193	26.550
+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10.464	11.723	17.139	15.467
- Sonstige Steuern, soweit nicht als sonstige betriebliche Aufwendungen ausgewiesen	207	200	211	223
- Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	0	0	0
Bilanzgewinn	10.080	10.132	10.843	10.860

12. Andere Vereinigungen

Neben den in den Kapiteln 3 – 11 aufgeführten Beteiligungen ist der Wetteraukreis in zahlreichen anderen Vereinigungen Mitglied. Die nachfolgenden Angaben sind nach den mittelbewirtschaftenden Organisationseinheiten gegliedert.

Fachdienst	Bezeichnung der Vereinigung	Beitrag 2019	Teilhaushalt / Konto	Kreditor	
01 Sonderfachdienst Kommunikation	Kulturförderkreis Mittelhessen e.V.	3.500,00 €	04003 / 6910020	272958	
	Kultursommer Mittelhessen				
1.2 Fachdienst Finanzen	Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.	355,00 €	01050 / 6910010	202260	
1.3 Ordnungsrecht	Verkehrswacht Wetteraukreis e.V.	410,00 €	02016 / 6910020	209573	
	Fachverband Hessischer Standesbeamtinnen und -beamten e.V.	400,00 €	02015 / 6910020	204015	
1.5 Fachdienst Recht und Kommunalaufsicht	Regionalversammlung/ RP Darmstadt	8.647,39 €	01000 / 6131090	207217	
	Ring politischer Jugend	4.333,60 €	01000 / 6131090	261526	
	Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. (vhw)	300,00 €	01040 / 6910010	209454	
	Hessischer Arbeitgeberverband	9.125,00 €	01040 / 6910010	206569	
	Hessischer Landkreistag, Deutscher Landkreistag	161.988,00 €	01040 / 6910010	203474	
	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt)	7.944,22 €	01040 / 6910010	202712	
	Rat der Gemeinden und Regionen Europas	1.511,00 €	01040 / 6910010	205624	
	Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge	- €	01026 / 6910020	208584	
	Unfallkasse Hessen (Bereich Kreisverwaltung)	195.172,89 €	01040 / 6909020	202706	
	Europa Union	200,00 €	01040 / 6909020	208187	
	2.3 Fachdienst Gesundheit und Gefahrenabwehr	Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V.	150,00 €	07000 / 6910020	203703
		Betreuungsgerichtstag e. V.	200,00 €	07000 / 6910020	224708
	Förderverein MRE – Netzwerk – Rhein-Main e.V.	100,00 €	07000 / 6910020	253732	
3 Fachbereich Jugend, Familie und Soziales	Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe e.V. – Bundesvereinigung – (AFET)	80,00 €	Umlage THH 06003 bis 06008 / 6910020	210199	
	Behindertenhilfe Wetterau e.V.	75,00 €	05008/6910010	233036	
	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	1.327,24 €	Umlage* / 6910010	210254	

Fachdienst	Bezeichnung der Vereinigung	Beitrag 2019	Teilhaushalt / Konto	Kreditor
3 Fachbereich Jugend, Familie und Soziales	Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht	3.591,00 €	Umlage* / 6910020	204222
	Fliedner Verein Rockenberg	150,00 €	06007/6910020	236325
	Deutscher Verein für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e. V.	70,00 €	06007/6910020	203857
4.1 Fachdienst Strukturförderung und Umwelt	Deutsche Vulkanologische Gesellschaft e.V.	60,00 €	15000 / 6910020	213785
	Tierheim Wetterau e.V.	1.526,56 €	15000 / 6910020	303584
	Trägerverein Hessische Apfelwein- und Obstwiesenroute im Wetteraukreis e.V.	- €	15000 / 6910020	206024
	Verein Oberhessen e.V.	1.533,88 €	15000 / 6910020	221072
	Lutherweg in Hessen e. V.	400,00 €	04003 / 6910020	300116
	Verein Deutsche Limesstraße e.V.	1.000,00 €	04003 / 6910020	204230
	Hessischer Museumsverband	102,00 €	04003 / 6910020	217342
	Verein Bonifatius Route e.V.	200,00 €	04003 / 6910020	217324
	Verein Kunstgussmuseum e.V.	30,00 €	04003 / 6910020	221901
	Tourismus + Congress GmbH, AK Tourismus	5.950,00 €	15000 / 6910020	207445
	Keltenstraße, Keltische Stätten in Deutschland e. V.	750,00 €	04003 / 6910020	216477
	Naturschutz-Akademie Hessen	300,00 €	13001 / 6910020	217881
	Naturschutzfonds Wetterau e.V.	10.200,00 €	13001 / 7106010	203846
	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.	51,00 €	13001 / 6910020	210743
4.2 Fachdienst Landwirtschaft	Maschinen- u. Betriebshilfsring Wetterau e.V.	- €	13004 / 6910020	211433
5 Fachbereich Bildung und Gebäudewirtschaft	Landesinnung Hessen des Gebäudereinigerhandwerks	500,00 €	04004 / 6910020	210976
	Handwerkskammer Wiesbaden	134,00 €	03011 / 6910020	210975
	Landesarbeitskreis kommunaler Medienzentren in Hessen	- €	03011/ 6910020	220418
	Klimabündis der europ. Städte e. V.	- €	03011/ 6910020	203847
	100 eE (100 % erneuerbare Energien Regionen)	- €	-	beitragsfrei
	Hessischer Volkshochschulverband	6.924,76 €	03011/ 6910020	302918
	Unfallkasse Hessen (Bereich Schulen)	1.990.166,06 €	03001-10 / 6909020	202706
Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises	Gütegemeinschaft Kompost	561,00 €	-	-
	Verband kommunaler Unternehmen e.V.	8.631,00 €	-	-
Summe		2.428.650,60 €		

*Über Umlageschlüssel für Allgemeine Verwaltungskosten verteilt auf die Teilhaushalte 05001 bis 05005; 05007 bis 06010

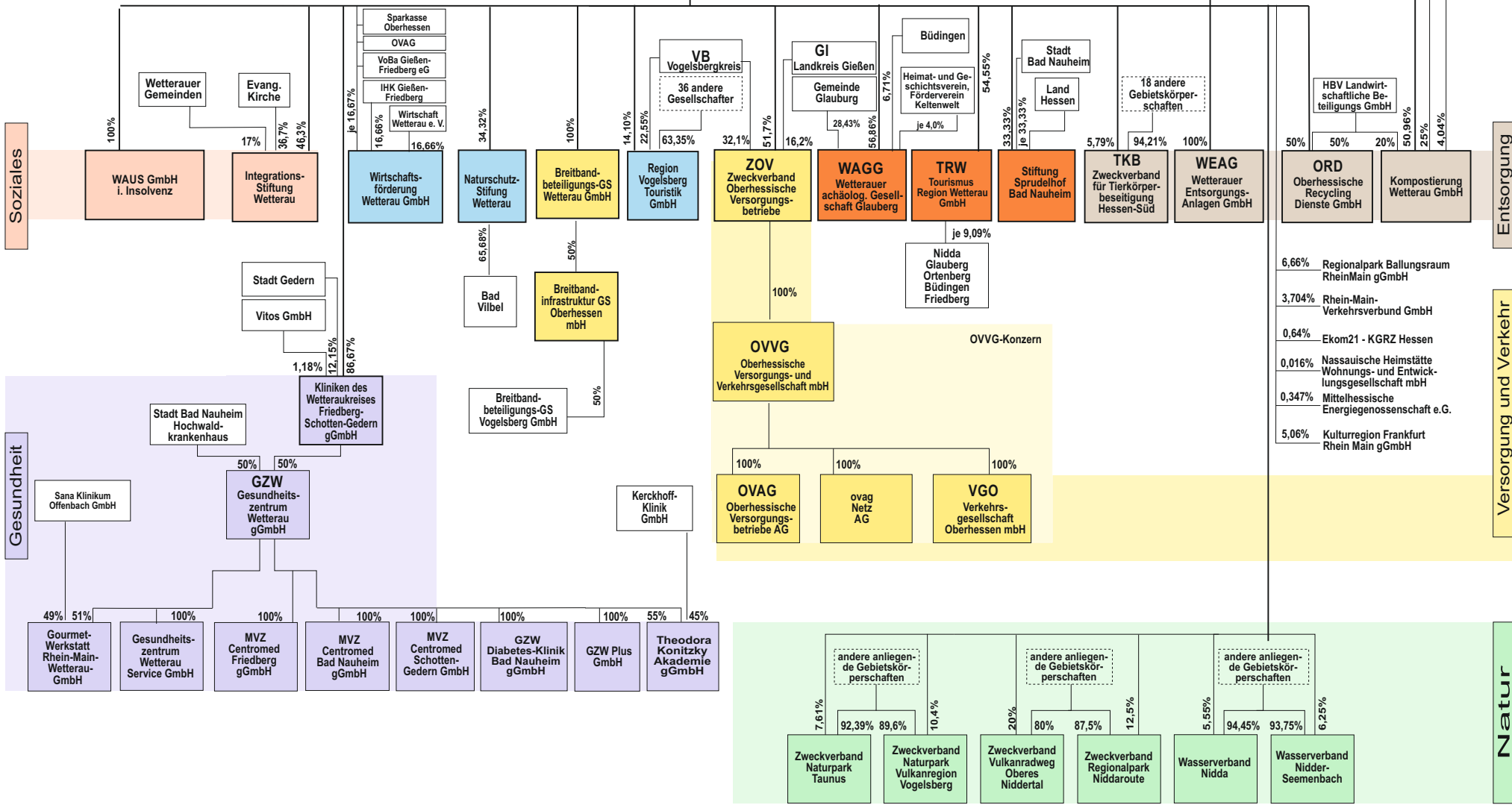
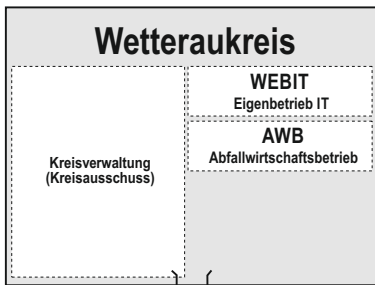
© Kreisausschuss des Wetteraukreises 2020
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung und Quellenangabe unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen und die Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Kreisausschuss des Wetteraukreises
Europaplatz
61169 Friedberg
Telefon 06031/83-5202
Telefax 06031/83-915202

Beteiligungsbericht 2019

Grafische Übersicht über die Beteiligungsverhältnisse

Stand 31.12.2019





Konzernstruktur
Stand: 01.07.2019

